



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN®

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM VORDERTAUNUS
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 6. Juli 2023

Kalenderwoche 27



Großes Finale mit allen Akteuren. Die Kinder des Betreuungszentrums der Geschwister-Scholl-Schule ernten für ihre Vorstellung großen Applaus von den Zuschauern. Foto: Zirkus „ZappZarap“

Morgens Schule und mittags Zirkus

Von Christine Šarac

Steinbach. Die Spitze des rot-blauen Zirkuszelt war schon von Weitem zu sehen. Auf der Wiese hinter dem Friedhof hatte der Zirkus „ZappZarap“ Station gemacht. Das letzte Mal war das Projekt 2019 zu Gast beim Betreuungszentrum der Geschwister-Scholl-Schule. Jetzt durften die 175 Jungs und Mädchen, die die Einrichtung derzeit besuchen, wieder Zirkus machen.

Am Wochenende waren die Eltern, Geschwister, Omas und Opas, Freunde und jeder, der noch eine der wenigen Restkarten ergattern konnte eingeladen, die Show der Kinder zu besuchen. Voller Begeisterung und sichtlich stolz zeigten sie, was sie innerhalb von fünf Projekttagen erlernt hatten. Den Grundschulern war nichts zu schwer. Vormittags Schule, nachmittags Zirkustraining und schließlich der Höhepunkt, Generalprobe und großes Finale mit Lampenfieber und Vorstellung in der Manege.

„Die Kinder sind förmlich über sich hinausgewachsen“, zieht Birgit Katona, Leiterin des Betreuungszentrums, Bilanz nach einem geglückten Auftritts-Marathon am Freitag und Samstag. „Unermüdlich haben die Jungs und Mädchen in ihren jeweiligen Workshops geübt, und das zeigt, wie wichtig ihnen dieses Projekt war“, freut sie sich. Die Kinder konnten sich nach einer Einführungsveranstaltung entscheiden, welche Nummer sie gern wollten. Um diese Qual der Wahl etwas einfacher zu machen, führten die 16 Betreuer in einer kleinen Vorstellung alles einmal vor. „Da haben wir uns ganz

schön blamiert“, lacht Birgit Katona beim Gedanken an die kleine Show. Anschließend wurden die Kinder auf die insgesamt 13 Workshops aufgeteilt. Da gab es Zauberei, Clowns, Feuer und Fackel, Akrobatik, Kugellauf, Jonglage, Seilspringen und vieles mehr. Statt Kompetenzen, die normalerweise im Schulalltag gefragt sind, ging es hier um ganz andere Fähigkeiten. „Da wurden auch stille Kinder plötzlich sichtbar und haben sich ganz groß gemacht. Das war sehr schön mitzuerleben“, freut sich Katona. Jeder jubelte jedem in der Manege unterm Zirkuszelt zu, egal ob die Nummer nun geklappt hatte oder nicht. Viermal ausverkauft Haus – es mussten sogar potentielle Zuschauer, die auf Restkarten gehofft hatten, wieder nach Hause geschickt werden. „Wir haben es sehr genossen, dass wir hier einfach zusammen sein konnten“, fasst die Leiterin des Betreuungszentrums die Atmosphäre in Worte. Der neunjährige Ronas, der ganz mutig das Publikum als Fakir verzauberte, fasste sein Zirkusabenteuer wie folgt zusammen: „Ich wusste gleich, das ist meins, und ich habe es auch nicht bereut“, so der Drittklässler. Sein Geheimrezept für die spektakuläre Nummer:

„Einfach trauen“. Auch die neunjährige Saskia war mutig und legte sich als Fakirin aufs Nagelbrett. „Mein kleiner Bruder hatte Angst, ich könnte mir blutige Füße holen. Das fand ich schon sehr süß“, berichtet sie gerührt. Elias und Anton, beide zehn Jahre alt, hatten eine Fackel-Show einstudiert. Gemeinsam hatten sie mit ihrer Gruppe trainiert, um sicherer im Umgang mit dem Feuer zu werden und vor allem das Drehen der Fackeln synchron hinzubekommen. „Über dem Kopf drehen ist besonders schwer“, verrät Elias. „Und vor dem Körper sieht es besonders gut aus“, ergänzt Anton. Damit das Projekt überhaupt starten konnte, hatte der Förderverein des Betreuungszentrums durch viele Aktionen fleißig Geld gesammelt. „Die Summe eines Kleinwagens brauchen wir, damit wir das hier machen können“, verrät Birgit Katona. Ziel sei es, dass der Zirkus alle vier Jahre nach Steinbach kommt, sodass jedes Kind des Betreuungszentrums in seiner Grundschulzeit diese großartige Erfahrung machen kann. Leuchtende Kinderaugen und der tosende Applaus der Zuschauer im Zirkuszelt waren der Lohn für diese Mühe.



Ob Fackelakrobat, Jongleur oder Fakir, beim Zirkusprojekt des Betreuungszentrums findet jedes Kind was passendes oder wie Ronas (vorn) sagt: „Einfach trauen“. Foto: csc

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

Immobilien
Hochtaunuskreis
Partner der Taunus Sparkasse

Sparkassen Immobilien
Louisenstraße 60 · 61348 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 270 79977 · hochtaunus@sparkasse.immo

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

SOMMER in Orschel...
... mit kühler Bio-Limo
Gratisprobe bis 01. August '23

Weltladen Oberursel · Strackgasse 6
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-15.00 Uhr

WIR BRINGEN IHRE MARKISE ZUM STRAHLEN!

Jetzt Markisentuch tauschen.
- Wir beraten Sie gerne.

Rolläden & Sonnenschutz Bitic | Konrad-Adenauer-Allee 25 | 61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de

Jetzt Ihr Kind testen lassen!

Wissenschaftliches Testzentrum für

- LRS/Legasthenie
- Dyskalkulie/Konzentration

Praxis für Lerntherapie Narajek
Inh. Hansjörg Steffens
Bad Homburg 06172 / 26 777 66
www.lerntherapie-narajek.de

NUTZE UNSERE in den Ferien INTENSIVKURSE

Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

NÄCHSTE TERMINE IM JULI

Sa, 22.07.2023 - Sa, 29.07.2023 in Königstein und Bad Homburg

Sa, 29.07.2023 - Sa, 05.08.2023 in Oberursel und Friedrichsdorf

JETZT ONLINE ANMELDEN
fahrtschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
www.Merkus-Immergrün.de
drive up your life

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN

Bad Homburg · Tel.: 06172 81014 · www.hett.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Bilder von Monika Hokschi“, Kreuzkirche Goldackerweg 17, mittwochs von 15-17 Uhr nach den Gottesdiensten und nach Vereinbarung, (bis 27. Juli)

„Zeitraum“, Künstlergemeinschaft „Prismo“, Klinik Hohe Mark, Friedländer Straße 2, täglich von 10-19 Uhr, (24. Juni bis 26. Juli)

„Zeichnung IV - aus männlicher Hand“, Arbeiten von Goce Andonoski, Ulrich Diekmann, Wolfgang Klee, Dieter Lincke, Michael Mohr und Klaus Schneider, Galerie m50, Ackerstraße 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (6. bis 25. Juli)

„Curiosität“, Bilder von Ingrid Schiller, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, dienstags donnerstags und freitags 9-12 Uhr und 15-17 Uhr, (bis 21. Juli)

Veranstaltungen

Donnerstag, 6. Juli

Vorlesenachmittag, „Rabenschnabelgeschichten“ mit Edith Nickel-Ruppmann, Schulwald Ende Altenhöfer Weg, bei schlechtem Wetter in der Stadtbücherei, 16 Uhr

Filmabend, Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45, 19 Uhr

„Thekenabend unplugged“, Musik von Yannick Monot, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Podiumsgespräch, „Fußball früher und heute“ mit Christoph Preuß, Egon Loy und Fred Lepper, Geschichts- und Kulturkreis Oberstedten, Vereinsheim 1. FC Oberstedten, Waldsportplatz, 19 Uhr

„Heinz-Erhard-Abend“ mit Hajo Heist, Straußwirtschaft „Alt-Orschel“ Marktplatz 6, 19.30 Uhr

Lesung, „Siehst du die Grenzen nicht, können sie dich nicht aufhalten“ mit Jutta Hajek und Maria Müller, St. Ursula, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Freitag, 7. Juli

„Orschel's 18“, Rushmoorpark, 17-21 Uhr

Gespräch, „Wie Europa Demokratie und Rechtsstaat verteidigt“, Europa-Union Hochtaunus, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 18.30 Uhr

Konzert, „The Factory“ Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Freitag, 7., und Samstag, 8. Juli

Comedy, „Schee, das es dich gibt“ mit Woody Fellmann, Straußwirtschaft „Alt-Orschel“, Marktplatz 6, 19.30 Uhr

Freitag, 7., bis Montag, 10. Juli

Zeltkerb Stierstadt, Festplatz Platanenstraße

Samstag, 8. Juli

Dorfspaziergang, „Frühe Hilfen“, Treffpunkt vor dem Rathaus, 10.30 Uhr

Nachbarschaftsfest, Seniorentreff und Kulturcafé Windrose, Hospitalplatz, Anmeldung unter www.kulturcafe-windrose.de, 11 Uhr

Äpfelfest, Geflügelzuchtverein Weißkirchen und Kelterei Possmann, Vereinsgelände, Oberurseler Straße zwischen den Sportplätzen, 15 Uhr

Samstag, 8., und Sonntag, 9. Juli

Theater, Verein „die hannemanns“, „Der Kaktus“ nach Juli Zeh, „Café Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, je 19.30 Uhr

Sonntag, 9. Juli

Oberurseler Bike Marathon, Verein Mountain Sports Oberursel, Start und Ziel Gelände Klinik Hohe Mark, Friedländer Straße 2, ab 7.30 Uhr

Jazzmatinee, „Swinging Tuxedos“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 11 Uhr

Inklusiver Sporttag, TSGO und Sozialverband VDK, Sportplatz Taunushalle, Landwehr 6, 11-15 Uhr

Spielefest, Familienzentrum Doppelpunkt, Maasgrundweiher, 14.30-17.30 Uhr

Donnerstag, 13. Juli

Bürgersprechstunde, Schutzfrau vor Ort, Rathaus, 10-11 Uhr

Orscheler Sommer

Freitag, 7. Juli, Barrierefreies Kino, „Die Goldfische“, Rushmoor-Park, 20 Uhr

Samstag, 8. Juli, Rockkonzert, „Orschel's Finest“, Rushmoor-Park, 18 Uhr

Sonntag, 9. Juli, 20. Orscheler Fischerstechen, Oberer Maasgrundweiher, 11 Uhr

Dienstag, 11. Juli, Konzertante Musicalaufführung, „Hair“, Rushmoor-Park, 19.30 Uhr

Steinbach OPEN AIR

Freitag, 7. Juli

Seniorencafé, Clubräume Bürgerhaus, 14.30-17 Uhr

Kinder- und Teenie-Disco, „Little Stars“ Wiese am Kinderspielplatz Steinbachaue, 17-21 Uhr

Samstag, 8. Juli

Wandellesung, Naturbühne Bürgerhaus, 19 Uhr

Dienstag, 11. Juli

Jubiläumsempfang, 100 Jahre Ahmadiyya Muslim Jamaat Deutschland, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, 19 Uhr

Mittwoch, 12. Juli

„**Literaturcafé**“ des Seniorentreffs, Clubräume Bürgerhaus, 15-17 Uhr

Fahrradrundroute, mit Bürgermeister Bonk und dem ADFC, Treffpunkt: Bürgerhaus, 18.30 Uhr

Donnerstag, 13. Juli

Freiluftmalen, Apfelweinbrückchen 15-18 Uhr

Boule à la France, Thüringer Park, 17-19 Uhr

Launiges musikalisches Hofspiel, Höck'scher Hof, Untergasse 1, 19 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Ausstellungen

„**Neue Landschaften**“, Bilder von Carlo Reisch, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr, (bis Mitte Juli)

Veranstaltungen

Samstag, 8. Juli

Awo-Kleiderladen, Seniorentreff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr

Montag, 10. Juli

Blutspende, DRK, Bürgerhaus, Untergasse 36, 15.30-19.45 Uhr

Sitzung, IG Nachhaltigkeit, Backhaus, Kirchgasse, 19 Uhr

Mittwoch, 12. Juli

Einweihungsparty, Bauwagen der IG Jugend, Grüner Weg, 18 Uhr

Samstag, 15. Juli

Wochenmarkt, Rathausshof, Gartenstraße 20, 7.30-13 Uhr

PC-Sprechstunde, Verein „brücke“, Nebenraum Brunnen-Apotheke, Freier Platz, 10-12 Uhr

Sonntag, 16. Juli

Gau-Kinderturnfest, TuS Steinbach und Turngau Feldberg, Altkönighalle/Waldstadion, Programm unter www.turngau-feldberg.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 6. Juli

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 7. Juli

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Samstag, 8. Juli

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Sonntag, 9. Juli

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Montag, 10. Juli

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Dienstag, 11. Juli

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Mittwoch, 12. Juli

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Donnerstag, 13. Juli

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Freitag, 14. Juli

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Samstag, 15. Juli

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Sonntag, 16. Juli

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

„Traveling James“ zum Aperitivo



Launiger kann vermutlich ein Sommerabend kaum sein. Im schönen Ambiente des Höck'schen Hofes in der Untergasse 1 sitzen, dem Gitarren-Duo Hennes Peter und Friedrich Wächterhäuser lauschen, dabei Aperitivo und Cocktails genießen. Das verspricht wunderbar zu werden! So lädt die Soziale Stadt in Zusammenarbeit mit dem Duo „Traveling James“ am Donnerstag, 13. Juli, in die Untergasse 1 ein. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt zum „launigen, musikalischen Hofspiel“, das im Rahmen des Kulturprogramms „Steinbach Open Air“ veranstaltet wird, ist frei. Wer über Aperitifs, Cocktails und erfrischende Getränke hinaus Lust auf etwas zu Essen hat, bringt es sich einfach mit. Das Gitarren-Duo „Traveling James“ ist in Steinbach bekannt. Sie weihten musikalisch den Thüringer Park ein, spielten im Coronasommer 2020 und im Folgejahr auf der Naturbühne Jazzstandards von Swing bis Modern Jazz. In diesem Sommer bringen sie den früheren Bauernhof in der Untergasse zum Swingen. Foto: Manfred Peter

Kranke Linde wird wohl wieder gesund

Steinbach (stw). Manche Probleme zeigen sich erst durch einen Perspektivwechsel. So war es auch bei der prächtig-schönen Linde vor der St.-Georgs-Kirche. Vom menschlichen Standpunkt aus betrachtet, sieht der Baum stattlich aus, doch die Aufnahmen einer Fotodrohne von Kirchenvorstandsmitglied Andreas Mehnert offenbarten ein anderes Bild. Da waren plötzlich viele kahle Äste zu erkennen, und Besorgnis machte sich breit. Pfarrer Herbert Lüdtke schrieb über den Zustand des Baum auch in der letzten Ausgabe der Georgsnachrichten und zog Parallelen zwischen der kränkenden Linde und den Veränderungen in der Gesamtkirche. „Es gibt Aufnahmen von der Kirche nach dem Ersten Weltkrieg, da stand das Bäumchen schon“, so Pfarrer Lüdtke. Der Baum soll allein deshalb schon erhalten werden. Ein Baumdoktor muss er, doch diese Experten haben volle Terminkalender und sind schwer zu bekommen. Doch am vergangenen Freitag war es soweit, und der Baumdoktor einer Spezialfirma konnte die Linde begutachten. Demnach gibt es Hoffnung für den Baum. Ein Rückschnitt und



das Entfernen des Totholzes ist zwar nötig, dennoch glaubt der Fachmann, dass die Linde überleben wird. Foto: Margit Gönsch

Steinbach per Rad

Steinbach (stw). Im Rahmen von „Steinbach Open Air“ finden zwei Fahrradrundrouten mit Bürgermeister Steffen Bonk und dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Hochtaunus (ADFC) statt. Treffpunkt ist jeweils vor dem Bürgerhaus, Untergasse 36. Der erste Termin ist für Mittwoch, 12. Juli, um 18.30 Uhr geplant. Die zweite Tour findet am Sonntag, 23. Juli, um 14 Uhr, statt. Weitere Informationen zum Kulturprogramm „Steinbach Open Air“ gibt es im Internet auf der Homepage der Stadt unter www.stadt-steinbach.de.

Verletzter nach Fahrradunfall

Steinbach (stw). Am vergangenen Donnerstagmorgen kam es auf einem Feldweg zwischen Eschborn und Steinbach zu einem Unfall zwischen zwei Fahrradfahrern. Gegen 8.10 Uhr fuhr ein Mann aus Oberursel mit auf einem Feldweg von der Straße Die Kreuzwiesen, aus Steinbach kommend, in Richtung Eschborn beziehungsweise Frankfurt-Praunheim. In Höhe einer S-Bahn-Unterführung kam ihm eine Fahrradfahrerin entgegen, weshalb der Oberurseler abrupt abbremsen musste. Daraufhin flog er über seinen Lenker und stürzte. Die entgegenkommende Fahrradfahrerin setzte ihre Weiterfahrt fort, ohne sich um den gestürzten Radfahrer zu kümmern. Dieser zog sich diverse Verletzungen zu und musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden. Die Polizeistation Oberursel ermittelt in dem Fall und nimmt unter Telefon 06171-62400 Hinweise entgegen.

Nachhaltige Ideen einbringen

Steinbach (stw). Das nächste Treffen der IG Nachhaltigkeit ist für Montag, 10. Juli, geplant. Veranstaltungsort ist um 19 Uhr das Backhaus in der Kirchgasse. Wer Ideen oder Anliegen hat, die er einbringen möchte, kann einfach vorbeikommen.

Samstagsmarkt wird verlegt

Steinbach (stw). Anlässlich des Familientages während der Veranstaltungsreihe „Steinbach Open Air“ wird der Samstagswochenmarkt am 15. Juli auf den Rathaushof, Gartenstraße 20, verlegt. Aus diesem Grund ist der Rathaushof ab 5 Uhr für die Marktbesucher freizuhalten.

Blutspendetermin

Steinbach (stw). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt erneut zum Blutspendetermin ein. Am Montag, 10. Juli, können Spendenwillige von 15.30 bis 19.45 Uhr ins Bürgerhaus in die Untergasse 36 kommen. Allerdings müssen sie zuvor einen Termin reserviert haben. Dies ist über die Homepage www.blutspende.de möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Thema.

Literaturcafé

Steinbach (stw). Die Stadt lädt alle älteren Bürger für Mittwoch, 12. Juli, zum Seniorentreff Literaturcafé ein. Beginn ist um 15 Uhr in den Clubräumen des Bürgerhauses, Untergasse 36. Die Stadtbücherei bietet an diesem Nachmittag eine amüsante Kurzlesung an. Im Anschluss erwartet die Gäste duftender Kaffee und leckerer Kuchen. Die Kosten für die Teilnahme belaufen sich auf vier Euro pro Person. Die Plätze sind begrenzt, daher bittet die Stadtverwaltung um eine Anmeldung bis Freitag, 7. Juli. Diese nimmt Simone Färber, per E-Mail an veranstaltung@stadt-steinbach.de oder unter 06171-700013, entgegen.

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

swissflex®
Swiss Premium Beds

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

BETTSYSTEME FÜR GESUNDEN SCHLAF

Wir möchten, dass Sie rundum zufrieden sind und sorglos einschlafen können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Klick... Internet zusätzliche Artikel im Internet

Die neue Generation des Sitzens



Bei Meiss entdecken:

Mit **all together** von brühl entstehen ausdrucksstarke und komfortable Sitzlandschaften mit wohnlichem Lounge-Charakter.

Genießen Sie das **hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis** und sehen Sie die ganze Vielseitigkeit bei Meiss.



Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Stimmung mit „Eine Band namens Wanda“



Grandiose Stimmung beim Auftakt von „Steinbach Open Air“ am vergangenen Samstagabend im Hof des Hotels „Zum Brunnen“ in der Bahnstraße. „Eine Band namens Wanda“, die seit über 30 Jahren live auf Bühnen und Clubs in ganz Hessen und darüber hinaus unterwegs ist, heizte den Steinbachern mit Party- und Rockmusik gehörig ein. So sangen die Zuhörer zu Titeln wie „Ohne dich“ von der Münchner Freiheit begeistert mit. Natürlich wurde auch getanzt. Auf ihrer Facebookseite schreibt die Band: „Was sollen wir dazu nur sagen. Danke für einen megaschönen Abend.“

Foto: „Eine Band namens Wanda“

In Zukunft sicherer durch die Stadt

Steinbach (stw). Um in der Stadt sowohl zu Fuß, als auch mit dem Fahrrad möglichst sicher unterwegs sein zu können wurden in den vergangenen Wochen von der Stadtverwaltung sogenannte Querungshilfen und Zebrastreifen auf einigen Straßenübergängen aufgebracht.

„Fußgänger und Radfahrer, unter ihnen vor allem Schulkinder, sind einer erhöhten Gefahr beim Überqueren von Straßen ausgesetzt. Um diese Gefahr zu reduzieren und einen sicheren Überweg zu ermöglichen, sind Querungshilfen und Zebrastreifen unabdingbar“, so Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk. So befinden sich neue Querungshilfen in der Berliner Straße, in der Frankfurter Straße sowie im Hessenring zum Übergang in den Walter-Herbst-Weg. In der Untergasse zum Hessenring wurde ein Zebrastreifen neu aufgebracht und der Zebrastreifen am Europakreisel wurde erneuert. Die Querungshilfen und Zebrastreifen erhöhen die Sicherheit auf dem ge-

samten Schulweg im südlichen Stadtbereich. Um die Sicherheit für Fußgänger am Saint-Avertin-Platz zu erhöhen, wurde der Parkplatz vom Fußgängerweg baulich getrennt. Damit Autos weiterhin den Parkplatz umfahren können, wurden dort zwei Plätze weggenommen. „Der Reiz, dass statt zu rangieren und rückwärts zu fahren die geschützte Fläche überfahren wird, war einfach zu groß. Mit der Änderung der Verkehrsführung an dieser Stelle wird es für die Fußgänger sicherer und für die Autofahrer einfacher nach einem Parkplatz Ausschau zu halten“, betonte Bonk. Bisher ist die Durchfahrt noch mit flexiblen Barren gesperrt. Diese werden durch feste, jedoch klappbare Balken mit entsprechenden Pfeilen für die Fahrtrichtung, ersetzt.

„Mein besonderer Dank gilt dem Elternbeirat der Geschwister-Scholl-Schule, allen voran Robert Moosbrugger und Markus Happel, die uns bei der Verbesserung der Sicherheit unserer Schulwege unterstützt haben“, so Bonk.



Bürgermeister Steffen Bonk auf der neuen Querungshilfe Walter-Herbst-Weg/Hessenring. Sie soll Fußgängern und Radfahrern mehr Sicherheit bringen. Foto: Nicole Gruber

Anime-Zeichnen in den Sommerferien

Steinbach (stw). Alle kunstbegeisterten Jugendlichen können sich über einen Anime-Zeichnenkurs, der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus, in den Sommerferien freuen. Dieser findet von Montag, 28. August bis Freitag, 1. September, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr im Backhaus statt. Der Ferienkurs richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Unter der Leitung von Edi Herrman werden die typischen Merkmale von Animes genauer betrachtet und analysiert, bevor es dann zur Umsetzung der Zeichnungen kommt. Praktische Tipps und die richtigen Techniken sollen das Können verbessern und dabei helfen, die

eigenen Ideen aufs Papier zu bringen. Von der Ideenfindung bis zum fertigen Storyboard werden vielfältige Geschichten erfunden und erzählt. Der Sommerferien-Kurs weckt die eigene Kreativität und den Spaß individuelle Geschichten und Charaktere zum Leben zu erwecken. Die Kursgebühr beträgt 107 Euro pro Person. Für Infos und Anmeldung steht Heike Schwab unter Telefon 0174-9598789 zur Verfügung. Das Serviceteam der VHS Hochtaunus ist unter 06171- 58480 erreichbar. Anmeldung ist auch online über die Homepage www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Mit Liebe gebackene Waffeln und Riesen-Seifenblasen

Steinbach (ne). „Wie fandst du das, dass wir den ganzen Müll mal aufgesammelt haben?“, fragte Quartiersmanagerin Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro den siebenjährigen Nawaf. „Das war richtig schön“, antwortete der kleine Junge und biss genüsslich von seiner frischen Waffel ab. Trotz des eher stürmischen und regnerischen Wetters, das vergangenen Samstag über Steinbach zog, trafen sich die Bewohner der Herzbergstraße aus den Hochhäusern fünf, sieben und neun, um zusammen das jährliche Nachbarschaftsfest zu feiern.

Bereits im Jahr zuvor konnte die gemeinsame Initiative der Stadt mit der IG Familie und dem Volks-, Bau- und Sparverein das Begegnungsfest für die Bewohner organisieren und mit Getränken und kleinen Leckereien unterstützen. Bereitgestellt wurden damals auch Spiel- und Aktionsmaterialien zum Beispiel für ein großes Malprojekt für die Kinder. Dieses Jahr wurde nicht gemalt, sondern gemeinsam aufgeräumt. Mit Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet zogen Jung und Alt um

die Häuser der Siedlung und waren schockiert, was sich alles finden ließ. „Hauptsächlich Verpackungsmüll, Zigarettenstummel und Feuerzeuge. Doch auch ein Teddybär und Kleidungsstücke waren dabei“, erzählte Bärbel Andresen. Die Mitarbeit und Motivation der Kinder sei allerdings bei dieser Aktion überragend gewesen. „Sie machten ihren Empfindungen auch Luft, beispielsweise waren sie sich alle einig, dass sie in so einer verschmutzten Umgebung nicht leben wollen“, so Andresen.

Natürlich gab es auch viel Spaß, Unterhaltung und leckeres Essen. Mit Liebe gebackene Waffeln, erfrischende Wassermelone und heißer Kaffee ließen die Stimmung auch in den etwas feuchteren Minuten nicht sinken. Das Spiderman-Motiv erwies sich als das beliebteste am Stand für Kinderschminken – zumindest bei den Jungen. An der Seifenblasenstation kamen die größten schimmernden Seifenblasen zustande, mit denen sich die Kinder gegenseitig übertrafen.



Das macht besonders den Kindern Freude. Großer Seifenblasenspaß beim Nachbarschaftsfest in der Herzbergstraße. Foto: ne

Oberurseler Stadtwerke spenden 250 Euro für IG Jugend

Steinbach (stw). Die Oberurseler Stadtwerke waren beim Stadtfest erneut mit einem Stand vertreten. Dieser lockte bei bestem Sommerwetter viele Besucher an. Nicht nur ein Wasser-Blindtest, bei dem man Steinbacher Trinkwasser im Vergleich zu gekauftem Mineralwasser testen konnten, war dort möglich, sondern gegen eine freiwillige Spende für die Steinbacher „IG Jugend“ wurden Helium-Ballons ausgegeben.

Für eine willkommene Abwechslung sorgte auch der Wasserflipper, bei dem es darum ging, mit einer Wasserpistole einen Plastikball in das Zielloch zu befördern. Dies kam nicht nur bei den jüngeren Besuchern gut an, sondern erhöhte auch die Spendenbereitschaft. Insgesamt konnten die Stadtwerke Oberursel einen Betrag von 162 Euro für die IG Jugend sammeln. Diese Summe stockte das Unternehmen auf 250 Euro auf.

Die IG Jugend des Caritasverbandes für den Bezirk Hochtaunus ist eng mit der Jugendarbeit Steinbach verzahnt und setzt sich für die

Interessen der Jugendlichen ein. Ihr neuestes Projekt ist der Bauwagen am Grünen Weg, der im Frühling von der Stadt angeschafft wurde. Er ist ein von Jugendlichen für Jugendliche gestalteter Ort. Die Spende soll diesem Projekt zugute kommen. „Besonders gefreut hat uns, dass auf dem Stadtfest einige Jugendliche, die an der Bauwagengestaltung mitgewirkt haben, vorbeikamen und sich sehr gefreut haben, als sie sich auf unserem Spendenplakat wiedergefunden haben“, so Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel und der Wasserversorgung Steinbach.

„Es ist toll zu sehen, mit wie viel Engagement und Leidenschaft sich die Jugendlichen in unserer IG Jugend engagieren. Leider fehlt es aber gerade im Jugendbereich immer wieder an finanziellen Mitteln. Daher fanden wir es eine tolle Idee der Stadtwerke Oberursel, die IG Jugend über eine Spendensammlung auf dem Stadtfest zu unterstützen“, ergänzt Bärbel Andresen vom Stadtteilbüro Soziale Stadt Steinbach.

Spiel und Spaß beim Familientag

Steinbach (stw). Am Samstag, 15. Juli, findet von 14 bis 19 Uhr vor und im Bürgerhaus und auf dem Saint-Avertin-Platz der Familientag statt. Die Veranstaltung ist teil des Programms von „Steinbach Open Air“. Die Stadt bietet in Kooperation mit den Vereinen, Parteien und der evangelischen St.-Georgs-Gemeinde einen Nachmittag mit viel Spiel und Spaß an. Der Tag startet musikalisch um 14 Uhr mit der Aufführung des Musikprojekts „Viva La Vida“ und der Jugendband „AlCoJul“ im Bürgerhaus. Ab 15 Uhr erwartet alle Besucher Spiel und Spaß mit einem Karussell, Hüpfburgen, Torwandschießen, Badminton, Malen, Basteln, Dosenwerfen und der Möglichkeit ein Insektenhotel zu bauen. Die Steinbacher

Feuerwehr bietet allen Kindern erneut die Gelegenheit, ein Feuerwehrlöschfahrzeug zu erkunden, und die Ausstattung der Feuerwehr kennenzulernen.

Wenn dann der Magen der Gäste anfangen sollte zu knurren, gibt es auch dafür eine Lösung. Es werden nicht nur Kaffee, Kuchen und Waffeln verkauft, sondern auch gebrannten Mandeln und Popcorn zaubern ein wenig Jahrmarktflair. Wer lieber etwas deftiges essen möchte, kann sich Grillwürstchen, Burger und Pommes schmecken lassen. Sommerliche Getränke für jeden Geschmack runden das Angebot ab. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung für den Familientag ist nicht erforderlich.

Chor und Orchester beziehen ihre Probenquartiere

Hochtaunus (how). Musikfreunde im Taunus dürfen sich auf die Sommerkonzerte von Jugendchor und Jugend-Sinfonie-Orchester Hochtaunus freuen. Mitte Juli beziehen die insgesamt rund 120 begabten Nachwuchsmusiker ihre Probenquartiere in den Jugendherbergen Bad Homburg und Oberreifenberg und erarbeiten dort anspruchsvolle Konzertprogramme. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Simon Edelmann (Jugend-Sinfonie-Orchester) und Tristan Meister (Jugendchor).

„Freiheit!“ ist das Motto der diesjährigen Arbeitsphase – Freiheit als Traum und Sehnsucht, als Versuchung und Bedrohung, als Jubelschrei. Im Mittelpunkt des Orchesterprogramms steht die Siebte Sinfonie Ludwig van Beethovens, der Jugendchor präsentiert ein breites musikalisches Spektrum von Freiheitsliedern aus mehreren Jahrhunderten. Abschluss- und Höhepunkt der Arbeitsphase sind die öffentlichen Konzerte, die in diesem Jahr einen ganz besonderen Sommergenuss versprechen. Den Auftakt macht am Mittwoch, 19. Juli, der Jugendchor, der zum ersten Mal im Freilichtmuseum Hessenpark zu Gast sein wird. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten in der dortigen Kirche aus Lollar wird der Chor sein Konzertprogramm gleich zwei Mal hintereinander präsentieren, nämlich von 18 Uhr an und nochmals von 20 Uhr an. In der Pause zwischen den beiden Konzerten laden die jungen Sänger gegen 19 Uhr das Publikum zu gemeinsamem Singen unter freiem Himmel ein. Karten für 15 Euro (Schüler und Studierende: acht Euro) können per E-Mail an kultur@hochtaunuskreis.de beziehungsweise unter Telefon 06172-9994610 sowie an der Abendkasse erworben werden. Der Zutritt zu den Konzerten erfolgt über Tor

5 des Hessenparks. Tags darauf, am Donnerstag, 20. Juli, um 19 Uhr begegnen sich Chor und Orchester zu einem gemeinsam gestalteten Konzertabend im Haus der Begegnung Königstein und präsentieren jeweils die Höhepunkte aus ihrem Programm. Karten sind an der Abendkasse und im Vorverkauf bei der Kur- und Stadtinformation Königstein, Telefon 06174-202251, erhältlich.

Am Freitag, 21. Juli, bestreitet das Jugend-Sinfonie-Orchester um 20 Uhr und bei schönem Wetter unter freiem Himmel einen Konzertabend beim Kulturkreis Usinger Land im Usinger Schlossgarten, bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Christian-Wirth-Saal statt. Dort wird auch der junge, vielversprechende Cellist Simon Tetzlaff mit von der Partie sein und zusammen mit dem Orchester das Cellokonzert von Edward Elgar zur Ausführung bringen. Informationen zu Ticketpreisen und Vorverkaufsstellen gibt es im Internet unter www.kulturkreis-usingen.de.

Den Abschluss der kleinen Konzertsaison bildet dann schließlich am Sonntag, 23. Juli, die traditionsreiche Klassiknacht in Weiß im Bad Homburger Kurpark, die ebenfalls durch das Jugend-Sinfonie-Orchester gestaltet wird. Wer hierfür noch keine Karten hat, kommt allerdings zu spät, denn der Konzertabend ist bereits komplett ausverkauft.

„Zum ersten Mal können in diesem Jahr Jugend-Sinfonie-Orchester und Jugendchor ganz ohne Pandemie-Sorgen wieder proben und konzertieren – das Motto Freiheit, das sich die Musiker ausgewählt haben, kommt also sicher von Herzen“, freut sich Landrat Ulrich Krebs. „Ich wünsche allen jungen Talenten eine schöne, intensive Probenzeit und freue mich auf großartige Konzert-Erlebnisse!“



Die Schüler nutzten die Gelegenheit, in Israel Land und Leute kennenzulernen. Foto: HTK

Mit Neugier und Offenheit nach Israel

Hochtaunus (how). 15 Schüler von weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis haben vom 11. bis 18. Juni an einer spannenden Jugendmaßnahme in Israel teilgenommen. Sie stand unter dem Motto „Vielfalt erleben in verschiedenen Kulturkreisen“ und führte die Schüler nach Tel Aviv.

„Schon seit vielen Jahren führt der Hochtaunuskreis Jugendbegegnungen in Israel durch. Sie sollen den Schülern andere Kulturkreise näherbringen und den Abbau des Antisemitismus unterstützen“, erklärt Landrat Ulrich Krebs das Engagement des Kreises.

Den Jugendlichen wurde bei ihrem Aufenthalt ein vielfältiges Programm geboten. Sie lebten bei Gastfamilien und konnten so den Alltag einer israelischen Familie bestens kennenlernen. Dazu wurden Jerusalem und das Tote Meer besichtigt. Tief beeindruckt zeigten sich

die Jugendlichen beim Besuch der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem und von dem Bericht der Zeitzeugin Hanna Tidhar, die ihnen von ihrer Flucht vor den deutschen Soldaten, den schrecklichen Erlebnissen im Arbeitslager, der Zeit nach dem Krieg sowie ihrem anschließenden Neustart in Israel erzählte.

Tobias Hohl und Matthias Lehr, die vorseitens des Hochtaunuskreises die Jugendlichen begleiteten, waren von der Neugier und Offenheit angetan, mit der sich die Jugendlichen mit den doch teilweise sehr schwierigen Themen auseinandersetzten.

Besonders schön zu sehen war, wie schnell Freundschaften zwischen den deutschen und israelischen Jugendlichen gewachsen sind. Alle Teilnehmer freuen sich daher schon heute auf den Gegenbesuch kommenden Herbst in Deutschland.

Kundenservice am Dienstag geschlossen

Oberursel (ow). Der Kundenservice Energie und Wasser der Stadtwerke, Oberurseler Straße 55-57, ist wegen einer betriebsinternen Veranstaltung am Dienstag, 11. Juli, geschlossen. Die Stadtwerke und ihre Tochtergesellschaften sind telefonisch, per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-oberursel.de, auf dem Postweg oder im Internet unter <https://kundenportal.stadtwerke-oberursel.de> zu erreichen. Nutzer des Stadtbusses können alle Tickets außer Jahreskarten an den bekannten RMV-Vorverkaufsstellen kaufen. Diese sind im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/Bus/Vorverkauf aufgelistet. Dort können auch Tageskarten im Voraus erworben werden. Einzelfahrscheine können auch über die RMV-App gekauft werden. Die Bereitschaftsdienste sind unter den üblichen Notrufnummern (Seite 2) zu erreichen.

19-Jährige mit Pfefferspray angegriffen

Oberursel (ow). Ein noch unbekannter Täter verletzte in der Nacht zum Sonntag eine Frau mit Pfefferspray, als dieser sie nach einem Streit in der Straße Im Heidegraben damit besprühte. Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand war der Mann als Teil einer fünfköpfigen Personengruppe unterwegs. Hier geriet er mit der 19-Jährigen zunächst in einen verbalen Streit. Dieser fand sein Ende, als der Täter das Pfefferspray zückte und die Frau besprühte. Im Anschluss flüchtete die gesamte Gruppe in Richtung Camp-King-Allee. Der Beschuldigte wird als Deutscher mit heller Hautfarbe, im Alter zwischen 16 und 20 Jahren beschrieben. Er war zwischen 1,60 bis 1,70 Meter groß, trug eine schwarze Kapuzenjacke, dunkle Turnschuhe und führte eine schwarze Umhängetasche mit sich. Seine ebenfalls männlichen Begleiter waren im gleichen Alter, wovon einer einen helleren die übrigen drei einen gebräunten Hautteint aufwies. Die Kripo in Bad Homburg bittet unter Telefon 06172-1200 um Hinweise.

Mobilfunk und WLAN

Hochtaunus (how). Für Donnerstag, 13. Juli, um 19 Uhr lädt der Kreisverband der Partei „dieBasis“ nach Bad Homburg ins Restaurant „Zum grünen Baum“ (Alter Schlachthof), Urseler Straße 22, zu einer Informationsveranstaltung mit dem Titel „Mobilfunk und WLAN ist doch toll, oder?“ ein. Eintritt frei.

Der GC Oberursel Skyline e.V.
lädt Sie herzlich ein zur

22. Oberurseler Golf-Stadtmeisterschaft

Samstag, 9. September 2023
im Golfclub Schloss Braunfels
Kanonen-Start 10.00 Uhr

Wettspiel über 18 Löcher Stableford mit voller Vorgabe – vorgabewirksam
DGV-Stammvorgabe bis -54, Turnierwertung mit Vorgabe -36

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Golfclub Oberursel Skyline e.V. sowie alle Golferinnen und Golfer ab dem vollendeten 16. Lebensjahr, die ihren Wohnsitz in Oberursel, einschließlich aller Stadtteile, haben und Mitglied eines dem DGV oder einem anderen ausländischen Nationalverband angeschlossenen Clubs sind, sowie Sponsoren und Gäste.

Meldeschluss: 2. September 2023 · 14.00 Uhr
Anmeldung und Turnierausschreibung unter www.gco-skyline.de

Wir danken den Sponsoren für ihre Unterstützung!



GOLFCLUB OBERURSEL SKYLINE



PORSCHE
Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel



Frankfurter Vermögen



elaya hotel
frankfurt oberursel



Golf House
Konditionstraining



Taunus Sparkasse



Oberurseler Woche



mlz
POOL-PROFI VOR ORT



Liwell
Reformhaus



Reformhaus



Friseur Ruppel
Schneid- & Styling



AWAGNER



KRONE
FISCH



Bengt Maschke
PGA Professional



btu
Beraterpartnergruppe



KOCH
FAMILIE, PERSÖNLICH...



Claus Blumenauer
Immobilienconsulting



KÖRPER FORMEN
BEWEGEN GEGEN DEN STROM



CAR WASH EXPRESS



HOTEL KRIESEL
WWW.KINDL.AT



OBERURSEL CARD
entdecken • erleben • genießen



Indoor Golf & Lounge
LERNEN • SPIELN • GENIEßEN



STRAUB



MAUK
GARTENSTIL



DIGITAL SERVICES



OBERTAUERN
www.obertauern.com



VESTIMENTUM PRIME
ELEGANZ UND MODERNITÄT



KA-BE



SENGER
Faszination Automobilität

Bäckerei Matthiesen · Christoph W. Venema · Blume und Stil · Apelweinagentur · Thomas Hornberger Spenglerei & Installation · Krankengymnastik Binöder · Schmuckatelier Schliemann · Perlenzauber · Taunus Gin GmbH · Fashion Jeanshalle GmbH · Parfümerie Kappus · Altstadtmetzgerei Brinkmann · Sputnik Fashion · Lilo Concept Store

Kreishaushalt: „Die Verunsicherung ist enorm“

Hochtaunus (how). Den Haushaltsplan für das Jahr 2023 zu erstellen, bedeutete bereits eine große Herausforderung. Die Folgen der Coronapandemie und des Ukraine-Kriegs brachten viele zusätzliche Belastungen, aber vor allem auch Unsicherheiten und Unwägbarkeiten mit. Daher hatte sich der Hochtaunuskreis entschlossen, den Haushalt erst vergleichsweise spät, nämlich im Februar 2023, zu verabschieden, um das Risiko vor bösen Überraschungen möglichst gering zu halten. Nun steht fest, dass die Bedenken nicht unbegründet waren, wenn auch nicht aus den damaligen Unwägbarkeiten. Grund ist, dass der Verkaufserlös aus dem Verkauf des alten Geländes der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg möglicherweise nicht mehr in diesem, sondern erst im Jahr 2025 fließen wird. Ob in der veranschlagten Höhe muss derzeit auch offen bleiben.

Das aber führt dazu, dass im aktuellen Haushalt 50,4 Millionen Euro fehlen, die dafür als Erlös veranschlagt waren. Dieser Betrag war auch im Kaufvertrag fixiert. Allerdings war der Verkauf an die Bedingung geknüpft, dass die Stadt Bad Homburg bis Ende 2023 für das Areal Baurecht schafft. „Wir sind derzeit mit allen Beteiligten im Gespräch“, sagt Landrat Ulrich Krebs. „Aktuell müssen wir davon ausgehen, dass ein Bebauungsplan in diesem Jahr aus verschiedenen Gründen, die ausdrücklich nicht von der Stadt Bad Homburg zu verantworten sind, wohl nicht beschlossen werden kann.“ Offene Fragen, etwa die finanziellen Konsequenzen aus dem jüngst beschlossenen Heizungsgesetz des Bundes, müssen seitens

des Investors geklärt werden. „Die Verunsicherung ist enorm, und wir sehen an diesem Beispiel dieses Vorgangs leider ebenso deutlich wie unmittelbar, wie sehr die immer komplizierteren und aufwändigeren rechtlichen Vorgaben in Deutschland eine zügige Planung und Schaffung von Wohnraum erschweren“, so Landrat Krebs. „Da also davon auszugehen ist, dass vonseiten des Investors in diesem Jahr keine Zahlung erfolgen wird und gegebenenfalls sogar eine Neuausschreibung vorgenommen werden muss, werden wir eine Haushaltsanpassung vornehmen müssen, auch um klar und transparent gegenüber der Aufsichtsbehörde zu agieren.“ Eine Haushaltsanpassung ist zum jetzigen Zeitpunkt geboten und auch möglich, da der Haushalt noch nicht genehmigt ist. Das Vorgehen ist so bereits mit der Aufsichtsbehörde vorabgestimmt.

Weitere Ausfälle

Die 50,4 Millionen Euro aus dem aufgeschobenen Grundstücksverkauf sind aber nicht die einzigen Ausfälle aus Grundstückserlösen in diesem Jahr. So lässt sich der Verkauf des ehemaligen Hans-Thoma-Areals in Oberursel wohl frühestens 2026 umsetzen, auch die Veräußerung des Abschnitts IV der Usinger Konrad-Lorenz-Schule verschiebt sich. Gestiegene Baukosten, über die in ganz Deutschland geklagt wird, führen dazu, dass unter anderem für die Sanierung der Sporthallendächer an der Gesamtschule am Gluckenstein, der Erich-Kästner-Schule und der Integrierten Gesamtschule Stierstadt deutlich tiefer in die

Tasche gegriffen werden muss. Insgesamt ist hier mit Mehrkosten von 8,5 Millionen Euro zu rechnen. Der Hochtaunuskreis hat alle Baumaßnahmen auf ihre Aktualität überprüft, da es bei vielen Maßnahmen derzeit ohnehin zu Verzögerungen kommt. Ursachen dafür sind mangelnde Resonanz auf Ausschreibungen, Materialengpässe und Fachkräftemangel, so dass davon auszugehen ist, dass nicht alle geplanten Arbeiten in diesem Jahr ausgeführt werden können. Die nicht genutzten Gelder werden nun dafür verwendet, die entstandene Haushaltslücke teilweise zu schließen. „Das bedeutet aber nicht, dass wir einzelne Projekte streichen. Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, betont der Landrat. Der Hochtaunuskreis wolle sich nicht von einzelnen Projekten verabschieden.

Aber auch Verschiebungen reichen nicht aus, die entstandene Lücke zu schließen. Der fehlende Restbetrag müsse über Kredite ausgeglichen werden. Bislang war wegen der geplanten Investitionen eine Kreditaufnahme von rund 33 Millionen Euro vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Situation werden nun aber weitere 36,5 Millionen Euro für das Jahr 2023 benötigt. In 2024 werden nicht nur die bislang veranschlagten 41,5 Millionen Euro aufgenommen werden müssen, sondern auch hier müsse eine Ausweitung um 17,1 Millionen Euro vorgenommen werden, auf dann insgesamt 58,6 Millionen.

„Die Rahmenbedingungen in Deutschland geben erheblichen Anlass zur Sorge. Für uns am Ort gilt es aktuell, die Zeit bis 2025 zu überbrücken. Wenn dann hoffentlich das Geld aus

dem Verkauf des alten Krankenhaus-Areals fließt, benötigen wir für dieses Jahr keine Kredite und liegen somit wieder im Plan“, so der Landrat. Um die Belastungen für den Haushalt zu begrenzen, wird der Kreis eine Aussetzung der Rate bei der Hessenkasse in Höhe von 5,8 Millionen Euro für das Jahr 2024 beim Hessischen Ministerium der Finanzen beantragen.

Eine Alternative zu der Ratenpause wäre eine stärkere Belastung der Kommunen durch eine neuerliche Erhöhung der Kreisumlage. Die aber soll unter allen Umständen vermieden werden. Krebs: „Die Städte und Gemeinden sind wie wir längst auch am Rande ihrer finanziellen Möglichkeiten, auch ihre Lasten steigen durch die große Politik permanent. Hier den Hebel anzusetzen, wäre daher kontraproduktiv.“

Das Grundstück bereits jetzt zu einem erheblichen günstigeren Preis als 50 Millionen Euro zu verkaufen – was sicherlich möglich wäre – ist für ihn keine Option. „Gerade weil wir uns in finanziell schwierigen Zeiten befinden, sind wir verpflichtet, sorgsam mit unseren Ressourcen umzugehen. Da können wir nicht Grundstücke und erst recht nicht so ein herausragendes unter Preis abgeben“, wirbt der Landrat darum, einerseits Kurs zu halten und andererseits eine Brücke bis ins Jahr 2026 zu bauen.

Die Vorlagen zur Haushaltsanpassung sind nun in die am Montag begonnene Sitzungsrunde gegangen. Über die Anpassung selbst entscheidet der Kreistag in seiner nächsten Sitzung am 17. Juli.

Saalburgpreis für Mittmann, Förderpreis für Goldschmidt-AG

Hochtaunus (how). Seit 1992 vergibt der Hochtaunuskreis jährlich den Saalburgpreis für herausragende Verdienste für Geschichte und Heimatpflege. In diesem Jahr geht der Preis nach Dornholzhausen: Ausgezeichnet wird Dr. Walter Mittmann, der sich wie kaum ein anderer mit der Geschichte des einstigen Waldenserdorfs beschäftigt hat.

Walter Mittmann wurde 1939 in Krailling, Kreis Starnberg, geboren. An das Studium des Bauingenieurwesens an den Technischen Hochschulen Aachen und Darmstadt (Abschluss Diplom-Ingenieur) schlossen sich das Baureferendariat und die Große Staatsprüfung für den höheren technischen Verwaltungsdienst an. 1968 ging er als Bauassessor zur Deutschen Bundesbahn, 1969 wurde er abgeordnet als wissenschaftlicher Assistent an den Lehrstuhl für Eisenbahn-, Straßen- und Verkehrswesen der TH Darmstadt. Nach der Promotion zum Dr.-Ing. 1971 bekleidete er Führungspositionen des Betriebs- und Baudienstes der Deutschen Bundesbahn, ab 1984 in der Hauptverwaltung in Frankfurt am Main. Nach der Privatisierung der Deutschen Bahn war Dr. Walter Mittmann von 1994 an als Hauptabteilungsleiter in der Zentrale tätig. 2004 wurde er als Abteilungspräsident pensioniert.



Mit dem Saalburgpreis ausgezeichnet wird Dr. Walter Mittmann, der sich mit der Geschichte des einstigen Waldenserdorfs Dornholzhausen beschäftigt hat. Foto: HTK

Dr. Walter Mittmann ist Autor zahlreicher Publikationen zur Geschichte seines Wohnorts Dornholzhausen. Vor allem seine Arbeiten zur Geschichte und Genealogie der waldensischen Glaubensflüchtlinge, auf die die Ortsgründung von Dornholzhausen zurückgeht, weisen weit über die Grenzen der reinen Ortsgeschichte hinaus, indem sie die waldensische Geschichte Dornholzhausens in die übergreifenden Zusammenhänge von Migration und Siedlungspolitik einbetten. Außer seiner eigenen inhaltlichen Arbeit engagiert er sich seit 2010 überdies als zweiter Vorsitzender und Schriftführer des Geschichtskreises Dornholzhausen.

Der Förderpreis zum Saalburgpreis geht an die „Villa Goldschmidt-AG“ unter Leitung von Isabella Michel am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) Bad Homburg. Die Schülergruppe hatte sich im Frühjahr 2021 mit einem Projekt zur Geschichte des ehemaligen Taunus-Sanatoriums in Bad Homburg erfolgreich um die Teilnahme am Schulprogramm „denkmal aktiv“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz beworben. Die Schüler der Mittelstufe haben sich ein Schuljahr lang intensiv mit der Geschichte des denkmalgeschützten Taunus-Sanatoriums, dessen Gründer Siegfried Goldschmidt, seiner Familie und der späteren Umnutzung des Gebäudes beschäftigt. Am Ende des Projekts stand im Juli 2022 eine Ausstellung „Villa Goldschmidt – ein jüdisches Denkmal“, die im Foyer des Gymnasiums präsentiert wurde.

Die Projektgruppe hat sich intensiv mit der Geschichte des Gebäudes beschäftigt und dazu sowohl im Stadtarchiv Bad Homburg als auch im Kreisarchiv des Hochtaunuskreises eigene Recherchen angestellt. Ebenso haben sich die Schüler mit Kriterien und Herausforderungen des Denkmalschutzes auseinandergesetzt, außerdem mit Besonderheiten jüdischer Religiosität und Kultur.

Das Projekt „Villa Goldschmidt – ein jüdisches Denkmal“ ist ein gutes Beispiel lokalgeschichtlichen Arbeitens, bei dem ausgehend von einem konkreten, den Schülern vor Augen stehenden Gebäude deren Blick für historische und kulturelle Zusammenhänge, für historisches Arbeiten und für die Präsentation eigener Erkenntnisse im Medium einer Ausstellung geschärft wurde.

Das Rad der Hardertsmühle bringt Gertrud Ruppel Glück

Oberursel (ach). „Ich kenne die Hardertsmühle von Kind auf, und bis heute denke ich gern an die Zeit zurück, als sie ein wunderschönes Ausflugslokal war, in dem man Kaffee und Kuchen genießen konnte.“ Gertrud Ruppel denkt gern an diese Zeit zurück, die 1990/91 endete. Seitdem dient das Gebäude nur noch Wohnzwecken. Dabei war die Hardertsmühle, in der Pappeckel hergestellt wurde, bis 1953 ein Rekordhalter. Ihr Mühlenrad war mit einem Durchmesser von von 10,60 Metern das größte in Süddeutschland. „Ich muss zugeben, dass ich auf der Internetseite des Geschichtsvereins recherchiert habe“, räumt Ruppel ein. Es hat sich gelohnt. Mit der richtigen Lösung des Stadträtsels in der Oberurseler Woche vom 1. Juni wurde sie als Gewinnerin gezogen.

Gertrud Ruppel ist ein echtes Orscheler Mädchen. „Wenn es hier ein Krankenhaus gäbe, wäre ich hier auch geboren“, sagt sie mit bedauerndem Unterton, doch sie hat gelernt, damit zu leben, dass in ihrem Ausweis als Geburtsort „Bad Homburg“ steht. „Ich habe immer in Orschel gelebt und kann mir nicht vorstellen, hier wegzuziehen und woanders zu leben, außer mal im Urlaub“, sagt sie. Natürlich kennt sie sich in Oberursel und in der Stadtgeschichte aus. Umso mehr, als sie in der Schule Reinhard Michel als Klassenlehrer genoss, der als einer der Väter des Oberurseler Vereins für Geschichte und Heimatkunde, des Vortausenmuseums und des Stadtarchivs anzusehen ist und viel für die historische Forschung in Oberursel und im Hochtaunuskreis geleistet hat. Er hat es verstanden, andere für die Geschichte zu begeistern. So kommt es nicht von ungefähr, dass in Gertrud Ruppels Wohnung Bilder von Bärenkreuzung mit dem Gasthof zum Bären und dem Schützenhof, von der alten Bleiche mit Wäsche und von der Weidengasse mit dem offenen Bachlauf zu sehen sind. Dennoch hatte sie zunächst mit dem Stadträtsel des Geschichtsvereins in der Oberurseler Woche nichts zu tun. „Corona



Oberurselerin mit Leib und Seele: Gertrud Ruppel. Foto: privat

war schuld“, sagt sie und erzählt, wie sie 2020 in der Pandemie nicht unter die Leute gehen, aber irgendwas machen wollte, um in Kontakt mit der Außenwelt zu bleiben: das Stadträtsel. Seitdem gehört es zu ihrem Leben, mit einem anderen Rater tauscht sie sich aus, die beiden geben sich Tipps und beraten sich. Mittlerweile begeistert sie sich auch für die Stadtführungen zu unterschiedlichsten Themen, „der Jüdische Friedhof steht als nächstes ganz oben auf meiner Liste“, sagt sie. Und sie hofft, bald wieder Glück zu haben beim Rätsel. Sie lacht: „Ich freu mich schon auf nächstes Mal.“

Ein illegaler Fahrradtausch

Oberursel (ow). Am vergangenen Samstag musste eine Fahrradbesitzerin feststellen, dass ihr Rad gestohlen beziehungsweise durch ein altes ausgetauscht worden war.

Das schwarze Trekkingrad des Herstellers „KTM“, Modell „Avenza“, war noch am Freitagabend im Gattenhöferweg, am Fahrradstander vor einem Wohnhaus, abgestellt und

angeschlossen gewesen. Am Samstagmorgen stand an derselben Stelle statt des knapp 1000 Euro teuren Trekkingrads ein in die Jahre gekommenes Fahrrad unbekannter Herkunft, das der Dieb augenscheinlich zurückgelassen hatte. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg bittet mögliche Zeugen, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Taunabad/Altkönigstraße/Brüder-Grimm-Straße

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Insekten durch Naturgärten fördern

Oberursel (ow). Bei Christoph Peters hat ein „Tag der offenen (Natur-) Gartenpforte“ stattgefunden. Er ist aktiv in dem Projekt „Insektenwiesen Oberursel“ der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK), die diese Aktion initiiert und ausgerichtet hat. Außerdem ist Peters im bundesweiten Verein „Naturschutzbund Naturgarten“ vernetzt. Der Garten ist nach der zertifizierten Methodik des „Naturgarten“ angelegt. Das Hauptmotiv dafür liegt in der Unterstützung der einheimischen Tier- und Pflanzenwelt. Dies geschieht vor allem durch das Pflanzen einheimischer Wildpflanzen, die Schaffung naturnaher Lebensräume sowie der Verzicht auf Biozide und Kunstdünger. Ziel der offenen Gartenpforte war es,

Menschen den Gedanken des naturnahen Gärtnerns anschaulich und praxisnah nahezubringen. Etwa 25 Besucher aus dem Raum Oberursel besuchten den Naturgarten. Sie erhielten vom Gastgeber eine detaillierte Einführung in das Konzept des naturnahen Gartens. Dort bieten ein Naturteich und ein Steinergarten mit Trockenmauern zahlreichen bedrohten Insekten ein Refugium. Peters und die Veranstalter freuten sich über die gute Resonanz und viel positives Feedback. Es bestärkt sie, bei den Gartenbesitzern noch mehr für dieses „Umdenken in der Gartengestaltung“ zu werben. Wer selbst für den Insektenschutz in Oberursel aktiv werden möchte, meldet sich per E-Mail an insekten@l-o-k.de.

Ein Segen für die Liebe

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, bietet am Freitag, 7. Juli, zwischen 18 und 21 Uhr einen besonderen „Service“ an: In einem kurzen, knackigen Ritual können Paare ihre Liebe und Beziehung segnen lassen. Die kleine Segensfeier soll dazu dienen, die Liebe zu feiern und die Beziehungen zu segnen. Egal ob frisch oder schon länger verheiratet, ganz neu gemeinsam unterwegs oder schon super lange zusammen, kann man einen Segen als Paar immer gebrauchen. „Es gibt einen Segen für die Liebe. Wenn sie angenehm aufregend ist oder wunderbar vertraut, wenn sie bleiben soll wie sie ist oder nach Frischluft sucht“, erklärt Theologin Yvonne

Brockmann, Referentin für Bildung im Dekanat Hochtaunus. „Und das Ganze geht einfach und ohne viel Aufwand.“ Deswegen ist eine Anmeldung zwar erbeten, aber nicht unbedingt nötig – auch wer spontan vorbeikommt, kann mitmachen. Angesprochen sind alle Paare, egal ob mit oder ohne Trauschein. „Wir finden, dass Segen immer gut tut – sich gegenseitig noch einmal sagen, was man aneinander liebt, was man dem oder der anderen wünscht“, ergänzt Pfarrerin Christine Lungershausen von der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn, die den Segen ebenfalls anbietet. „Wir wollen damit einen kleinen kostbaren Moment schaffen – im Lied, in den Worten füreinander und im Augenblick.“

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

die Linse
Restaurant & Galerie

Auf unserer Dachterrasse können Sie, bei schönem Wetter, mit bis zu 100 Personen über den Dächern von Frankfurt ausgelassen feiern.

Reservieren Sie unter 06171 73018 oder www.dieLinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel

*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen

100 €

Gutschein gewinnen!

!

Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

**Mittags-
Buffet**

Jeden Dienstag
und Donnerstag
für 17,90 €

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 - 9199771

Der vietnamesische Küchengott in Oberursels Vorstadt ist immer für eine Überraschung gut

Ong Tao ist in der vietnamesischen Mythologie der Name des Küchengotts. Dieser lebt das ganze Jahr mit der Familie in dem Raum, in dem sich stets alle treffen, sich miteinander austauschen und natürlich auch miteinander essen: in der Küche. Am Ende des Jahres besucht dieser Gott den Jadede Kaiser Ngoc Hoang und berichtet ihm, wie gut er in dem Haushalt behandelt wurde und – je nachdem – bittet er um Glück und Segen für die Menschen, die ihm angehören. „Ong Tao“ ist aber auch der leicht einprägsame Name eines Lokals, das mittlerweile an vier Standorten in der Region vertreten ist, zweimal in Frankfurt – davon einmal mit einem rein veganen Angebot – und seit vier Jahren auch in Oberursel. Tatsächlich ist es aber nicht nur die gute Qualität der Speisen, mit denen in der Vorstadt 25 gepunktet wird. Es ist auch die freundliche Atmosphäre des eingespielten Teams und das gemütliche Ambiente, in dem sich vermutlich jeder wohlfühlt, der einen Bezug zu Asien im Allgemeinen und zu Vietnam im Speziellen hat. Gerne bringt der Geschäftsführer Khanh Ngoc Luong das Besondere der vietnamesischen Küche, die in seinen Lokalen durch Spezialitätenköche zubereitet und angeboten wird, auf den Punkt: „Traditionell wird bei uns wenig frittiert und mit viel



frischem Gemüse und sonst nicht so häufig verbreiteten Kräutern und Gewürzen wie Betelblättern, Kurkuma oder Schwarznüssen gekocht.“ Hinzu komme seine eigene Experimentierfreudigkeit, die immer mal für eine Überraschung auf der Speisekarte sorgt. Für neugierige Entdecker eröffnet Khanh Ngoc Luong in Bad Homburg seine vierte Location unter dem Namen „Sa Dec“ mit einer vietnamesischen „Fusion Küche“. Als neue „Fusion Cuisine“ wird die Kombination und Zusammenführung mehrerer Esskulturen bezeichnet. Bei „Sa Dec“ wird auf neue Akzente mit bestehenden Zutaten gesetzt. Dabei wahren die aus Vietnam eingeflogenen Köche aber stets den vietnamesischen Charakter, denn Neues zu schaffen, ohne die Herkunft aus den Augen zu verlieren – das ist die Handwerkskunst der „Fusion Cuisine“.

Im Internet unter www.ongtao.de und www.sa-dec.de finden sich die vier Standorte der Restaurantkette sowie Öffnungszeiten und Speisekarten.

Die Öffnungszeiten des „Ong Tao“ sind täglich von 11 bis 22 Uhr. Tischreservierungen werden unter Telefon 06171-9737688 entgegengenommen. Das Restaurant „Ong Tao“, Vorstadt 25 in Oberursel ist per E-Mail an kontakt@ongtao.de zu erreichen.

ONG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688

TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

100 €

Gutschein gewinnen!

!

Quiz

Die Frage lautet:

WOHER STAMMT DER NAME „ONG TAO“?

_IET_AM_SIS_HE_M_THO_OG_E

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der kommenden Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

WIRTSCHAUS

ZUM HIRSCH

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377

Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal

Zum Rühl

UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN

Montag–Freitag
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00–22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Kurmainer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

Wir freuen uns, Sie auf unserer Terrasse begrüßen zu dürfen.

RISTORANTE
ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi–Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag

STILE
ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi–Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

8. bis 16. Juli 2023

Widder Die nächste Woche dürfte einigermaßen problematisch werden. Da hat sich jemand etwas in den Kopf gesetzt, das nicht ganz mit Ihren Vorstellungen zu vereinbaren ist.
21. 3. – 20. 4.

Stier Worauf warten Sie? Alle Fakten liegen doch auf dem Tisch, neue Informationen, die noch bedacht werden müssten, gibt es nicht. Also, entscheiden Sie sich – und zwar rasch!
21. 4. – 20. 5.

Zwilling Geselligkeiten vielerlei Art stehen jetzt unter besonders guten Sternen. Lassen Sie sich darum nicht zweimal bitten. Mitmachen lautet die Devise – und Spaß haben!
21. 5. – 21. 06.

Krebs Die barsche Reaktion eines Kollegen macht Ihnen zu schaffen. Suchen Sie unbedingt das Gespräch, bevor die Meinungsverschiedenheit zu einem echten Streit wird!
22. 6. – 22. 7.

Löwe Sie wollen keine Almosen, sondern einfach die Anerkennung Ihrer Leistung. Wenn man Ihnen die verweigern will, müssen Sie sich eben nach einem neuen Wirkungskreis umschauen.
23. 7. – 23. 8.

Jungfrau Man wird Sie mit Tatsachen konfrontieren, von denen Sie bisher offenbar weniger Notiz genommen haben. Das nagt an Ihrem Selbstbewusstsein – jetzt müssen Sie Gas geben.
24. 8. – 23. 9.

Ihre beruflichen Aussichten sind in dieser Woche ausgesprochen gut. Jetzt kommt es darauf an, dass Sie eine sich bietende Gelegenheit optimal zu nutzen wissen.
24. 9. – 23. 10.

Die Kräfteverhältnisse in Ihrer Umgebung ändern sich in dieser Woche spürbar. Dadurch könnten auch einige Wege für Sie frei werden, die Ihnen bislang versperrt waren.
24. 10. – 22. 11.

Es sieht ganz so aus, als würde jetzt für Sie die Stunde der Wahrheit schlagen! Reumütig Farbe bekennen wäre eine gute Möglichkeit, das gäbe eventuell mildernde Umstände.
23. 11. – 21. 12.

Das Vertrauen, das man Ihnen entgegenbringt, dürfen Sie ruhig erwidern. Ihre ängstliche Zurückhaltung ist erstens unbegründet und kann zweitens zu Verärgerung führen.
22. 12. – 20. 1.

Freunde bringen ein Thema zur Sprache, zu dem Sie sich am liebsten gar nicht äußern würden. Dennoch werden Sie es tun müssen: Spielen Sie am besten mit offenen Karten ...
21. 1. – 19. 2.

Anstatt sich im trauten Heim zu verschanzen, sollten Sie endlich einmal wieder ein vergnügliches Treffen im Freundes- und Bekanntenkreis organisieren. Das bereitet allen Spaß!
20. 2. – 20. 3.

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Die ältesten Wirtshäuser in Oberursel

Wirtshäuser waren in Oberursel schon immer ein beliebter Treffpunkt. Schon 1542 gab es für 235 Haushaltungen einen ständigen Wirt – er durfte das ganze Jahr zapfen – und zwei unständige Wirte. Im Jahr 1661 gab es fünf Wirtschaften und 1849 schon 17, davon zwölf mit Branntweinbrennereien und eine mit Bierbrauerei. Das älteste Gasthaus „Zum Hirsch“ am Marktplatz bestand schon vor dem Dreißigjährigen Krieg (1618 -1648). Als Wirt wird 1637 Velten Messer erwähnt. Es wurde nach seiner Zerstörung 1656 wiederaufgebaut. Das älteste im Familienbesitz bereits in achter Generation geführte Gasthaus ist der „Schwanen“ am Hollerberg 7, der auf einem Teil der mittelalterlichen Stadtmauer erbaut wurde. Viele einstige Gaststätten mussten Neubauten weichen. Doch das zweitälteste Gasthaus in Oberursel ist erhalten geblieben, bis zum Jahr 2000 befand es sich in Familienbesitz. Es war ein beliebter Treff-

punkt der Oberurseler Tödden, des Fliegerstammtischs der Kursus-Teilnehmer der Motorenfabrik Oberursel und vieler anderer Stammtische. An der Ecke des Hauses befand sich früher der Altar für die dritte Station der Prozession an Fronleichnam.

Wie lautet der Name des zweitältesten Gasthauses von Oberursel?

Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Zweitältestes Gasthaus“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de.** Einsendeschluss ist der **16. Juli**. Aus allen richtigen Antworten

wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist ein Buch „Oberursel – im Blick von Karl Heinz Arbogast“ von Manfred Kopp und Dr. Walter Lotz. Die richtige Lösung erscheint am 3. August in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.



Auflösung des Rätsels vom 1. Juni

Antwort von Anne-Maren Horn: Das Besondere an dem gesuchten Mühlrad war, dass es zu seiner Zeit als größtes Mühlrad in Süddeutschland galt. Es hatte einen Durchmesser von 10,60 Metern, war eingebaut zwischen Mauern und konnte so nicht gesehen werden. Erst beim Abriss 1953 wurde es sichtbar. Es war ein ober-schlächtiges Mühlrad. Das Wasser, das es antrieb, wurde weit oberhalb in Rohren zusammengeführt, damit das Mühlrad mit höherem Druck angetrieben werden konnte. Der ansonsten geringe Druck des Dornbachs war für die weiteren elf Mühlen oft ebenfalls eine Herausforderung, obwohl er erheblich mehr Wasser führte als heute, denn

heute wird das Wasser in Stollen zur Trinkwassergewinnung gesammelt. Alle Mühlen am Dornbach wurden von unterschlächtigen Rädern angetrieben. In vielen dieser Mühlen wurden Papier- oder Pappdeckel hergestellt, in andere wurde Getreide gemahlen, es gab zeitweise Fruchtmühlen, Walkmühlen und eine landgräfliche Pulvermühle auf dem damaligen Oberstedter Gebiet. Die insgesamt zwölf Mühlenstandorte entstanden zwischen etwa 1580 und 1847, die letzte Mühle stellte ihren Betrieb 1977 ein. Einige Gebäude wurden abgerissen, andere sind umgebaut und bis heute bewohnt. Als Gewinnerin wurde Gertrud Ruppel aus Oberursel ermittelt.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

20% 30%
SALE
auf alle Halbschuhe, Sneakers & Slipper
40% 50%

Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Agnes-Geering-Heim
Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung. Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

						4	2	
	8						1	6
4		3						7
9	4				6	5	8	2
7			2	4	8			1
6	2	8	1				7	4
8						7		5
2	9						3	
	5	4						

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	2	5	9	3	6	4	8	7
4	7	9	2	8	1	3	5	6
3	8	6	7	4	5	2	9	1
5	6	7	3	9	4	1	2	8
9	1	3	5	2	8	7	6	4
2	4	8	1	6	7	9	3	5
8	3	4	6	1	2	5	7	9
7	9	1	8	5	3	6	4	2
6	5	2	4	7	9	8	1	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Demokratie und Rechtsstaat in der EU

Hochtaunus (how). Die Europa-Union Hochtaunus lädt ein zu einem Gespräch rund um das Thema „Wie Europa Demokratie und Rechtsstaat verteidigt“. Es geht um das Ringen der EU mit Ungarn, Polen und der Quartage-Affäre im Europäischen Parlament. In gemütlicher Runde wird aus erster Hand Christian Beck, Büroleiter des Europaabgeordneten Daniel Freund und Präsidiumsmitglied der Europa-Union Deutschland, informieren. Das Gespräch findet am Freitag, 7. Juli, ab 18,30 Uhr im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, in Oberursel statt. Seit 2009 gibt es den Begriff Rechtsstaatlichkeit in den Gesetzen der Europäischen Union. Er ist außer weiteren fünf Begriffen einer der Werte, auf denen sich die Europäische Union und die Demokratie gründen. Ein Staat, der sich als rechtsstaatlich und demokratisch bezeichnet, muss bei den Handlungen seiner Regierung und auch seiner Verwaltung Geset-

ze beachten, die Willkür bei ihrem Handeln ausschließen. Ein Rechtsstaat muss außerdem seinen Bürgern grundlegende Freiheiten gewähren und ihre Rechte schützen, indem er dafür klare Regeln und deren Ausführung garantiert. Zwei besonders wichtige Punkte, die der Rechtsstaat zu sichern hat, sind die Unabhängigkeit der Justiz und die Vermeidung von staatlicher Willkür. Aber auch die Freiheit der Presse und der Medien in der EU spielt heutzutage eine wichtige Rolle, da vor allem zwei Mitgliedsstaaten – Ungarn und Polen – diese Freiheiten und damit die Grundwerte der EU nicht beachten. Welche Möglichkeiten gibt es, diese Regelwidrigkeiten anzugehen oder sogar zu bestrafen, darüber soll geredet werden. Ein zweites Thema in der sommerlichen Gesprächsrunde wird der Tatsache gewidmet sein, dass einige Abgeordnete im Europäischen Parlament Bestechungsgelder eines fremden Staates angenommen haben.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 31 – 12

Sonntag 35 – 19

Samstag 33 – 16

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Stierstädter Kerb

7. - 10. Juli 2023

Kerbe- und Brauchtumsverein
STIERSTADT E.V.



Tanz, Musik und Giggelschmiss



Foto: Hochtaunus Verlag

Das Festzelt steht, die Kerbeburschen haben am Wochenende die Ärmel hochgekrempelt und richtig zugepackt. Sie sind sich ihrer reichen Geschichte bewusst und stolz auf ihre Traditionen. Und wenn es einen Grund zum Feiern gibt, dann legen sich die Stierstädter mächtig ins Zeug. Am kommenden Wochenende steht von Freitag, 7., bis Montag, 10. Juli, die Kerb auf dem Jahresplan. Vier Tage werden Apfelwein und Bier fließen, der ganze Ort mit seinen kernigen Kerbeburschen und liebevollen Kerbemädels empfängt Gäste aus Nah und Fern und feiert mit ihnen wie einst im Mittelalter die Vorfahren der Stierstädter mit dem Grafen von Luxemburg. Auf seinem Weg zum großen Handelsplatz Frankfurt brachte einst ein heftiges Gewitter den Geschäftsmann mit den Taschen voller Geld vom rechten Weg ab. Das Schicksal meinte es zunächst gut mit ihm und führte ihn nach Stierstadt, wo er allerdings seine Geschäfte ver-
gaß und mit den gastfreundlichen Einwohnern ausgelassen feierte, bis er sein ganzes Geld verjuxt hatte. Das Spottlied darüber ist bis heute bekannt. Und dieser Begebenheit wird gedacht, wenn zum Höhepunkt der Kerb Michael Muschik am Kerbmontag als „Graf von Luxemburg“ ins Zelt einzieht.

Los geht es mit dem Feiern aber bereits am Freitagabend, wenn DJ Sputnik, der sonst in den angesagtesten Frankfurter Clubs auflegt, im Stierstädter Festzelt ab 20 Uhr mit Hits der 70er und 80er, House, RnB, NDW und einer Brise Hiphop für phantastische Stimmung sorgt. Die Nacht wird sicher kurz, doch bis sich am Samstag um 14.30 Uhr der Kerbe-Umzug vom Eckart aus die Taunusstraße hinunter

und durch die Gartenstraße zur Wet und dann über die Fahrgasse, Neugasse und Platanenstraße zum Festplatz bewegt, werden alle wieder fit sein. Kerbeburschen, Kerbemädchen und Ex-Kerbeburschen ziehen durch den Ort und werden musikalisch begleitet vom Blasorchester des TV Stierstadt. Nach der Ankunft im Festzelt wird voraussichtlich gegen 15.30 Uhr Bürger-



meisterin Antje Runge den Fassantrieb vollziehen. Dazu spielt ebenfalls das Blasorchester des TV Stierstadt, bis um 20 Uhr die „Lieblingsband“ mit einem unvergleichlichen Mix aus Party-Musik und Live-Entertainment den musikalischen Part übernimmt. Die Musiker wollen für einen unvergesslichen Lieblingsabend sorgen. In ihrem Repertoire haben sie deutsche und internationale Nummern aus Rock und Charts der 80er- und 90er-Jahre. Der Sonntag startet mit dem traditionellen Kerbegottesdienst, der in St. Sebastian gefeiert wird. Der Weihetag der katholischen Pfarrkirche St. Sebastian wird traditionsgemäß am zweiten Sonntag im Juli gefeiert, der in diesem Jahr auf den 9. Juli fällt. Die Gemeinde lädt alle ein, zum feierlichen Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche. Die musikalische Mitgestaltung übernimmt das Blasorchester des TV Stierstadt und der Musikzug der Freiwilli-

gen Feuerwehr Stierstadt. Auch die Kerbeburschen und Kerbemädchen sind dabei und ziehen anschließend zusammen mit den Gottesdienstbesuchern und dem Feuerwehr-Musikzug zum Festzelt, wo sich die Stierstädter und ihre Kerbegäste zum Frühschoppen treffen. Für 16.30 Uhr laden die Kinder des Carneval Vereins Stierstadt alle Kinder aus dem Dorf, aus ganz Oberursel und Umgebung zur Kinderdisco ins Zelt. Weiter geht's um 20 Uhr mit der Country-Live-Musik-Show der „Maverick's Band“, die viel mehr draufhat als Westernsound. Nach drei Kerbetagen haben die Besucher die Betriebstemperatur für den Kerbehöhepunkt am Montag erreicht. Los geht es um 10.30 Uhr mit dem traditionellen Kerbe-Frühschoppen, den das „Feldberg Duo“ zünftig musikalisch umrahmt. Selbstverständlich zeigen die Kerbeburschen wieder ein sensationelles Bühnenprogramm, das gewiss wie jedes Jahr so manche Überraschung bereithält und mit dem Einzug des „Grafen von Luxemburg“ samt Gefolge seinen Höhepunkt findet. Das Spektakel hat die Stierstädter Kerb weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt gemacht. Seit 2019 schlüpft Michael Muschik in die Figur des „Grafen von Luxemburg“. Seine Kameraden von den Kerbeburschen tragen und bejubeln ihn. Danach steht die mit Spannung erwartete Inthronisation des von einem Kerbeburschen und einem Stierstädter Mädchen gebildeten Kerbepaars an. Das Paar wird für ein Jahr die Stierstädter Kerb repräsentieren. Mit dem traditionellen Giggelschmiss, der Tombola und dem Gesang der Kerbeburschen endet der Frühschoppen.

Das gibt den Kerb-Aktiven, der Musik und den Gästen Gelegenheit, sich zu regenerieren für den letzten Akt der Kerb, den Kerbetanz, zu dem das „Feldberg-Duo“ ab 19 Uhr aufspielt und alle Besucher im Festzelt auf den Tanzboden bittet. Nach vier bestimmten ereignisreichen Tagen gibt eine Laser-Show gegen 22 Uhr das Zeichen für das Finale. Mit einer Happy Hour klingt das ausgelassene Kerbetreiben aus. Die Cocktailbar im Festzelt ist jeden Tag ab 18 Uhr geöffnet, der Biergarten lädt ganztägig dazu ein, vor dem Zelt in der Sonne Getränke und Speisen zu genießen. Die Fahrgeschäfte sind während der Kerbzeit geöffnet. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen im Festzelt ist frei.

BENDER RAUMAUSSTATTUNG

Ihr Meisterbetrieb für Gardinen
Dekorationen Bodenbeläge Sonnenschutz
Tapeten Möbelstoffe Insektenschutz



Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

FREY

Wärmetechnik GmbH

In den Schwarzwiesen 16 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171-98 57 77
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

KLAAS Elektrotechnik

- Photovoltaik
- Solaranlagen
- SAT-BK-Anlagen
- Wärmepumpen
- Alarm-Anlagen
- Notdienst
- Torantriebe
- E-Check
- Klimaanlagen
- Telefonanlagen

Alexander Klaas
ak@elektro-klaas.de

Oberurseler Straße 49 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 91 60 530 · Fax 91 60 534
Mobil 01 71 / 7 21 98 52



Foto: KBVS

OBJEKTGESTALTUNG THOMAS GMBH

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadenrenovierung
- Wisch- und Lasurtechniken
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fußbodenverlegung
- Seniorenservice



Objektgestaltung Thomas GmbH

Pfaffenweg 12 · 61440 Oberursel
Telefon (0 61 71) 98 34 67 · Telefax (0 61 71) 98 34 68
Mobil-Tel. (01 75) 222 82 00 · www.objektgestaltung.info



Peter Hieronymi
Maler & Lackierermeister

Erbsengasse 7

61440 Oberursel - Stierstadt

Telefon 06171 - 710810

Mobil 0173 - 6584541

FP Fußbodenmarkt Thomas-Privat GmbH

Wir bieten fach- und termingerechte
Lieferung, Verlegung und Sanierung

- PVC-Bodenbeläge · Parkett · Laminat
- Kork- und Teppichböden · Linoleum
- Trockenestrich · PVC-Designplanken

- keine Anfahrtkosten -

Pfaffenweg 12 · 61440 Oberursel-Stierstadt
Tel. (061 72) 45 13 49 · www.fussbodenmarkt-privat.de

Anzeige



Royal Homburger
Golf Club 1899 e.V.
Home of Golf in Germany

Einladung zur 10. Bad Homburger Golf Stadtmeisterschaft 2023

Sonntag, 16. Juli 2023
New Course
Beginn: 08.30 Uhr

Schirmherr:
Oberbürgermeister Alexander Hetjes

Zählwettbewerb nach Stableford
über 18 Löcher, handicaprelevant.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des RHGC sowie alle Golferinnen und Golfer, die ihren Wohnsitz in Bad Homburg einschließlich aller Stadtteile haben oder bei einem in Bad Homburg ansässigen Unternehmen arbeiten und Mitglied eines dem DGV oder einem anderen ausländischen Nationalverband angeschlossenen Clubs sind, sowie Sponsoren und Gäste.

Die Startgebühren finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Homepage www.homburger-gc.de/stadtmeisterschaft2023



Die Startgebühr beinhaltet Rundenverpflegung, Sektempfang und Abendveranstaltung mit 3-Gang-Menü und Verlosung hochwertiger Preise im Clubrestaurant „Passions“.

Anmeldung über mygolf.de oder per E-Mail an office@royal-hgc.de
Rückfragen beantworten wir gerne telefonisch unter 06172 306808.

Mit Grundschulkindern 23 Jahre auf dem Rad unterwegs

Oberursel (gt). Wer in den vergangenen 23 Jahren eine Fahrradausbildung in einer Grundschule hatte, wird ihn kennen: Polizeioberkommissar Bernd Meffert. Zusammen mit seinen Kollegen von der Jugendverkehrsschule Oberursel ist er am Verkehrsübungsplatz in Stierstadt zu finden oder an den Grundschulen in Oberursel, Steinbach, Kronberg und Königstein, sofern sie über einen eigenen Übungsplatz verfügen. Nun geht eine Ära in wenigen Wochen zu Ende, denn am Ende des Schuljahrs geht er in Pension. Für Bernd Meffert fing seine Polizeilaufbahn ganz normal an. Nach der Ausbildung wurde er im Bereitschaftsdienst eingesetzt, danach im Streifendienst, bis er zur Ermittlungsgruppe in Bad Homburg kam. Im Jahr 2000 erhielt er das Angebot, zur Jugendverkehrsschule zu wechseln und ist seitdem täglich mit den Kindern auf dem Fahrrad unterwegs. Jedes Jahr bildet er 700 bis 800 Kinder aus und bringt ihnen das sichere Fahren mit dem Fahrrad im Straßenverkehr bei. Er gehört jedoch nicht, wie er gerne betont, zur Verkehrspolizei. Am Verkehrsübungsplatz, der durch die Baustelle der IGS derzeit etwas kleiner als sonst ist, gibt es einen Klassenraum im Container für Theorieunterricht. Nach zwei Wochen auf dem Übungsplatz geht es in der dritten und vierten Woche in kleinen Gruppen auf die Straße, begleitet von einem Polizisten und einem Elternteil. Dabei, so Meffert, seien die Erfahrungen mit den anderen Verkehrsteilnehmern unterschiedlich. Während manche Autofahrer der Gruppe Vorfahrt schenken, nehmen andere sie ihr trotz polizeilicher Begleitung weg. Einige fahren zu schnell im verkehrsberuhigten Bereich oder halten zu wenig Abstand beim Überholen, was letztendlich eine Gefährdung der Kinder darstellt. Auch wenn er privat unterwegs ist, sieht Meffert oft, dass Radfahrer zu knapp überholt werden.

„Manche Verkehrsteilnehmer sehen Fahrradfahrer als lästiges Hindernis“, beklagt er. Aber er weiß auch, dass es unter den Radfahrern schwarze Schafe gibt, die über rote Ampeln oder ohne Beleuchtung fahren. Deshalb versucht er, schon mit den Kindern im Grundschulalter dagegen zu wirken: „Wenn wir als Radfahrer im Straßenverkehr ernst genommen werden wollen, müssen wir uns auch an die Regeln halten.“ Das bringt er seinen Schützlingen bei. Und noch mehr: Meffert möchte mit der Fahrradausbildung nicht nur die Verkehrsregeln vermitteln. Die Kinder sollen dadurch auch ein neutrales Verhältnis zur Polizei aufbauen und lernen, dass Polizeibeamte immer für sie als Helfer da sind. Elternabende in den Schulen gehören auch zur Arbeit der Jugendverkehrsschule, und wenn Schulfestien sind, dann haben die Polizisten andere Aufgaben. Sie werden bei Verkehrskontrollen oder bei großen Festen eingesetzt. „Da kommt es auch schon mal vor, dass man auf den Festen oder bei den Kontrollen von den Kindern, die man ausgebildet hat, erkannt wird“, räumt Meffert ein.

Die Nachfolge ist geregelt

Seine Nachfolger stehen bereit. Polizeioberkommissarin Rebecca Glimmberger und Wachpolizist Benjamin Bahmer haben beide die notwendige pädagogische Ausbildung und den Grundlehrgang in Wiesbaden besucht, alles andere, was man für die Arbeit mit den Schulen benötigt, haben sie von ihrem Kollegen Meffert in Oberursel gelernt und führen seine Arbeit nun fort. Der zukünftige Pensionär hat gar nicht so viele Pläne für seinen Ruhestand. Er ist jetzt schon in seiner Freizeit sehr aktiv, etwa seit zehn Jahren beim Tanzkurs des TV Bommersheim. Bernd Meffert freut sich einfach, in Zukunft mehr Zeit dafür zu haben.



Die Kinder der Klasse 4b der Grundschule am Eichwäldchen machen mit Bernd Meffert (r.) eine kleine Pause vom Verkehrsunterricht.
Foto: gt

Radtour im Blau und Grün

Oberursel (ow). Eine Radtour am blauen Main mit Blick auf die grüne Natur ist im Frühsommer immer ein Genuss. Das bietet der ADFC Oberursel/Steinbach am kommenden Sonntag, 9. Juli, mit einer kostenlosen geführten Tour zum Schloss Philippsruhe bei Hanau. Treffpunkt für die Radtour von etwa 70 Kilometern für Mitglieder und interessierten Radfahrer ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Oberursel oder um 9.45 Uhr an der S-Bahnstation Weißkirchen/Steinbach (Seite Steinbach). Von Oberursel fahren die Radler über

Steinbach und durch den Niddapark nach Frankfurt zum Main. Dann geht es am Main entlang bis zur Einkehr im Restaurant „Zur Mainlust“ bei Dörnigheim, wo eine schöne Terrasse wartet. Nach der Stärkung macht die Gruppe einen kurzen Abstecher zum Schloss Philippsruhe und tritt dann den Rückweg an. Eine Anmeldung im Internet unter www.adfc-hochtaunus.de/oberursel ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Weitere Informationen von Tourenleiterin Birgit Dettmar-Voerste unter Telefon 0173-7412082.

Vortrag über Kunst des Briefings

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 2. August, lädt der fokus O. um 19 Uhr zum Vortragsabend rund um das Thema „Sprich mit dem Designer – wie ein ausführliches Briefing zu einem besseren Ergebnis führt“ ins elaya Hotel, ehemals Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, ein. Elisa Hertel, Gründerin der „Crea Factory“ gibt einen umfassenden Einblick, welche Informationen wichtig für den Designer sind.

Im Vortrag gibt Elisa einen umfassenden Einblick in Themen wie Zielmarkt, Alleinstellungsmerkmal, Corporate Identity, Positionierung, Kommunikationsziele, Budget. Zudem werden die Fragen geklärt welche Informationen wichtig für den Designer sind, welche nicht und wie man sein Feedback so formulieren kann, dass man auf Anhieb verstanden wird. Eine zielgerichtete Kommunikation kann nicht nur Zeit, Geld und Nerven sparen, sondern am Ende zu besseren Ergebnissen führen. Referentin Elisa Hertel ist gelernte Kommunikationsdesignerin, seit 15 Jahren als Art Direktorin in der Werbebranche tätig und Gründerin der Crea Factory. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Interessierte Gäste sollten sich rechtzeitig per E-Mail an info@fokus-o.de oder unter Telefon 06171-631881 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

DUNEKAMP
Kompetenzzentrum für Immobilienbesitz
Beratung, Gutachten, Verkauf

PORSCHE
Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel

möbelart

STEIGENBERGER
HOTEL
BAD HOMBURG

Taurus Sparkasse

wohnen heißt
wüstenrot
Wüstenrot Haus- und Städtebau

solarWAY

Schwarz
Gebäudeservice GmbH

STORZ
ELEKTRO
... wir machen das!

AUTOMOBILEMEILENSTEINE

Anthony Dowens
PGA Head Professional

RHÖN
SPRÜDEL

HOMEBURG

Haus & Grund
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Frankfurt am Main

Alexander Kamp
PGA Diplom-Golflehrer

HUCKS
Lieblingsplatz

GOLF HAUS
RESTAURANT
IM KURPARK
öffentliches Restaurant

Passions
RESTAURANT - CATERING

Wir danken
den Sponsoren für
die Unterstützung



Die Schüler kommen auf der Party unweigerlich mit vielen Drogen in Kontakt. Doch ist das wirklich so cool wie sie dachten? Foto: nel

Übel der Pubertät in beste Unterhaltung verpackt

Oberursel (nel). Die Schüler des Theaterkurses der Feldbergschule präsentierten am Montagabend die offizielle Aufführung ihres Stückes „Zero“. Die knapp 20 Schüler des Kurses „Darstellendes Spiel“ waren sehr aufgeregt, als sich die Aula der Schule nach und nach mit ihren Angehörigen füllte. Wochenlang hatten sie für diesen Moment geprobt, eine lange Zeit der kreativen Arbeit lag hinter ihnen. Interessante Ideen mussten erstmal entstehen, danach mussten sie umgesetzt werden, was manchmal gar nicht so leicht war, wie sie dachten. Doch sie schafften es und präsentierten mit viel Inbrunst, woran sie lange Zeit gearbeitet hatten.

Vor Beginn der Aufführung betonten sie, dass ernstzunehmende Themen wie Drogen, Gewalt und auch Erkrankungen wie Bulimie behandelt werden, die jedoch unterhaltsam und in einem humorvollen Kontext dargestellt werden. Hauptthema sei die Pubertät als Gemeinsamkeit der Charaktere. „Aus Pingpong wird Bierpong, aus dem Schreibtisch der Schminktisch und zum Geburtstag geht man nicht mehr ins Tollhaus sondern ins Clubhaus.“ Im Laufe des Stücks werden alle Charaktere vorgestellt.

Es stellt sich heraus, dass es verschiedene Gruppierungen gibt: Zunächst gibt es die „Assis“, die ständig rauchen und betrunken oder bekifft sind. „Nüchtern ist ein Wort, das ihnen schon lange nicht mehr bekannt ist!“ Daneben gibt es die Mathestreiber und die religiösen Schüler, die als langweilig gelten und von den vermeintlich coolen Mitschülern aufgezo-gen und erniedrigt werden. „Sie kennt nichts, was nicht mit JE- anfängt und auf -SUS endet!“ Auch gibt es das schicke, reiche Mädchen, dessen Vater alles bezahlt, was ihr Herz be-

gehrt. „Mein Papi zahlt eh alles – auch mein Abi“. Diese und noch andere sehr gegensätzliche Gruppen treffen im Alltag oft aufeinander. Es kommt zu einer exzessiven Party, bei der alle Beteiligten in den Kontakt mit jeglichen Drogen kommen, auch mit der neuen Modedroge „Zero“. Die Einnahme hat dramatische Folgen, was am Ende alle zu spüren bekommen. Als selbst die langweiligsten Schüler auf einmal sehr aufgedreht werden und gar nicht mehr sie selbst zu sein scheinen, ist allen klar, dass etwas nicht richtig läuft.

Die Schüler schaffen es, das Publikum fast dauerhaft zum Lachen zu bringen. Eher dezente Verkleidungen, die es jedoch schaffen, Klischees auf den Punkt zu bringen, sorgen für pure Unterhaltung. Auch die Artikulation, passend zum gespielten Charakter, sitzt perfekt. Mit Bezug auf die aktuelle Jugendwelt mitsamt Jugendsprache und auf Social Media sorgt der Theaterkurs für dauerhafte Belustigung. Außerdem nutzen die Theaterleute Videoeinspieler etwa vom Intro der Tagesschau, als würde über die Droge berichtet werden, als drehten sie eigene „Experteninterviews“, spielten eine Talkshow nach und sorgten so für einen echten Realitätsbezug. Auch Musikeinspieler sowie selbst gedrehte Musikvideos zu schimpfwortreichen Deutschrap-Liedern sorgen dafür, dass das Publikum immer aufmerksam und höchst amüsiert bleibt. Die Pause wird mit Bezug auf das Stück eingeleitet mit dem netten Hinweis, man solle sein Glas nicht unbeaufsichtigt stehen lassen.

Ein sehr gelungener Abend, bei dem der Zuschauer merkt, wieviel Arbeit und kreativer Prozess dahintersteckt. Einnahmen der Abendkasse und der Erlös der gekauften Speisen und Getränke gingen in die Theaterkasse.

Flohmarkt-Restplätze ab 10. Juli

Oberursel (ow). Am Samstag, 15. Juli, bieten auf dem Flohmarkt in der Adenauerallee, der Frankfurter Landstraße, der Nassauer Straße und auf dem Bahnhofsvorplatz wieder über 200 Stände von 7 bis 13 Uhr Gebrauchtwaren, Antikes und Kurioses, Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr an.

Aktuell sind die Standplätze für den 15. Juli fast komplett ausgebucht. Immer am Montag vor dem Flohmarkt, also am 10. Juli, werden um 8 Uhr nochmals Restplätze freigeschaltet. Sie können im Internet unter <http://www.oberursel.de/Flohmarkt> erworben werden. Nach Terminvereinbarung sind sie auch im

Rathaus erhältlich. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Dort müssen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren dürfen kostenfrei einen Standplatz buchen, müssen aber während des gesamten Flohmarkts am Stand anwesend sein. Die Buchung der Jugendplätze U16 ist ebenfalls online möglich. Gewerbliche Händler können nicht am Flohmarkt teilnehmen.

Weitere Infos und Terminvereinbarungen im Einwohnerbüro unter Telefon 06171-502262.

Inklusiver Sporttag der TSGO für alle

Oberursel (ow). Am Sonntag, 9. Juli, veranstaltet die TSGO mit dem VdK von 11 bis 15 Uhr einen inklusiven Sporttag in der Taunushalle und auf dem Sportplatz, Landwehr 6, für alle. Die TSGO bietet bei Musik eine Tanzaktion für Kinder und für alle Altersklassen Zumba an. Zudem gibt es eine Judovorführung und Menschen mit Beeinträchtigungen können Sportabzeichen etwa beim Zielwerfen ablegen. Die TSGO kümmert sich zudem um das Essensangebot. Der Sozialverband VdK

bietet einen Rollstuhl-Parkour an und lässt Beeinträchtigungen mit Hilfe eines Alters und Schlaganfallanzugs, eines Blindenstocks und Sehhilfen erfahrbar machen. Der VdK steht wie der Sportkreis Oberursel, der hessische Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband, der Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte und die Special Olympics an einem Infostand für Gespräche zur Verfügung. Beim Stand der Special Olympics kann auch Fußball-Billard gespielt werden.

Landratsamt zu

Hochtaunus (how). Wegen eines Betriebsausflugs bleibt die Kreisverwaltung am Dienstag, 11. Juli, geschlossen. Auch das Taunusbad in Usingen kann an diesem Tag nicht besucht werden.

ULO-Stammtisch

Oberursel (ow). Die Unabhängige Liste Oberursel (ULO) lädt alle Bürger für Montag, 10. Juli, um 18 Uhr zu einem Stammtisch im Restaurant „Roca“, Wallstraße 27, ein. Dort werden Themen wie das Rathausareal besprochen. Die Teilnehmer haben auch die Möglichkeit, Fragen oder Anregungen zur Arbeit der Stadtverordneten und Ortsbeiratsmitglieder zu äußern. Weitere Infos gibt ULO-Fraktionsvorsitzender Michael Planer unter Telefon 0160-97207906 oder per E-Mail an michael.planer@ul-oberursel.de.

OBERURSEL CARD
einkaufen • erleben • genießen

Monatsaktion Juli

Als größtes familiengeführtes Autohaus in Oberursel bietet **Autohaus Koch GmbH** eine große Auswahl an brandaktuellen Modellen sowie einen erstklassigen Service. Die Inhaber, Zaklina und Rüdiger Koch, wissen genau, was den Kunden begeistert.

Das Autohaus Koch ist nicht nur VW-Autohändler, sondern auch Partner für Audi, Skoda und Seat sowie EU-Vermittler und Servicepartner dieser hochwertigen Marken.

In der Werkstatt in Oberursel können sowohl für VW und Audi als auch für Skoda und Seat alle Originalteile eingebaut werden. Des Weiteren werden Reparaturen an den Marken VW, Audi, Skoda und Seat durchgeführt.

Im Juli erhalten alle Oberursel Card-Inhaber **10 % auf alle Zubehör-Ersatzteile**. Schauen Sie vorbei. Das Team vom Autohaus Koch GmbH freut sich auf Ihren Besuch.

Sponsoren der Oberursel Card

www.oberurselcard.de

Bekenntnis für Frieden und Freiheit

Hochtaunus (how). Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs in der Ukraine hatte der Hochtaunuskreis im vergangenen Jahr erstmals zu einem ökumenischen Friedensgebet in die Kollegskirche der Bischof-Neumann-Schule in Königstein eingeladen. Auch ein Jahr später tobt unverändert Krieg mitten in Europa. Um ein Zeichen für den Frieden und die Freiheit in Europa auf Grundlage der christlichen Ethik zu setzen, lädt der Hochtaunuskreis daher für Freitag, 7. Juli, um 17 Uhr erneut zum Friedensgebet in die Kollegskirche ein. Gestaltet wird es von der Schulpastoral der Bischof-Neumann-Schule in Kooperation mit der Vertretung der Region „Hochtaunus und Main-Taunus“ im Bistum Limburg und der evangelischen Kirchengemeinde Königstein im Taunus. Die Kollegskirche der Bischof-Neumann-Schule wurde nicht ohne Grund als Veranstaltungsort ausgewählt. Kein anderer Ort im Hochtaunuskreis hat einen so starken Bezug zu den Themen Krieg und Vertreibung. Denn am 24. Juni 1946 ernannte Papst Pius XII. den früheren Bischof von Ermland im heutigen Polen, Maximilian Kaller, zum Päpstlichen Sonderbeauftragten für die deutschen Heimatvertriebenen mit Sitz in Königstein. Der „Flüchtlingsbischof“, wie Kaller auch genannt wurde, forderte die Menschen dazu auf, Brücken zwischen den Seelen und Herzen aufzubauen, und warb stets für Vergebung und Versöhnung. Nur so sei es möglich, die Spirale der Gewalt und den Wunsch nach Vergeltung zu überwinden. „Aufgrund ihrer Geschichte ist die Bischof-Neumann-Schule in besonderer Weise dem Gedanken eines friedlichen Europas verbunden. Ich bin sehr dankbar, dass sie auch in diesem Jahr das Friedensgebet gestaltet“, so Landrat Ulrich Krebs. „Wir hoffen auf zahlreichen Besuch, um dadurch ein starkes Bekenntnis für Frieden und Freiheit zu geben.“

Anzeige

Großes „Reisefieber“-Sommerfest zum Jubiläum

Der „Reisefieber“-Outdoor-Shop ist seit 30 Jahren die Adresse für Outdoor Enthusiasten und Naturliebhaber in Bad Homburg. Mit einem großen Sommerfest feiern die Inhaber Simone Rieker, Michael Calic und ihr Team „30 Jahre Reisefieber“. Das Jubiläumsfest am Samstag, 8. Juli, findet von 10 bis 16 Uhr im 400 Quadratmeter großen Outdoor-Shop und im Hof statt.

Freuen dürfen sich die Besucher und Kunden auf eine riesige Schnäppchen-Ecke und eine große Tombola mit 30 attraktiven Hauptpreisen sowie mehr als 30 weiteren Preisen.

Die Bandbreite der Tombola-Gewinne reicht vom Zelt bis zum Rucksack, wie die Gründer Rieker und Calic ankündigen. „Reisefieber“ steht seit drei Jahrzehnten für handverlesene Kollektionen für alle Aktivitäten im Freien. Das reicht von fairer Outdoor-, Wander-, Alpinsport- und Freizeitbekleidung, Barfuß- und Wanderschuhen über Zelte, Isomatten, Schlaf- und

Rucksäcke sowie Accessoires bis zu Kletter- und Radsportzubehör. Viele der Produkte im „Reisefieber“-Outdoor-Shop hat das Team gemeinsam mit seinen Kunden in der Natur getestet.

Fair und nachhaltig wurde von Anfang an groß geschrieben, das bezeugen, unter anderem, Firmen wie Patagonia und Vaude, die seit 30 Jahren im Reisefieber zu Hause sind.

Zusätzlich zur großen Angebotsvielfalt punktet „Reisefieber“ mit kurzen, 50 Kilometer- und Barfußwanderungen, Trailrunning, Radtouren, Übernachtungen in der Natur, Yoga und vielem mehr. Ergänzt werden diese Angebote durch packende, faszinierende Multivisionsshows von Reisereportagen aus aller Welt.

Das Erfolgsrezept von „Reisefieber“ lautet seit 30 Jahren „Wir lieben, was wir tun“.

Mit dem Sommerfest sagen die Gründer ihrem Team, allen Kunden und Lieferanten Dankeschön.



SEIT 30 JAHREN IN BAD HOMBURG

Louisenstrasse 123
61348 Bad Homburg
Telefon 06172 - 20204

Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-18 Uhr
www.reisefieber-outdoor.de

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Dem Verstorbenen ein würdiges Ehrenmal mit einem Gedenkstein setzen

Es gibt so vieles zu bedenken und zu tun, wenn ein geliebter Mensch aus dem Leben scheidet. Dabei ist ein Todesfall ein schwerer Schicksalsschlag, den es erst einmal mental zu verarbeiten gilt. Zum Trauern bleibt zunächst nicht viel Zeit. Bestattung, Beerdigung, Grabstein, alles Dinge, die von den Angehörigen organisiert werden müssen. Das Grabmal rückt erst in den Fokus, wenn viele andere Dinge schon erledigt sind. Zur Planung einer Beerdigung gehört jedoch auch, darüber nachzudenken, wie das vorübergehend platzierte Holzkreuz ersetzt werden soll.

Deshalb sollte ein Grabstein adäquat ausgesucht werden. Er spielt eine wichtige Rolle für die Familie. Er bewahrt die Erinnerung an den Verstorbenen, hält ihn lebendig und steht als Aussage über den Menschen für sich. Deshalb ist der Besuch bei einem kompetenten Steinmetz unumgänglich, denn die Aufgabe des Fertigers eines Grabmals gehört in die Hände eines Fachmanns. Der Steinmetz entwirft und erarbeitet den Grabstein nach den individuellen Wünschen der Angehörigen. Für viele Familienmitglieder sind das Grab und somit auch der Grabstein nicht nur der Ort, um zu trauern, sondern auch ein Platz zum Innehalten, Nachdenken, um dem Toten nah sein oder einfach,

um den Tränen freien Lauf lassen zu können. Es ist essenziell, dass der Grabstein den persönlichen Bedürfnissen der Angehörigen entspricht.

Der Steinmetz berät die Hinterbliebenen über die technischen Möglichkeiten, die für den Grabstein infrage kommen. Weiterhin klärt er über die Kosten auf und bereitet auf Wunsch einen Entwurf vor, der den Stein auf Papier oder als Animation auf dem Computer zeigt. So kann die Familie anhand von Beispielen überlegen, welches Denkmal das richtige für ihren Angehörigen ist. Es wird ein Ort geschaffen, der etwas Beruhigendes und Friedliches hat. Die letzte Ruhestätte möchte Raum für Frieden, Ruhe und Erinnerung bieten. Deshalb sollte sie von professioneller und kreativer Hand gestaltet sein. Der Beruf des Steinmetzes ist ein handwerklicher Beruf, der in einer dreijährigen intensiven Ausbildung erlernt wird. Zu seinen häufigsten Tätigkeiten gehört unter anderem die Anfertigung von Grabmalen, wozu auch heutzutage noch Hammer und Meißel benutzt werden. Auch die Inschrift des Steins gehört zu den Aufgaben, die fachgerecht gelöst werden sollen. Kreativität und Einfühlungsvermögen zeichnen einen guten Steinmetz aus, der auf Wunsch des Kunden ein Unikat erschaffen kann.



Liebevoll.
Zuhause.
Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Mit der Brinkmann Pflegevermittlung im Alter betreut zu Hause leben



Susanne Schneider
für Frankfurt und den Taunus
Strackgasse 18, 61440 Oberursel

☎ 06171 - 89 29 539

✉ frankfurt@brinkmann-pflegevermittlung.de

Weitere Informationen und einen Vortrag zur „24 Stunden Betreuung“ finden Sie unter frankfurt.brinkmann-pflegevermittlung.de



Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

Eine Wohngemeinschaft der besonderen Art in Oberursel

Erna (85) aus Oberursel lebt seit einiger Zeit mit Mariola (47) aus Polen zusammen. Oder besser Mariola wohnt bei ihr und kümmert sich um sie, da sie ohne Hilfe nicht mehr allein in ihrer Wohnung hätte bleiben können. Die beiden verstehen sich gut. Sie essen gemeinsam, Mariola fährt Erna im Rollstuhl spazieren, sie begleitet sie im Bad, beim An- und Ausziehen sowie zu Ärzten. Mariola kauft mit Ernas Tochter für den Haushalt ein. Manchmal gibt es polnisches Essen, das liebt Erna besonders. Die Pierogi von Mariola seien eine Wucht, sagt sie. Abends sehen die zwei zusammen fern. Erst die Nachrichten und dann meist Schlager- oder Musiksendungen, die mögen beide so gerne. Und wenn Erna besonders gut gelaunt ist und einen körperlich wie geistig

guten Tag hat, dann singen die beiden Damen sogar miteinander. Deutsche und polnische Volkslieder.

Erna erinnert sich nicht mehr an alles, aber an die Texte ihrer Lieblingsweisen. Mariola hat dadurch schon sehr viel mehr Deutsch lernen können, und Erna lauscht den polnischen Liedern aufmerksam mit viel Freude. Mariola trägt dazu bei, dass Erna ihre Lebensqualität steigern konnte und dass sie zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung liebevoll umsorgt wird. „Mir geht das Herz auf, wenn ich die beiden singen höre, ich bin so froh, dass wir Mariola gefunden haben“, sagt Ernas Tochter, die voll berufstätig ist und selbst eine große Familie hat, so dass sie ihrer Mutter nicht gerecht werden könnte.

Ulrich Fritz

Steinmetzmeister



Trauer und Gedenken sind Seelentröster und Hoffnungsträger.

Trauer bedarf der Ruhe und Sie braucht eine Ort.

Es ist eine im hohen Maße würdige Aufgabe dieser Trauer eine Form zu geben.

In einfühlsamen Beratungsgespräch nimmt das Grabmal seine Gestalt an. Ihre Wünsche und Ideen werden gestalterisch umgesetzt.

Neue Adresse
Frankfurter Landstraße 84
61440 Oberursel / Ts.

Telefon
+49 (0)6171 886663
E-Mail
steinmetz.ulrichfritz@gmail.com



Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211
www.anwalt-weisse.de

Formalitäten erledigen

Alles muss seine Ordnung haben, wenn es um Versorgung, Betreuung und das Sterben geht. Jedoch sind dies emotionale Themen, mit denen sich keiner so gerne befassen mag. Dabei gibt es Hilfe vom Fachmann, einem Rechtsanwalt. Mit einem solchen Berater, der die nötigen Schritte einleiten und Papiere oder Vollmachten erstellen kann, ist schnell Ordnung in die Angelegenheiten ge-

bracht. Denn eines steht fest: Die Formalitäten für das Alter oder für einen Sterbefall sollten rechtzeitig erledigt sein. Wer diese Belange vorzeitig mit einem Rechtsanwalt bespricht und die erforderlichen Dokumente wie etwa Patientenvollmacht, Bestattungsvorsorge oder Testament gemeinsam mit diesem verfasst, hat für den Ernstfall alles geregelt.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

PFLEGE AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



Gut gepflegt zu Hause leben

Lebensfreude auch im hohen Alter bewahren, zum Beispiel durch Feiern, gemeinsame Feste, Spaziergänge, Ausflüge und vieles mehr. Die ambulante Pflege macht es möglich, in Notfällen und außergewöhnlichen Lebenssituationen einen vertrauten und kompetenten Ansprechpartner zu haben.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Ökumenische Diakoniestationen

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne
Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – 7 Tage in der Woche – für Sie im Einsatz

- **Individuelle Pflegeberatung**
- **Ambulante häusliche Pflege**
- **Wundversorgung**
- **Hauswirtschaftliche Dienste**
- **Demenzbetreuung**
- **Hospiz und Palliativ Beratung**

Pflegenotstand im Vordertaunus

Eine Pflege unter menschenwürdigen Verhältnissen, der aktuelle Pflegenotstand gefährdet dieses Ziel.

Grund dafür sind das fehlende Personal in der häuslichen Pflege und die seit Monaten währende hohe Inflation. Die Konsequenz ist, dass Angehörige aus finanziellen Gründen keine ambulante Pflege in Anspruch für die zu Pflegenden annehmen können und sich bis zur Erschöpfung selber um deren Pflege kümmern müssen. Nach Angaben der Liga der freien Wohlfahrtspflege mussten in Hessen 89 Prozent der ambulanten Dienste in den vergangenen sechs Monaten Neukunden ablehnen. Nahezu zwei Drittel der Pflegeleistungen

wurden den Anforderungen nach Aufstockung von Leistungen nicht nachkommen. Auch die Finanzierung der ambulanten Pflege stellt ein Problem dar. Die Personalkosten sind durch die Inflation gestiegen. Verhandlungen, die diese ausgleichen könnten, werden aber von den Kostenträgern verschoben. Als Folge hat sich das Preisniveau der Pflegekassen seit Oktober 2021 nicht verändert. Das Preisniveau der Krankenkassen wurde am 1. Januar nur leicht angehoben, nachdem es seit März 2020 unverändert geblieben war. Die finanziellen Reserven in den Diakoniestationen sind nach Corona, Inflation und dem Rückgang der angeforderten Pflegeleistungen aufgebraucht.



Pietät *Röhrle* MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 6171-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten. Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 6171 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Pietät steht für Empathie

Es ist schlimm genug, wenn der Moment da ist, den keiner so richtig wahr haben wollte. Der Zeitpunkt des Todes. Die Familie des Verstorbenen möchte einfach nur in Ruhe trauern, aber es gibt so viele Dinge, die getan werden müssen. Diese können Hinterbliebene jedoch vertrauensvoll in die Hände von Pietäten und Bestattern legen. Einfühlsame Mitarbeiter wissen genau, was zu tun ist,

und führen die Betroffenen rücksichtsvoll durch diese schwere Phase, damit der Abschied würdevoll sein kann. Sie nehmen die schwere Last der Aufgaben, die in der Trauer so unwirklich und banal erscheinen, von ihren Kunden. Denn Pietät steht für ehrfürchtigen Respekt und angemessenes Taktgefühl gegenüber den Angehörigen in Bezug auf den Verstorbenen.

Lachen kennt kein Alter ! Mit modernen Lösungen zum perfekt abgestimmten Zahnersatz

In welcher Lebenssituation man sich auch befindet, ein strahlendes Lächeln sorgt für Wohlbefinden und ein funktionelles Gebiss erhöht den Lebenskomfort ungemein. Um diesen Standard zu halten oder zu erreichen, bietet die moderne Zahnheilkunde ein großes Repertoire an Möglichkeiten. Neben herausnehmbarem Zahnersatz haben sich implantatgestützte Lösungen seit Jahrzehnten bewährt und stetig weiterentwickelt – auch bei Zahnverlust wünscht sich ein Großteil der Menschen festsitzende Zähne. Mit Implantaten können Sie Einzelzähne ersetzen, Ihren vorhandenen Zahnersatz für höheren Tragekomfort ergänzen oder mit dem Safe-on-Four / Safe-on-Six-Verfahren an nur einem Tag die Extraktion der geschädigten Zähne sowie die Implantation vornehmen und bereits mit Zahnersatz versorgt werden.

Gute Planung und strukturiertes Vorgehen sind bei derart komplexen Behandlungen nötig. Dafür stehen spezialisierte Praxen das gelebte Digital Smile Concept (DSC) – hier wird die Kommunikation Patient / Zahnarzt / Zahntechniker mit modernsten Untersuchungsmethoden und technischem KnowHow vereint.

Das Konzept folgt einem strukturierten Plan, beginnend mit einer Besprechung der Wünsche und Bedürfnisse des Patienten. Zudem findet eine umfangreiche Untersuchung und Befundung mit Hilfe von 3D Röntgentechnik (DVT), Fotostatus und Portraitfotos für den Direktvergleich, digitaler Erfassung der Kieferbewegungen und Gesichtsscans sowie gemeinsamer Beratung mit den ausführenden Zahntechnikern statt. Nach der Auswertung erfolgt die Präsentation des geplanten Behandlungsergebnisses mithilfe einer digitalen Simulation am Computer sowie Einprobe der neuen Zähne mit einem „Mock-Up“ (eine Simulation des Ergebnisses mittels einem zahnfarbenen Provisorium aus Kunststoff). Dieses wird probegetragen, anschließend werden patientenseitige Änderungswünsche umgesetzt. Im Zuge dessen erfolgt die Besprechung der Ausgangssituation, möglicher Alternativlösungen sowie der Kosten. Wenn nötig, beginnt nun die konservative Vorbehandlung, um einen langfristigen Zahnersatz auf ein gesundes Fundament einzugliedern. Einige Wochen nach erfolgreicher Umsetzung und Eingliederung wird der Behandlungserfolg kontrolliert. So erhalten Sie Ihren perfekten Zahnersatz.



Lachen kennt kein Alter

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung



„Herr Dr. Dettler ist der Arzt meines Vertrauens. Er hat mir wieder meine Jugend zurückgegeben. Endlich kann ich wieder unbeschwert lachen. Mit äußerst viel Geschick, Fachwissen und Können hat er mir ein neues Lächeln geschenkt.“

Ich bin ihm unendlich dankbar.“



Patienten-Informationstag, 14.07.2023, 16 Uhr

ZAHNIMPLANTATE: FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG!

Wäre es nicht wundervoll, endlich wieder herzhaft in einen knackigen Apfel beißen zu können? Mit Freunden unbeschwert zu lachen und glücklich zu sein? Und das ohne Angst vor der Demaskierung und dem Verrutschen klappriger Prothesen? Verabschieden Sie sich von Prothesen, die den Gaumen abdecken und sich lösen können. Erlangen Sie an nur einem Tag Ihre frühere Lebensqualität zurück. Ein Traum? Unmöglich? Dank eines hochmodernen computerunterstützten Verfahrens und der Erfahrung von über 25 Jahren und über 10.000 gesetzten Implantaten können wir Ihnen an nur einem Tag einen ästhetisch festsitzenden und komfortablen Zahnersatz, der sofort belastbar ist, bieten.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Taunusstraße 21 | 61440 Oberursel
Tel.: 06171 76120
www.dd-zahnheilkunde.de
info@dd-zahnheilkunde.de



PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler



Das Publikum dankt Christoph Ullrich für seinen Auftritt mit viel Applaus.

Foto: bas

Chopin und Scarlatti im Wettstreit

Hochtaunus (bas). Die Chopin-Gesellschaft Taunus hat sich als Ziel gesetzt, für ihre Konzerte immer verschiedene Pianisten zu entdecken. Die Gesellschaft wurde 1985 von Ilse Schwarz-Schiller gegründet. Im Laufe der Jahre wurden aus Hauskonzerten professionelle Darbietungen von unterschiedlichen Pianisten, welche allesamt Chopin in ihrem Programm haben.

Für das Jüngste dieser Konzerte in der Stadthalle Oberursel hat Rolf Kohlrausch, Präsident der Chopin-Gesellschaft, den Pianisten Christoph Ullrich eingeladen. Dieser hat sich vorgenommen, alle 555 Klaviersonaten von Domenico Scarlatti auf CD einzuspielen. An diesem Abend hat er einige Sonaten von Scarlatti den Werken Chopins gegenübergestellt. Bereits vor 18 Uhr waren schon viele Musikliebhaber gekommen und konnten neue Kontakte mit anderen Interessierten schließen. Viele warteten gespannt auf den Auftritt von Christoph Ullrich und seine harmonische, lebendige Darbietung der Sonaten von Domenico Scarlatti. „Es ist schön, dass auch heutzutage noch so ein großes Interesse für die größten Pianisten ihrer Zeit besteht“, sagte Rolf

Kohlrausch. Er begrüßte die rund 140 Gäste mit einer kurzen Erläuterung des Abendprogramms. Anschließend bedankte er sich bei den Sponsoren des Abends. Christoph Ullrich, zeichnete den Werdegang Scarlattis nach. Man könne Domenico Scarlatti den Chopin des Barock nennen, so Ullrich.

Der Pianist nahm Platz am „Steinway & Sons“-Flügel und begann mit Werken von Fryderyk Chopin, die er ohne Unterbrechung sechs Sonaten von Scarlatti gegenüberstellte und diese wiederum zwei Walzern von Chopin. Zwischen diesen kontrastreichen Gegenüberstellungen gab es außer dem Beifall keine Pause. Dadurch wurden die unterschiedlichen Charaktere der beiden großartigen Komponisten umso deutlicher sichtbar. Dass dies dem Publikum gefiel, bestätigte der lautstarke Beifall.

Im zweiten Teil des Abendprogramms stellte Christoph Ullrich ein weiteres Mal die beiden Pianisten gegenüber. Er begann mit Chopin, wechselte zu Scarlatti und schließlich wieder zurück zu zwei Etüden von Chopin und ließ die Stile aufeinanderprallen. Auch hier gelang es Christoph Ullrich erneut, die Zuhörer mit

Gelungene Geburtstagsparty

Hochtaunus (nel). Kleine und große Besucher tummelten sich am Samstag im Innenhof des Landratsamts. Der Anlass: Die „Frühen Hilfen“ feierten ihr zehnjähriges Bestehen. Der Verein des Hochtaunuskreises setzt sich seit 2013 für werdende Eltern und Eltern mit Kleinkindern ein und besteht aus einem Netzwerk mit mittlerweile 130 Organisationen. Der Fokus liegt auf der gesunden und gewaltfreien Erziehung.

Feierlich eröffnet wurde der Tag von der Bad Homburger Sozialdezernentin Lucia Lewalter-Schoor und Landrat Ulrich Krebs, die sich beide sehr über das langjährige Bestehen und den Erfolg freuten und gute Unterhaltung wünschten. Es war ein Fest voller Spiel und Spaß für Eltern, Großeltern und Kinder. Verteilt über den Innenhof des Landratsamts und im Forum gab es Mitmachangebote, Aufführungen und Infostände. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, kleine und große Bäuche konnten bestens mit süßen, aber auch deftigem Essen gefüllt werden. Es lohnte sich, herumzuschlendern, um jedes Angebot wahrnehmen zu können.

Außer dem spaßigen Teil, der im Vordergrund stand, gab es jedoch auch die Möglichkeit, zu den Ständen der einzelnen Netzwerkpartner zu gehen, die am Festtag Informationen zu verschiedenen Themen und ihren jeweiligen Angeboten präsentierten. So gab es beispiels-

weise am Stand des Deutschen Kinderhospizvereins Glitzertattoos, der Kinderschutzbund bot frisch gebackene Waffeln an, und die „Frühen Hilfen Oberursel“ luden zu Wasserspielen ein. Auch die Lebenshilfe Hochtaunus, Pro Familia, die Klinik Hohe Mark und das Familienzentrum „GANZ“ informierten mit Plakaten, Broschüren, Flyern und im Gespräch über ihr vielfältiges Angebot zur Unterstützung. Ausprobiert werden konnte sich zudem an Schätzfragen und Glücksspielen.

Im Forum gab es fast pausenlos Aufführungen verschiedener Gruppen, die bestens zur Unterhaltung beitrugen. Die Neue Musikschule aus Friedrichsdorf überzeugte mit warmen Gitarrenklängen, die „Little Dancers“ aus Oberhain eher mit wilden Tanzeinlagen und stylischen Herzen-Outfits. Außerdem gab es eine Ballettaufführung, eine Einradgruppe, Zumba und vieles mehr.

Außer dem ganzen Trubel waren auch ruhige Sitzcken eingerichtet, Bierbänke verteilten sich über den Innenhof, die „Frühen Hilfen Hochtaunus“ hatten darüber hinaus eine Stillecke organisiert. So entstand die perfekte Balance zwischen Mitmachangeboten, Information und Aufklärung zu ernsteren Themen wie beispielsweise Kinderrechten. Wer von den jüngeren Besuchern noch Bedarf hatte, sich auszupeinern, konnte die Hüpfburg nutzen oder eine Runde auf dem Karussell drehen.



Die „Little Dancers“ aus Oberhain begeistern das Publikum mit ihren Outfits, den coolen Sonnenbrillen und ihren fröhlichen Tänzen.

Foto: nel

Endlich wieder ein Sommerfest

Oberursel (bg). Das Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus ist eine Oase, mit seinem wunderschönen parkähnlichen Garten bietet es seinen Bewohnern Wohlgefühl im Grünen. Trotzdem ist die City nicht weit. Endlich konnte in der Awo-Einrichtung – Träger ist die Johanna-Kirchner-Stiftung – wieder ein Sommerfest gefeiert werden, nach den turbulenten Jahren der Pandemie wie in alten Zeiten ohne Einschränkungen und Auflagen.

Leyla Saglam, die Leiterin des Hauses, freute sich unglaublich darüber. Vor allem für die Bewohner der Einrichtung, die in der Coronazeit viel ertragen mussten. Nun feierten sie gemeinsam mit ihren Angehörigen das traditionelle Sommerfest. Auf der weitläufigen Terrasse hinter dem Haus, an die sich der Park mit fast 10000 Quadratmetern anschließt, war alles vorbereitet. Die Essensstände, darunter der traditionelle Waffelstand, lange Tisch- und Bankreihen für die Gäste und eine kleine Bühne. Für Unterhaltung sorgten das Musik-Duo „Anja und Harald“, der Trommelwirbel der beliebten „Starbreakers“ und als optische Augenweide trat das Tanzensemble „Habibi“ der TSGO unter der Leitung von Rosel Butterweck auf.

Die Parkplätze rund um die Pflegeeinrichtung waren schon zu Beginn fast alle belegt. Im Haus werden 143 Menschen betreut, in komfortablen Einzel- und Doppelzimmern mit behindertengerechtem Duschbad. Im Demenzbereich gibt es 28 Pflegeplätze. Zum Angebot der

Einrichtung gehören auch 13 Plätze für Kurzzeitpflege, berichtet die Zentrumsleiterin, unter den Nutzern auch Stammgäste, die zu Hause betreut werden. „Damit ihre Angehörigen sich mal eine Auszeit nehmen können, buchen sie rechtzeitig Plätze bei uns“. Im Haus wird jeden Tag frisch gekocht, es stehen zwei Menüs zur Auswahl. Rund 160 Essen bereitet Koch Andre Kirsch jeden Tag zu. Zum Service des Hauses gehört auch „Essen auf Rädern“, das von Kunden in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg und Steinbach gerne in Anspruch genommen wird. „Das Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus ist wichtig für Oberursel und leistet hervorragende Arbeit für die älteren Menschen in unserer Stadt, die auf Hilfe angewiesen sind“, unterstrich Bürgermeisterin Antje Runge ihrem Grußwort. Dem schloss sich der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr an und übermittelte Grüße vom Landrat. Als weitere Gäste konnte Saglam unter anderem die Vorsitzende des Präsidiums der Awo Frankfurt, Petra Rossbrey, und den Geschäftsführer der Johanna-Kirchner-Stiftung, Jörg Wilhelm begrüßen. Leyla Saglam bedankte sich für das Verständnis und die Unterstützung der Bewohner und deren Angehörigen sowie bei den Mitarbeitern für die herausragenden Leistungen in der schwierigen Coronazeit. Ein besonderer Dank ging auch an die ehrenamtlichen Helfer der Awo Oberursel, die nach der Pandemie im Haus wieder regelmäßig Kurse zum Gedächtnistraining anbieten und einen Nähkreis.



Vor dem Auftritt: das Tanzensemble „Habibi“ mit Trainerin Rosel Butterweck in der Mitte und Einrichtungsleiterin Leyla Saglam (2. v. r.).

Foto: bg

Actionbound zum Klimawandel

Oberursel (ow). Der Eine-Welt-Verein Oberursel hat einen neuen Actionbound freigeschaltet. An insgesamt sechs Stationen erfahren die Teilnehmer an dem virtuellen Stadtrundgang per Smartphone-App Interessantes über den Klimawandel, können ihr Wissen testen und lernen Oberursel aus einem anderen Blickwinkel kennen. Thyra Glosauer absolviert ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) beim Eine-Welt-Verein und hat den Actionbound entwickelt. Er führt in rund 90 Minuten durch die Oberurseler Innenstadt und

beschäftigt sich dabei mit Themen, wie CO₂-Emissionen, Artensterben oder Photovoltaik. Der Stadtrundgang beginnt an der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, und endet am Weltladen, Strackgasse 6. Zum Starten wird einfach ein QR-Code eingescannt. Zum Actionbound geht es alternativ auch im Internet unter <https://de.actionbound.com/bound/wofh>. Wer den Actionbound in einer geführten Gruppe ausprobieren möchte, ist eingeladen, am Donnerstag, 13. Juli, um 17 Uhr zur Stadtbücherei zu kommen.

Gesundheitstelefon

Tel. 06171-631884

fokus

Forum der Selbständigen Oberursel e.V.



Energetische Osteopathie

Bekannt vor allem als Schmerztherapie löst die Osteopathie Blockierungen im Gewebe von Knochen, Muskeln und Weichteilen. Die energetische Osteopathie geht über diese grobstofflichen Strukturen hinaus und widmet sich auch dem Feinstofflichen. Ihr Ziel ist es, Körper, Seele und Geist in ein Fließgleichgewicht zu bringen.

Wer kennt sie nicht, den „Kloß im Hals“, den „Schreck, der in den Gliedern steckt“? Unser Körper reagiert auf Druck, Stress und Bedrohung, indem er sich schützt, sich verengt. Anspannung, Verspannung, Blockierung und Schmerz sind oft die Folge. Denn die durch Traumata entstandene negative Energie im Körper vermag es meist nicht, „sich Luft zu verschaffen“ oder abgelenkt zu werden – wir haben nun mal weder ein Ventil noch einen

Blitzableiter. Die energetische Osteopathie jedoch vermag solche negativen Energien im Gewebe zu erspüren und aufzulösen. Seitens der Behandelten ist Mithilfe erforderlich: Schritt für Schritt werden die Offenheit gegenüber dem Therapeuten und Rückmeldungen zum Status quo des Gewebes erprobt. Hausübungen ergänzen die Behandlung.

Wie das Ökosystem Mensch mitsamt seinen seelischen, sozialen und spirituellen Bezügen mit energetischer Osteopathie wieder ins Fließgleichgewicht, hin zu weniger Schmerz und mehr Entspannung kommt, erklärt der Osteopath, Physiotherapeut und Heilpraktiker Martin Funder beim nächsten Termin des Gesundheitstelefon von fokus O. am Mittwoch, 12. Juli, zwischen 18 und 20 Uhr unter Telefon 06171-631884.

Erster „TechTalk“ in der „Portstrasse“

Oberursel (ow). Alle jungen IT- und Technikenthusiasten sind eingeladen zum ersten „TechTalk“ für Dienstag, 11. Juli, um 19 Uhr in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18. Thema an diesem Abend: „Wie fange ich an? Programmiersprachen im Vergleich...“ mit Reto M. Kiefer, Screenion GmbH.

Es gibt Hunderte von Programmiersprachen und Technologien, daher stellt sich die Frage: Wie fängt man am besten mit dem Programmieren an? Einige Sprachen sind leichter zugänglich, andere sind in der Wirtschaft besonders gefragt und wieder andere haben ganz bestimmte Einsatzgebiete. Einige sind sehr bekannt, andere sind exotisch oder sogar esoterisch, wie etwa „BrainFuck“.

Dieser TechTalk soll ein wenig Orientierung in die Vielfalt bringen. Welche Sprache ich wähle, um mit dem Programmieren anzufangen, hängt von vielem ab. Gezeigt werden einige Code-Beispiele von gängigen Sprachen, das Ökosystem der Sprachen und ihre typischen Einsatzgebiete werden beleuchtet und es wird sogar gemeinsam etwas Code geschrieben. Zusammen schauen sich die Teilnehmer Umfragen zur Verbreitung und Beliebtheit von Programmiersprachen an und diskutieren.

Die „TechTalks“ sind ein neues Format für Technik-Enthusiasten, initialisiert und gefördert vom Digitalrat Oberursel. Die Gespräche finden jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr (meistens) in der „Portstrasse“ statt. „Das neue Format ist eine Teilhabemöglichkeit für Jugendliche und junge Erwachsene, mit denen wir in den Dialog kommen und deren Interesse an IT wir fördern möchten. Di-

gitalisierung ist ein wichtiges Zukunftsthema, bei dem wir die Jugend als wichtigen Partner und relevanten gesellschaftlichen Akteur zur Mitgestaltung benötigen und hiermit herzlich einladen,“ so Bürgermeisterin Antje Runge. Auf den 11. Juli folgen am 8. August „Die Welt in Nachrichten – Einführung und Nutzung von GDELT“, für den 12. September steht das Thema noch nicht fest, am 10. Oktober geht es um „Conversational AI – ChatGPT & Kollegen in der Praxis“, am 14. November um die Frage „Wo geht’s lang? Berufsfelder und Karriereöglichkeiten in der IT“ und am 12. Dezember um „Windows, Mac oder Linux? Geschmacksfragen oder echte Gründe?“ Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Nähere Infos im Internet unter www.oberursel.de/techtalks.

Reto M. Kiefer arbeitet seit mehr als 25 Jahren im Bereich Softwareentwicklung, Beratung und Projektleitung und ist Geschäftsführer der in Oberursel ansässigen Screenion GmbH. Seine Schwerpunkte sind Java und Python in einem agilen Setting. Er ist seit 2009 als Scrum Master und Scrum Professional zertifiziert und lebt seither Agilität. In Oberursel aufgewachsen und seit acht Jahren wieder hier lebend, liegt ihm am Aufbau einer Community von IT-Interessierten am Ort. Teilen und Weitergabe von Wissen ist für ihn so selbstverständlich wie die Nutzung freier und offener Software, denn nur durch die Demokratisierung von Wissen und Technologien komme es zu Chancengleichheit und damit zu einem individuellen und gesellschaftlichen Vorankommen. Sein Engagement für die „TechTalks“ ist ehrenamtlich.

Nach 50 Jahren ins Klassenzimmer



Am 2. Juli 1973 wurde der Abschlussjahrgang 1973 der Realschule Stierstadt aus der Schule nach der dritten Stunde entlassen. Schnell war die Idee geboren, 50 Jahre später zur gleichen Zeit die alte Schule und den ehemaligen Klassenraum zu besuchen. Diese Idee wurde spontan vom Schulleiter der heutigen Integrierten Gesamtschule (IGS) Stierstadt, Markus Herget, unterstützt. Er hat auch die 25 ehemaligen Schüler begrüßt, und in der alten Aula berichtete er über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Schulwesens der IGS. Die Ausführungen unter anderem aus dem alten Schulbuch fanden reges Interesse bei den ehemaligen Schülern. Danach wurde der alte Klassenraum besucht, dem sich eine Führung durch die neuen Gebäude der IGS anschloss. Außerdem wurde berichtet, dass nach Fertigstellung der neuen Gebäude der alte Gebäudetrakt abgerissen wird. Daher war dies eine letzte Chance für die Reise in die Vergangenheit. Ein ehemaliger Klassenlehrer, Herr Rübsam, hatte Grussworte für die Anwesenden verfasst. Außerdem wurde die Arbeit der ehemaligen Klassenlehrer Klaus Jahr und Frau Gertraud Otto gewürdigt.

Foto: Heinz-Georg Heil

Walter Gernhard ist neuer Präsident

Oberursel (ow). Der jährlichen Rotation des Präsidentenamts folgend, hat Walter Gernhard den Staffelstab von seiner Vorgängerin Cornelia Andriof übernommen. „Das einzig Beständige ist der Wandel!“ lautet das Motto, das sich der neue Präsident sehr treffend für die nächsten zwölf Monate gewählt hat. Cornelia Andriof schaut dankbar auf ein Jahr zurück,

in dem viel erreicht wurde. „Wir haben richtig was bewegt“, resümiert sie. Andriofs Motto „Rotary verbindet – Rotary verbindet!“ wurde tatkräftig und mit viel Teamgeist umgesetzt. Viele Aktionen wurden in Angriff genommen: Es wurden Autos gewaschen zur Unterstützung des Oberurseler Schulwalds, Spenden für das Café Zugvogel aufgebracht, Bäume gepflanzt, Sportgeräte an Schulen eingeweiht, Defibrillatoren für den lokalen Sportverein gespendet, die „Windrose“ mit Sach- und Geldspenden unterstützt sowie der jährlich stattfindende „Deutsch Sommer“ begleitet. Nicht zu vergessen sind die Aktivitäten auf dem Brunnenfest. Mit leichter Wehmut und Neugierde auf das nächste Jahr mit Walter Gernhard an der Spitze kann Cornelia Andriof sicher sein, dass während ihrer Amtszeit der Rotary Club Oberursel auch deutliche Wirkung in die Gesellschaft gezeigt hat. Walter Gernhard, ein Herzblut-Oberurseler, hat schon als Unternehmer und ehemaliger Ortsvorsteher in Oberstedten gezeigt, dass er sich mit „Wandel“ auskennt und immer bereit ist, sich neuen Herausforderungen zu stellen. So stellt er sich mit voller Energie dem neuen rotarischen Jahr. „Eines ist sicher“, so Gernhard, „es wird nicht langweilig“. Nicht nur der Ukraine Konflikt, die Klimakrise, der Fachkräftemangel und neue Technologien wie ChatGPT, bringen Veränderungen auf allen Ebenen mit. Er hat sich auch vorgenommen, den Club auf eine noch breitere Basis zu stellen und die Vielfalt weiter zu fördern.



Cornelia Andriof wünscht ihrem Nachfolger Walter Gernhard viel Erfolg. Foto: privat

2750 Euro für Schulwald und Kinder



Gemeinsam überreichten Cornelia Andriof vom Rotary Club Oberursel und Frank Büttner, Inhaber von „Frank’s Car Wash“ eine Spende an den Förderverein Schulwald Oberursel, vertreten durch Schatzmeisterin Sabine Kinkel und Vorsitzenden Jürgen Funke (v. l.). Jedes Jahr stellt Büttner seine Waschanlage zur Verfügung, damit die Rotarier einen Tag lang die Kasse und die Vorwäsche für einen guten Zweck übernehmen können. So kamen in diesem Jahr 2750 Euro zusammen. Funke und Kinkel freuen sich über die großzügige Spende. Mit dem Schulwald möchte die Stadt Oberursel und der Förderverein Schulwald insbesondere Kindern und Jugendlichen einen Einblick in die natürliche Umwelt ermöglichen und damit das Verständnis und die Liebe zu Wald und Natur zu fördern. Die Spende ermöglicht Kindern aus finanziell schwachen Familien eine Ferienwoche.

Foto: privat

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun?

Teil 13: Die Scheidung

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht eingereicht werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen bestimmt das Gericht einen Termin, bei dem beide Eheleute anwesend sein müssen. Nach einer Erörterung der Personalien werden beide Ehepartner zum Scheitern der Ehe angehört. Dabei werden jedoch keine Details erörtert. Vielmehr kommt es bei einer einverständlichen Scheidung nur darauf an, ob seit der Trennung der Eheleute ein Jahr vergangen ist und wie die räumliche Trennung stattgefunden hat. Schließlich fragt das Gericht beide Eheleute, ob sie geschieden werden möchten oder noch eine Möglichkeit sehen, die eheliche Lebensgemeinschaft fortzusetzen. Auch hier reicht die schlichte Beantwortung der Frage. Niemand fragt nach den Gründen. Vereinbarungen über die Scheidungsfolgesachen können in dem Scheidungstermin protokolliert werden. Der Richter erörtert ferner die Durchführung des Versorgungsausgleichs. Abschließend werden beide Parteien nochmals gefragt, ob sie die Scheidung der Ehe wollen. Bei Zustimmung verkündet der Familienrichter den Scheidungsbeschluss. Folgendes gilt es dann zu beachten:

- Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.
 - Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.
 - Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.
 - Beim Kindesunterhalt beachten Sie bitte die Änderungen der Düsseldorfer Tabelle.
 - Bei Zahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen, wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner von Relevanz.
- Bereits erschienene Teile können Sie gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



TuS-Volleyball: Einfach mal machen

Steinbach (fk). Sportschuhe einpacken, hingehen und einfach mal ausprobieren. So lautet die Devise bei der neuen Volleyball-Abteilung des TuS Steinbach. Nun ja, so ganz neu ist die Sparte nun auch nicht. „Es gab wohl schon vor rund 20 Jahren mal eine Gruppe. Doch irgendwie sind dann die Aktivitäten eingeschlafen. Anfang diesen Jahres kam dann die Idee der Wiederbelebung auf“, erinnert sich Konrad Schäfer, der bei der beliebten Ballspartart das Sagen hat und ein echter Routinier ist. In den 80ern war er in Kaiserslautern Trainer sowie Schiedsrichter und davor auch aktiver Liga-Spieler, ehe es ihn beruflich in die Rhein-Main-Region verschlug.

Während seines Jobs spielte es dann in der Betriebssport-Gruppe einer deutschen Großbank regelmäßig weiter. Mittlerweile längst nach Steinbach gezogen, schwang Schäfer beim TuS den Badminton-Schläger. Als nun bei dem Steinbacher Verein das Thema Volleyball wieder aufkam, erinnerte sich die Vereinsvorsitzende Heike Schwab an die große Erfahrung von Schäfer in der olympischen Ballsportart. Nach einem Artikel in einem lokalen Anzeigenblatt und einer Anzeige auf der Vereins-Homepage fanden sich dann auch einige Interessenten, die seitdem regelmäßig jeden Dienstag von 19.30 bis 21 Uhr zum gemeinsamen Spielen in die Altkönighalle kommen. „Wir sind durchschnittlich immer so um die zehn Teilnehmer und würden gern noch etwas wachsen“, so Konrad Schäfer.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und Erwachsene, die früher schon einmal gespielt haben, nach einer Pause nun wieder einsteigen möchten oder auch an alle Neulinge, die diese tolle Sportart erlernen wollen. „Aktuell haben wir eine recht gemischte Struktur und die Gruppe muss sich entwickeln. Auf jeden Fall steht der Spaß am Spiel im Vordergrund.“

Da Können, Spielstärke und auch das theoretische Wissen variieren, sind neue Mitglieder jederzeit willkommen, damit wir eine noch breitere Basis erhalten“, so der 69-jährige Trainer.

Nach einem kleinen Aufwärmprogramm mit Gymnastik und Gleichgewichts-Übungen werden mit diversen Aufgaben die spielerischen Grundlagen wie das Baggern, Pritschen, Blocken oder Zuspielen geübt, ehe dann eine Stunde in ständig wechselnden Kombinationen gespielt wird. Heute sind Mehmet (15 Jahre) und sein Kumpel Kean (13 Jahre) zum ersten Mal mit dabei. Die beiden Teenager spielen sonst regelmäßig Badminton, sind also bewegungstalentiert und stellen sich beim „Reinschnuppern“ richtig gut an.

„Das macht hier richtig Spaß. Ich habe als Teenager bis zum Ende meiner Schulzeit aktiv Volleyball gespielt, war auch Trainerin einer Jugend-Mannschaft. Dann sind die Aktivitäten eingeschlafen. Vor rund fünf Jahren sind wir nach Steinbach gezogen. Irgendwie war die Lust am Spielen wieder da. Ich habe dann gesucht, bin beim TuS Steinbach dann fündig geworden und seit März dabei. Die etwas spätere Trainingszeit passt prima, wenn man ein Kind hat“, berichtet Svenja Schmelcher zwischen Zuspiel-Übungen mit Galina Jansen. Die 38-Jährige ist ebenfalls keine Volleyball-Novizin. „Auch bei mir sind die Aktivitäten in diesem Bereich schon einige Jahre her. Während der Schul- und Studienzeit habe ich noch gespielt. Mich hat hier besonders angesprochen, dass es eine komplett neue Gruppe gibt, bei der Spaß am Spiel im Vordergrund steht“, so die Steinbacherin.

Weitere Informationen zum neuen Sportangebot gibt es auf der Homepage unter www.tussteinbach.de oder auch über die Geschäftsstelle, die unter 06171- 982184 erreichbar ist.

Tabellensieg für das Badminton-Team



Die Badminton-Mannschaft SG Steinbach-Kronberg hat in der Bezirksliga C eine außerordentliche Saison gespielt. Mit zehn Siegen in zehn Begegnungen haben sie ihre Konkurrenten dominiert. Die Vereine TuS Steinbach und MTV Kronberg gründeten eine Spielgemeinschaft, deren Mannschaft die vergangene Saison gemeinsam bestritt. Doch nicht nur die Ligaspiele wurden zusammen ausgefochten, die Mannschaft ist zu einer eng verbundenen Gruppe von herangewachsen, welche die Freude am Spiel und die Freundschaft untereinander gleichermaßen schätzen. Durch den Tabellensieg steigt die Badminton-Mannschaft SG Steinbach-Kronberg in die Bezirksliga B auf. Darüber hinaus erzielten die Spieler beachtliche Erfolge beim Friedberger Wetterau-Cup. Koson Goshdchan und Sophia Wickes sicherten sich einen verdienten dritten Platz im Damendoppel der Basic Class. Patrick Thomsen erreichte ebenfalls den dritten Platz im Herreneinzel und triumphierte zudem im Gemischten Doppel, wo er gemeinsam mit Mara-Louisa Arr-You den ersten Platz erkämpfte. Das Badminton-Team trainiert regelmäßig in der Altkönighalle. Mittwochs von 18 bis 19 Uhr üben Kinder von acht bis elf Jahren, 8 bis 11 Jahren, von 19 bis 20 Uhr trainieren Jugendliche ab zwölf Jahre. Jugendliche und Erwachsene spielen freitags von 19 bis 20 Uhr sowie Mannschafts- und Freizeitspieler ab 18 Jahre und Senioren von 20 bis 22 Uhr. Trainiert werden die Mannschaften von Heike Schwab und Patrick Thomsen.

Foto: TuS



Bei der Volleyballgruppe der TuS unter der Leitung von Konrad Schäfer (hinten Mitte) steht der Spaß am Spielen im Vordergrund. Foto: fk

TC Oberursels Herren 55 Aufsteiger in Regionalliga

Oberursel (gw). Mit einem 9:0-Erfolg gegen den TC Mutterstadt und Sieg Nummer fünf im fünften Saisonspiel haben die Herren 55 des Tennis-Clubs Oberursel am Samstag die Meisterschaft in der Südwest-Liga eingetütet und werden in der kommenden Saison 2024 in der Regionalliga Südwest, der höchsten Spielklasse im Bereich des Deutschen Tennis-Bunds, aufschlagen. Die Geschichte vom Sieg gegen Mutterstadt ist schnell erzählt: Lediglich Christian Giesen hat beim 4:6, 6:3 und 10:8 gegen Lars Sommer einen Satz abgegeben, ansonsten waren die Gäste in jeweils zwei Sätzen hoffnungslos unterlegen und die Doppel wurden kampfflos verschenkt. Das letzte Saisonspiel bestreiten Oberursels „55er“ am Samstag um 13 Uhr beim Tabellenzweiten TEC Darmstadt, der mit 8:2 Punkten

erster Verfolger des TCO ist. Wegen des deutlich schlechteren Matchpunkt-Verhältnisses können die Darmstädter den Meister allerdings nicht mehr überholen und das Team um Mannschaftsführer Stephan Isenberg ist ehrgeizig genug, auch im sechsten Saisonspiel als Sieger vom Platz zu gehen.

In der Tennis-Hessenliga für Vierermannschaften bestreiten die Damen 50 des TC Oberursel am Samstag um 9 Uhr das letzte Heimspiel der Saison 2023 gegen Tabellen-Schlusslicht TC Ober-Ramstadt. Die ebenfalls in der Hessenliga spielenden Herren 60 des TCO sind am Samstag um 9 Uhr beim VfR Wiesbaden zu Gast und erwarten am 15. Juli um 9 Uhr den SV Darmstadt-Eberstadt zum Saison-Kehraus auf der Anlage an der Aumühlenstraße.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: FSC Eschborn – SG Oberhöchstadt II (19.30), SG Eintracht Feldberg – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (20.00), SC Riedberg – EFC Kronberg II (20.15).

Freitag: SV Seulberg – FC 09 Oberstedten (19.00), SG Eschbach/Wernborn – TV Burgholzhausen (19.30), VfL Germania 94 Frankfurt – FSV Friedrichsdorf II (20.30).

Samstag: FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – Usinger TSG (17.00).

Sonntag: SG Eintracht Feldberg – SV Heftrich (11.00), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – VfB Groß-Gerau III (11.30), FSV Friedrichsdorf II – SG Bad Soden (12.30), EFC Kronberg – SG Kelkheim, SV Teutonia Köppern II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, FC Neu-Anspach II – TV Burgholzhausen (alle 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – KSV Eichen (14.00), SC Eintracht Oberursel – SV Nieder-

ursel, FV Stierstadt – Türk Gücü Friedberg, Usinger TSG II – SG Westerfeld II, FC 06 Weißkirchen – SKG Walldorf, FC Neu-Anspach – Germania Weilbach, Frankfurter FC Victoria – EFC Kronberg II, FC Hessen Massenheim – SG Ober-Erlenbach II, SV Nieder-Weisel – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle 15.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg – TuS Hornau, 1. FC-TSG Königstein – Rot-Weiß Walldorf II, FSV Friedrichsdorf – TuRa Niederhöchstadt (alle 15.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SC Riedberg, SG Hundstadt – SV Wolfenhausen, SV Teutonia Köppern – FC Eddersheim II (alle 16.00), SV Seulberg II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (17.00).

Dienstag: FC 09 Oberstedten – Viktoria Sindlingen (20.00)

Mittwoch: DJK Sportfreunde Bad Homburg – Türk Gücü Friedberg (19.30), FV Stierstadt – SC Dortelweil, SV Niederursel – SG Ober-Erlenbach II (beide 20.00). (gw)

Sport in Kürze

Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Gruppenliga Frankfurt/West findet am Freitag im Vereinsheim der SG Ober-Erlenbach statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Fußball: Im Elaya-Hotel in Oberursel (ehemals Rilano) feiert die Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus am Samstag ab 19 Uhr das 100-jährige Bestehen mit einem festlichen Abend, der 2021 wegen der Coronapandemie ausgefallen war.

Schwimmen: Der Bad Homburger SC richtet am kommenden Wochenende, 8. und 9. Juli, im Seedammbad die hessischen Jahrgangsmesterschaften aus.

Fußball: Auf der Gert-Ziegelmeier-Anlage des FC 09 Oberstedten findet am kommenden Mittwoch, 12. Juli, ein Testspiel der U17-Mannschaften zwischen dem SV Darmstadt 98 und Borussia Dortmund statt. Der Anstoß erfolgt um 18 Uhr. (gw)



Die Herren 55 des TC Oberursel um Mannschaftsführer Stephan Isenberg (2. v. r.) sind vorzeitig Meister der Südwest-Liga und steigen in die Tennis-Regionalliga Südwest auf. Foto: gw

Sportlerehrung in der Stadthalle

Oberursel (gw). In der Stadthalle findet am Freitag, 14. Juli, um 17 Uhr die Sportlerehrung für das Kalenderjahr 2022 statt. Der Sportausschuss des Kultur- und Fördervereins

Oberursel (KSfö) ehrt diejenigen Aktiven, die im Vorjahr erfolgreich waren und den Namen der Brunnenstadt über die Grenzen des Hochtaunuskreises hinaus bekannt gemacht haben.

Es wird kein Geld mehr verbrannt

Oberursel (ow). Wie fühlt sich Falschgeld an? Wohin verschwinden nicht mehr brauchbare Geldscheine? Was unterscheidet Bargeld von Buchgeld? Wie entsteht Inflation? Fragen, die beim Besuch der Kolpingsfamilie im Frankfurter Geldmuseum der Deutschen Bundesbank beantwortet wurden. 22 Interessierte hatten sich auf Einladung des „Kolping-Treffs am Dienstag“ unter der Leitung von Heribert Decker in Frankfurt-Ginnheim eingefunden, um mehr zum Thema Geld zu erfahren.

In einer eineinhalbstündigen Führung durch Museumspädagogin Simone Endres konnten die Oberurseler einen kleinen Einblick in die Themen Bargeld, Buchgeld, Geldpolitik und globales Geldwesen gewinnen. Dabei lernten sie auch einiges zur deutschen Zentralbankgeschichte und zur Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.

Teilnehmer der Führung war Kolping-Vorstandsmitglied Alfons Happel, der früher als Angestellter der Bundesbank dafür zu sorgen

hatte, dass ungültig gelochte Geldscheine ordnungsgemäß verbrannt wurden. Mangels ausreichender Kontrollen kam es vor Jahrzehnten zu einer Affäre um ungetreue Bundesbankbeamte, darunter auch Einwohner von Oberursel, die zur Vernichtung bestimmte Geldscheine privat vereinnahmten, und deren Verbrennung nur vortäuschten. Seitdem werden Scheine, die dem Geldverkehr entzogen werden sollen, weil sie verschmutzt oder beschädigt sind, bereits durch die Landesbanken so fein geschreddert, dass sie auch mit den besten technischen Hilfsmitteln nicht mehr wiederherstellbar sind.

Nicht ganz leicht ist es, gefälschte Noten zu erkennen, wenn die Geldscheine nicht durchleuchtet werden können. Museumsführerin Endres teilte gefälschte Noten aus und zeigte am praktischen Beispiel, wie Fälschungen trotzdem zu erkennen sind. Besonders gefährdet seien 50-Euro-Scheine. Im Internet unter www.bundesbank.de/falschgeld stehen dazu nähere Informationen.



Simone Endres verteilt Falschgeld an die Oberurseler. Ohne Kenntnis der Fälschungsmerkmale sind die Noten von echtem Geld kaum zu unterscheiden. Foto: Kolpingsfamilie Oberursel

Juli-Aktivitäten bei „Interaktiv“

Oberursel (ow). Außer Hilfen in Alltagssituationen für Senioren und hilfsbedürftige Menschen jeden Alters bietet der Verein „Interaktiv“ auch gemeinschaftliche Aktivitäten.

Für Mittwoch, 12. Juli, lädt Christel Kappus zu einem zwei- bis dreistündigen Spaziergang ein. Treffpunkt ist wie immer um 10 Uhr an der U-Bahnstation am Bahnhof Oberursel Richtung Frankfurt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Singen von Volks- und Wanderliedern zur Gitarre mit Helmut Kasper findet am Freitag, 14. Juli, von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, in Bommersheim statt. Am Freitag, 28. Juli, wird in der Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a, von 15 bis 16.30 Uhr mit den Bewohnern gesungen.

Gegenüber der Ankündigung gibt es eine Änderung beim Ziel der Wanderung mit Josefa Becker-Schmid. Außerdem trifft sie sich diesmal nicht am zweiten, sondern am dritten Dienstag, nämlich am 18. Juli um 8.50 Uhr am S-Bahn-Gleis am Bahnhof Oberursel zur Fahrt nach Mühlheim-Dietesheim. Von dort führt die Wanderung zu den Steinbrüchen, ein Naturschutzgebiet mit mehreren großen und kleinen Weihern, die teilweise umrundet werden. Die Wanderung schließt ab mit einer Einkehr in einem Lokal direkt an einem der Weihern. Die Wege sind gut und leicht zu gehen, vorwiegend im Schatten und ohne Steigung. Gutes Schuhwerk, etwas Verpflegung und ein Getränk im Rucksack sollte jeder Teilnehmer sicherheitshalber dabei haben. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745. „Interaktiv“

weist schon jetzt auf den Kurs „Älter werden in Balance – Sturzprophylaxe und Gleichgewichtstraining – Schwindel vorbeugen, Bewegungssicherheit steigern“ von Michaela von der Nahmer, Bachelor Gesundheitspsychologie und Medizinpädagogik im September hin. Es ist ein Kursangebot für Erwachsene ab etwa 65 Jahren und zertifiziert von der Zentralen Prüfstelle Prävention der Gesetzlichen Krankenkassen. Die lebenslange gesundheitliche Relevanz und Trainierbarkeit des Gleichgewichtssinns zeigte unter anderem John Glenn, der als 77-Jähriger eine Erdumrundung im Space-Shuttle unternahm. Die Übungen finden im Sitzen, Stehen und in Bewegung, auch am Rollator, statt. Es gibt ein Testangebot für die individuelle Gleichgewichtsfähigkeit und Fitness in Stunde eins und sechs. Die Termine sind montags, 4., 11. und 18. September, 30. Oktober sowie 6. und 13. November von 15 bis 16.30 Uhr in der Stadthalle. Die Kosten betragen 110 Euro plus 29,95 Euro für ein Arbeitsbuch. Die schriftliche Anmeldung für den gesamten Kurszeitraum per E-Mail an Info@MehrWertGesundeUnternehmen.de oder im Internet unter www.mehrwertgesundeunternehmen.de.

Bei allen kostenfreien Aktivitäten von „Interaktiv“ sind Gäste willkommen. Informationen über den Verein und speziell die Hilfen gibt es montags, dienstags, donnerstags und freitags in der offenen Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr unter Telefon 06171-25587, per E-Mail an kontakt@interaktiv-oberursel.de oder im Internet unter www.interaktiv-oberursel.de.

„Trommelzauber“ in Tamborena

Oberursel (ow). Vom 10. bis zum 14. Juli findet an der Grundschule Mitte, Schulstraße 27, eine Projektwoche unter dem Motto „Trommelzauber“ statt. Unter der Anleitung des Trommelkünstlers Fara Diouf lernen die 300 Kinder die Sprache der Trommeln, die Kommunikation mit Tieren, das Kofferpacken, ein Fitness- und Überlebenstraining sowie das korrekte Verhalten in Notfällen kennen. Von Montag bis Freitag wird getrommelt, geübt, werden Kostüme und Dekorationen hergestellt, um dann am Freitagnachmittag von 15

bis 16 Uhr gemeinsam mit Eltern und Gästen zu einer Abenteuerreise ins Trommeldorf Tamborena aufzubrechen. Zu dieser musikalischen Phantasiereise zum Mitmachen lädt die Grundschule Mitte in ihre Turnhalle ein. Die Projektwoche wird aus Mitteln des Projekts „Löwenstark – der BildungSKICK!“ des hessischen Kultusministeriums sowie des Fördervereins der Grundschule Mitte finanziert. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Gelegenheit zum Beisammensitzen mit Kaffee und Kuchen.



Nach dem Erfolg der ersten EAA-Veranstaltung werden weitere folgen.

Foto: EAA

Mehr Fachkräfte durch Inklusion

Hochtaunus (how) „Menschen mit Schwerbehinderung haben Potenzial, und gerade im Hinblick auf den stetig wachsenden Fachkräftemangel kann Inklusion ein Teil der Lösung sein“, sagt Christof Groß, seit August 2022 der Mann der „Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber“ (EAA) im Hochtaunuskreis. Gerade in einer Zeit des Fachkräftemangels könne auf die Kompetenzen von Menschen mit Behinderung nicht verzichtet werden.

18 Arbeitgeber aus dem gesamten Hochtaunuskreis waren gekommen um im Kulturcafé Windrose in Oberursel an der ersten Veranstaltung der EAA mit dem Thema „Fachkräfte sichern durch Inklusion“ teilzunehmen. Außer Fachvorträgen wie „Profitieren durch die Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderung“ von Anja Urban von der Agentur für Arbeit Bad Homburg und Best-Practice-Beispielen aus der Region von Kathrin Dießner vom Integrationsfachdienst (IFD) Oberursel gab es für die Betriebe Gelegenheit, ver-

schiedene Unterstützungsangebote und die für den Hochtaunuskreis zuständigen Ansprechpartner kennenzulernen, konkrete Fragen zu stellen und in den Austausch zu gehen. Die EAA arbeitet eng mit der Agentur für Arbeit, dem Integrationsamt, dem Integrationsfachdienst, sowie allen anderen Rehabilitationsträgern zusammen. „Wir wollen Vorurteile abbauen und Arbeitgeber öffnen“, betont Groß. „Die EAA ist definitiv ein Gewinn für die Betriebe. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels und zur Sicherung bestehender Arbeitsverhältnisse.“ Daher begrüßen die Arbeitgeber ausdrücklich das neue kostenlose Beratungsangebot. Weitere Veranstaltungen für interessierte Betriebe zum Thema sind geplant.

Ansprechpartner für interessierte Arbeitgeber im Hochtaunuskreis ist EAA-Fachberater Christof Groß, erreichbar unter Telefon 06172-6804329 oder 0151-44157327 oder per E-Mail an gross.christof@bwhw.de.

Feldbergschüler erlaufen 5275 Euro

Oberursel (lm). Einen Scheck von 5275,84 Euro übergab die Feldbergschule an die gemeinnützige Hilfsinitiative „Aktion Hessen Hilft“. Das bei einem Spendenlauf gesammelte Geld wird nun für die Nothilfe in der Türkei und Syrien angesichts der schweren Erdbeben im vergangenen Februar eingesetzt.

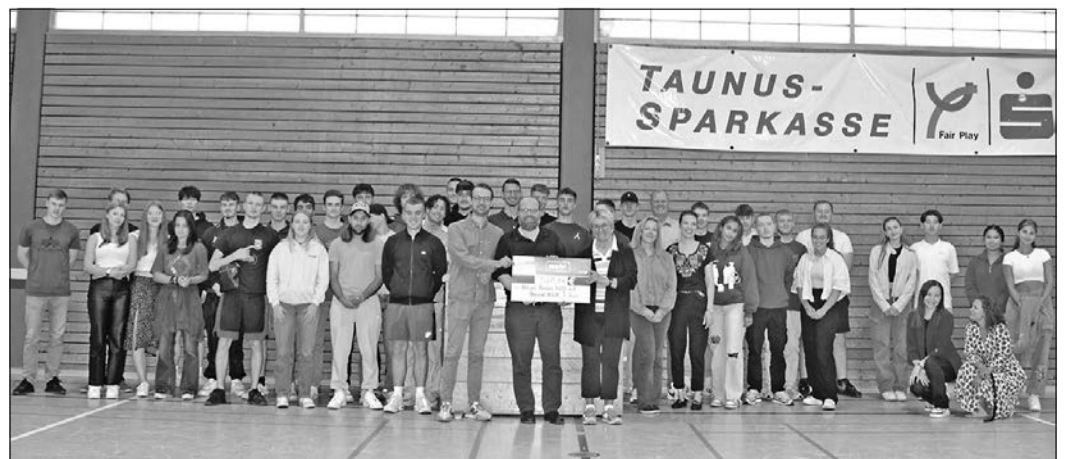
Der Spendenlauf fand als Teil des Sport- und Aktionstags der Schule statt. „Dieser hat sich als Teil der Aktion ‚gesund, bewegt und rauchfrei‘ seit 2017 eingebürgert und findet nun zum vierten Mal statt“, erzählte stellvertretender Schulleiter Jan Kaiser. Rund um den Spendenlauf fand ein abwechslungsreiches Angebot an Workshops und Beratungen statt. „Jeder brachte eigene Ideen ein“, erklärte Medina Mehmetaj, Lehrerin an der Schule und Mitglied des Organisationsteams. Außer Tanzen, Yoga und Basketball konnten sich die Schüler zum Thema Ernährung beraten lassen, und auch die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) war präsent. Teilgenommen haben alle Schüler, die an diesem Tag Unterricht gehabt hätten. Als Spender stellten sich Eltern, Familienmitglieder und Betriebe bereit, unter anderem die Taunus Sparkasse.

Zur Spendenübergabe wurden die zwei spendenstärksten Klassen aus der Fachoberschule und dem Beruflichen Gymnasium eingeladen. Ihnen, und allen weiteren Teilnehmern sprach Dorothea Henzler, ehemalige hessische Kul-

tusministerin und Schirmherrin von „Aktion Hessen Hilft“, einen besonderen Dank aus. Auch sie nahm an der Spendenübergabe teil. „Zwar hat die mediale Aufmerksamkeit über die schweren Erdbeben jedoch nicht“, betonte sie und lobte die „Aktion Hessen Hilft“, die als kleinerer Verein die Spendeneinnahmen weniger für den Verwaltungsapparat nutzen müsse, sondern gezielt einsetze.

Tobias Greilich, der 1991 die Initiative zusammen mit Mitschülern gründete, erläuterte die genaueren Verwendungszwecke: „Die rund 450 000 Euro, die wir nun schon durch die Unterstützung zahlreicher hessischer Schulen sammeln konnten, gehen in den Erwerb und Transport von Hilfsgütern aller Art: Lebensmittel, Babynahrung, Hygieneartikel und mehr. Diese Güter sind im Erdbebengebiet schwer zu bekommen.“

Zuletzt dankte Jan Kaiser dem Organisationsteam, bestehend aus Lehrkräften, die etwas in Bewegung gesetzt haben. „Nicht nur im wahren Sinne des Wortes, sondern auch in Form einer Aktion, die wir so gerne weiterführen möchten“, ergänzte er. Florian Schwarz war als Leiter des Organisationsteams erfreut über das positive Feedback, das nicht nur im beträchtlichen Spendenbetrag seinen Ausdruck finde, sondern auch im vielfältigen Engagement der Schüler, das Workshops, Beratungsangebote und den Spendenlauf umfasst.



Scheckübergabe: Florian Schwarz, Tobias Greilich, Jan Kaiser und Dorothea Henzler (vorne Mitte v. l.) mit den beiden spendenstärksten Klassen und Lehrern. Foto: lm



PIETÄTEN

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge VersicherungenBeethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.
Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.**Pietät Jamin**

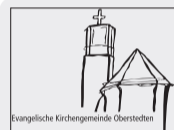
Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

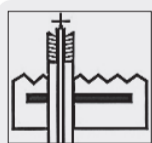
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de**Sonntag, 9. Juli**
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de**Sonntag, 9. Juli**
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hartmann)**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de**Sonntag, 9. Juli**
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)**International Christian
Fellowship of the Taunus**Hohemarkstraße 75
Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com**Sonntag, 9. Juli**
10.30 Uhr englischer Gottesdienst**Ev.
Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de**Sonntag, 9. Juli**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Spangenberg)**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de**Sonntag, 9. Juli**
10.30 Uhr Open-Air Gottesdienst im Haus
Siloah, Hasengarten 9, mit Livestream,
anschließend Bring&share Mittagessen
(Müller-Praefcke)**New Life Church
Oberursel**
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de**Sonntag, 9. Juli**
10.30 Uhr Gottesdienst**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-PlatzChristopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de**Sonntag, 9. Juli**
10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de**Sonntag, 9. Juli**
19 Uhr Feierabendmahl (Eberhardt)**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5Pfarrer: Herbert Lütke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de**Sonntag, 9. Juli**
10 Uhr „Gott in Musik und Stille“ (Eilers)**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de**Sonntag, 9. Juli**
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Schütz)**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de**Sonntag, 9. Juli**
10 Uhr Hauptgottesdienst**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 9. Juli**
11 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor des
St. Ursula Gemeinde (Reichert)**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 9. Juli**
18 Uhr Wortgottesfeier in Liebfrauenkirche,
Herzbergstraße 34 (Borgmeyer)**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 9. Juli**
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirchweih
(Matthäus)**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 9. Juli**
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg 10**Samstag, 8. Juli**
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 9. Juli**
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde**
Schulstraße 38Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de**Samstag, 8. Juli**
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2Annette Schübler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de**Sonntag, 9. Juli**
10 Uhr Gottesdienst**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 9. Juli**
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 9. Juli**
18 Uhr Wortgottesfeier (Borgmeyer)



WIR GEDENKEN

Nach einem langen, bewegten Leben ist sie friedlich eingeschlafen. Wir nehmen Abschied von unserer Oma, Uroma und Schwiegermutter

Olga Frindt

geb. Jankó

* 1.3.1923 † 27.6.2023

Manuel Frindt und Friederike Brinkmann
mit Maximilian
Fabian und Julia Frindt
Bettina Frindt, geb. Dopf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 13.07.2023 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Friedrichsdorf-Seulberg statt.

Die Stadt Oberursel (Taunus) trauert um

Roland Ruppel

* 03.05.1955 † 17.06.2023

Herr Roland Ruppel war von Mai 2011 bis März 2021 für die OBG Freie Wähler-Fraktion Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung und von August 2011 bis Oktober 2016 Mitglied in der Verkehrskommission. Zuletzt war er von April 2021 bis heute Mitglied im Ortsbeirat Oberursel-Mitte.

Durch sein großes, vorbildliches Engagement, sein stets aufgeschlossenes Wesen und seine Hilfsbereitschaft erfreute sich Roland Ruppel hoher Achtung und Wertschätzung in der Bevölkerung.

Roland Ruppel hat sich um die Stadt Oberursel (Taunus) sehr verdient gemacht.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberursel (Taunus), den 06.07.2023

Lothar Köhler
Stadtverordnetenvorsteher

Antje Runge
Bürgermeisterin

Susanne Herz
Ortsvorsteherin Ortsbeirat Oberursel-Mitte

Die Oberurseler Bürgergemeinschaft – Freie Wähler (OBG) trauert um ihr Ortsbeiratsmitglied und ehemaligen Stadtverordneten

Roland Ruppel

der am 17. Juni 2023 im Alter von 67 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstarb.

Von 2011 bis 2021 war Roland Ruppel Stadtverordneter und seit den Kommunalwahlen im Jahr 2021 Mitglied des neu geschaffenen Ortsbeirates Mitte.

Wir verlieren einen unermüdlichen Mitstreiter für die Interessen unserer Stadt. Für ihn ging es immer nur um Oberursel.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Christa, seinen Kindern und Enkeln. Wir werden ihn nicht vergessen.

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 7.7.2023, um 10 Uhr in der Christuskirche Oberursel statt. Von Beileidsbekundungen nach der Trauerfeier bittet die Familie freundlichst abzusehen.

Justus Hieronymi
Vorsitzender

Andreas Bernhardt
Fraktionsvorsitzender



BdV-Kassenwartin Patricia Ehl überreicht an alle Experten auf dem Podium beim BdV-Kulturtag ein kleines Dankeschön – Karlsbader Oblaten. Foto: privat

Bertha von Suttner im Mittelpunkt

Hochtaunus (how). Der Bund der Vertriebenen (BdV) im Hochtaunus hatte vor Kurzem zum traditionellen BdV-Kulturtag eingeladen. In der jüngsten Vergangenheit waren bei diesen Veranstaltungen Immanuel Kant und Joseph von Eichendorff im Blickpunkt. Diesmal ging es um die böhmische Schriftstellerin und Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner. Die Podiumsdiskussion in der Villa Wertheimber in Bad Homburg mit dem Thema „Bertha von Suttner – was ist von ihren Gedanken geblieben?“ wurde fachkundig geleitet von Meinhard Schmidt-Degenhard. Teilnehmer waren Birgit Fiedler von der Philipp-Reis-Schule, Dr. Simone Wisotzki vom Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Karin Wolff als Vertreterin des Kulturfonds’ Frankfurt RheinMain und Dr. Matthias Setzer, ehemaliger Fachbereichsleiter für Kultur und Bildung in Bad Homburg.

Zunächst wurden die Lebensstationen von Bertha von Suttner kurz beleuchtet. Sie wurde geboren am 9. Juni 1843 als Gräfin Kinsky von Wchinitz und Tettau aus einer böhmischen Adelsfamilie. Im Alter von 33 Jahren heiratete sie Arthur von Suttner. Zeit ihres Lebens hatte sie sich dafür eingesetzt, bewaffnete, militärische Konflikte zu vermeiden. Sie organisierte Friedenskonferenzen und wurde im Jahr 1905 als erste Frau mit dem Friedens-

nobelpreis ausgezeichnet. Bertha von Suttner starb am 21. Juni 1914 wenige Wochen vor dem Beginn des Ersten Weltkriegs.

In der Diskussionsrunde nahm das Buch von Bertha von Suttner mit dem Titel „Die Waffen nieder“ einen großen Raum ein. Simone Wisotzki erläuterte, dass dieser Roman eine der wichtigsten Veröffentlichungen in der Antikriegsliteratur ist. Die Arbeit der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung kam in diesem Zusammenhang auch zur Sprache. Den Blick auf die Friedensdiskussionen in Schule und Gesellschaft warfen Birgit Fiedler und Karin Wolff. Die friedliche Schlichtung von internationalen Konflikten sei und bleibe ein weiterhin großes Ziel. Das Recht auf Selbstverteidigung dürfe man aber nicht ausklammern. Die politische Situation in Europa Ende des 19. Jahrhunderts beschrieb Dr. Matthias Setzer. Ergänzt wurde auch die Verbindung von Bertha von Suttner zu Alfred Nobel. Dank dieser Bekanntheit gelang es ihr, Alfred Nobel zur Stiftung des Friedensnobelpreises zu inspirieren.

Knapp 40 Besucher verfolgten die spannende Diskussion und spendeten den Referenten auf dem Podium einen anerkennenden Applaus. Zum Abschluss der Veranstaltung überreichte die BdV-Kassenwartin Patricia Ehl an alle Besucher ein kleines Dankeschön – Karlsbader Oblaten.

Flohmarkterlös von 7000 Euro

Oberursel (ow). Der Flohmarkt der evangelischen Versöhnungsgemeinde (die Oberurseler Woche berichtete) hat die stolze Summe von 7000 Euro erbracht.

Ein Teil des Erlöses wird in der Versöhnungsgemeinde für die Sanierung der Orgel verbleiben. Über einen Teil der Einnahmen können sich aber auch in den nächsten Tagen einige Oberurseler Organisationen und Initiativen

freuen. Mit einer Spende werden die Arbeit der „Caritas Betreuung und Pflege Oberursel“, des Kriseninterventionsdienstes des DRK Hochtaunus, des Hospizes St. Barbara, des ambulanten Hospizdienstes Oberursel, des Vereins „Frauen helfen Frauen“ (Frauenhaus).

Auch die beiden Stadtteilfeuerwehren von Stierstadt und Weißkirchen, bedacht.

Ausbildungsmessen als gute Chance

Hochtaunus (how). Im Juni waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Bad Homburg 19 955 Personen, und somit 184 Personen mehr als im Vormonat, arbeitslos gemeldet. Dies waren 2953 mehr als im Juni 2022. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,9 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 4,2 Prozent. „Positiv zu bewerten ist, dass sich der Arbeitsmarkt in der Region weiterhin stabil zeigt“, kommentiert Matthias Oppel, Leiter der Agentur für Arbeit Bad Homburg. „Dennoch zeigen sich erste Anzeichen, dass sich die wirtschaftlichen Unsicherheiten langsam auf den Arbeitsmarkt auswirken. Viele Menschen haben sich im Juni in unseren Geschäftsstellen arbeitslos gemeldet. Diese Entwicklung gilt es, genau im Auge zu behalten.“

„Auffällig ist der hohe Anteil von Menschen, die bereits länger als ein Jahr arbeitslos gemeldet sind, und die damit zu den Langzeitarbeitslosen zählen. Dies zeigt, dass der Erwerb von Fähigkeiten und Qualifikation immer mehr in den Fokus rückt. Der Arbeitsmarkt ist weiterhin aufnahmefähig, nun gilt es, die Menschen mit den für den Arbeitsmarkt erforderlichen Qualifikationen auszustatten. Hier liegt auch der Fokus der Agentur Bad Homburg. Insbesondere die Arbeitsvermittlung, aber auch die Berufsberatung im Erwerbsleben beraten die Kunden hinsichtlich der Fördermöglichkeiten und entwickeln zusammen

mit ihnen die richtige Strategie“, berichtet Matthias Oppel.

Rund 1600 Jugendliche haben noch keinen Ausbildungsvertrag abgeschlossen. Hier setze die Agentur für Arbeit Bad Homburg mit den nächsten Veranstaltungen – den Ausbildungsmessen – an. An insgesamt vier Terminen und an allen Standorten im Agenturbezirk können sich ausbildungssuchende Jugendliche zu allen Themen rund um den Berufseinstieg informieren und direkt am Ort mit den Arbeitgebern ins Gespräch kommen. Der Arbeitgeber-Service berät zu den noch offenen Ausbildungsstellen.

Die Ausbildungsmessen finden an folgenden Termin statt: 14. Juli, Ausbildungsmesse „Outdoor“! Agentur für Arbeit Bad Homburg; 17. Juli, Last-Minute-Ausbildungsbörse Agentur für Arbeit Hofheim; 30. August, Ausbildungsstellenbörse Agentur für Arbeit Rüsselsheim.

Im abgelaufenen Monat Juni meldeten die Arbeitgeber der Agentur Bad Homburg 551 neue Arbeitsstellen. Das waren 97 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten mehr als noch vor einem Monat. Im Vorjahr wurden 65 Arbeitsstellen mehr gemeldet. Im Bestand hat die Agentur derzeit 2468 offene Stellen mehr in der Betreuung und damit 78 mehr als im Mai. Im Vorjahresmonat waren es 107 Arbeitsstellen weniger.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

ASIATIKA gesucht: Buddhas, Jade, Textilien uvm. Tel: 0611-305592 www.kunsthandel-bursch.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alles aus Omas Zeiten Antikes, Uhren, Musikinstr., Spirituosen, Bilder, Bücher, Porzellan, Sammeltass. Zinn, Bestecke, Näh- & Schreibmasch., Trachten-Leder-Abendkl. uvm. Tel. 0178/4285796

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Aus alten Sachen Bares machen! Kaufe Bestecke, Pokale, Silber/Versilbertes, Zinn, Modeschmuck, Nähmaschinen, Öl-Bilder, Uhren u.v.m. Fair und korrekt. Anruf genügt. Herr Seeger. Tel. 01575/0994974

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 01777/177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe alte Teak/Palisander Möbel (Sessel, Sofa, Sideboard, Tisch u.a.) auch rest.bedürftig. Tel. 0176/45770885

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

Kaufe Antiquitäten und Kunst z.B. Möbel, Gemälde, Bronze usw. auch Oldtimer Fahrzeuge. Alles anbieten, auch reparaturbedürftig. Tel. 0176/37656265

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Antik Galerie Wagner

Goldankauf – bis 70,- €/Gramm
Gold, Bares für Schätze Wir bieten Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von Kunst, Schmuck (alt wie neu), Silberbesteck, Bernstein, Goldmünzen und Uhren aller Art werden von unseren Kunstexperten taxiert. Goldschmiedearbeiten, Edelmetallverwertung, Batteriewechsel, Reparaturen aller Art. Selbstverständlich können Sie auch ohne telefonische Anmeldung zu uns kommen, Parkplätze direkt vor der Tür! **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!** Ankäufe auch bei Ihnen zu Hause. **Klosterstraße 1, 61462 Königstein** Tel.: 06174 9610801

Achtung Info! Sammler Horvath kauft alles. Pelze, Leder, Garderobe aller Art, Kunst u. Antiquitäten, Holz- und Porzellanfiguren, Ess-/Kaffeesevice, Wandteller, Römergläser, Bierkrüge, Lampen, Militarias 1. + 2. WK, Blechspielzeug, Ferngläser, Kameras, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Münzen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zinn, Silberbesteck, Armband- u. Taschenuhren. Zahle bar und fair Tel. 06145/3461386

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Junge Künstlerin sucht alles aus Zinn z.B. Becher, Teller, Löffel, Krüge, Wein-Römer, Kupfer, Messing, Uhren, Gemälde, Teppiche, Silberbesteck ect. Zahle Sammlerpreis! Frau J. Pohl Tel. 06108/9958275 oder 0159/06268782

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort. Tel. 0611/13700494

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krok-Ledertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholz-möbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Achtung Info Achtung Info, ich kaufe: Pelze, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-Sa. 8-20 Uhr. Tel. 06104/7770852

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholz-möbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Golf 1,4 Tour, 59 KW, EZ 03/08, HU 02/25, 132 Tkm, NR/Garagen-KFZ, scheckheftgepflegt, VB 4900,- €. Tel. 06172/1378666

FAHRZEUG GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche Wohnmobil, Campingbus o. Wohnwagen in sehr gepflegtem Zustand für Behinderteneinrichtung. Angebote unter: Tel. 0151/23884488

Suche alten Mercedes, BMW o. Porsche in sehr gepflegtem Zustand für meine Privatsammlung. Angebote unter: Tel. 0151/23884488

Suche für Privat, Fahrzeuge aller Art. Bitte alles anbieten. Tel. 0176/60431216

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von Privat, seriöse Abwicklung. Tel. 0177/5066621

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Freistehende große Einzelgarage in Bad Homburg, Nähe Schlosspark ab sofort zu vermieten. Bei Interesse. Tel. 0171/6328077

Suche TG-Stellplatz/Einzelgarage für Oldtimer in HG oder Umgebung. Tel. 0173/1860710

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Senior sucht Reise-Gefährtin, VW-Bus-Camper, weit gereist, Dame um 50, schlank, Europa, Marokko, Fernost, du bist eingeladen. Tel. 0157/64542766

Sympathische Sie, 70+, sucht Bekanntschaft für gem. Unternehmungen, Kultur, Ausflüge, gute Gespräche, Restaurantbesuche u.v.m. Tel. 0172/7441904

PARTNERSCHAFT

Sie (75+) sucht ihn mit Stil u. Bildung für vielseitige Unternehmungen. Bin schlank, sportlich, viel geist, unabhängig, unkompliziert, jung geblieben. Chiffre OW 2702

Das Singleleben macht mir keinen Spaß mehr. Desw. suche ich in Bad Homb. / Oberursel eine phill. Frau f. gemeins. Leben. Ich bin männl., 170 cm groß, kräftig, Schnauzb., bin 58 J., wirke aber wesentl. jünger. Bitte mit Bild an Chiffre OW 2602

Rohdiamant (m), der geschliffen werden will (35), sucht Frau für gemeinsame Zukunft. 189, R, dunkelblond. Ich bin schon lange Single, kein perfekter Lebenslauf vorhanden, wünsche mir trotzdem sehr eine Partnerschaft. Oberursel@kaffeeschlufer.com

Für jemanden da sein, miteinander reden, schöne Urlaube, Witwer, 74, 1,75, o. K., sucht Sie, adrett, harmonisch, ehrlich, um gemeinsam noch viel zu erleben, Raum HG. Chiffre OW 2701

Witwer, 83 Jahre, 171cm, 71kg, sportl. Typ, liebt wandern, Natur, reisen, schönes Zuhause usw. sucht nette feste Partnerin. VT 27/01

PARTNERVERMITTLUNG

Jutta, 60 J., natürl. hübsch, super Figur, mobil u. ungebunden. Bin eine Top-Hausfrau, mag Rad fahren, kuschelige Abende bei Kerzenschein, doch wenn ich abends in meine leere Wohnung komme u. für mich alleine koche, bin ich oft ganz traurig. Hoffe, dass Du Dich üb. pv meldest u. wir bald für immer zus. gehören. Tel. 0152-24910120

Ich, Elke, 69 J., 161 groß, bin eine ruhige Frau, ich habe e. sehr schöne Figur (etwas vollbusig), bin eine gute Köchin u. Hausfrau, ich lebe hier ganz allein, habe nur eine kleine Rente, eig. Auto u. wäre jederzeit umzugsbereit. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie verstehen wie alleine ich mich oft fühle, bitte rufen Sie an wir besprechen alles Weiterer persönl. pv Tel. 0160 – 97541357

Petra, 67 J., mit fraul. Figur, mag es gerne romantisch, bin eine tolle Köchin u. Hausfrau. Äußerlichkeiten sind für mich nicht wichtig. Wichtig ist nur, dass wir uns mögen. Würde auch zu Dir ziehen, um immer für Dich da zu sein. Mein sehnlichster Wunsch ginge in Erfüllung, wenn Du üb. pv anrufst u. wir uns finden. Tel. 0176-34488463

Agnes, 75 J., gel. Hauswirtschafterin, zuletzt war ich lange im Krankenhaus tätig, ich bin eine liebevolle, hübsche, zärtliche Witwe. Mein Herz sehnt sich nach e. guten Mann, Alter u. Aussehen sind nicht entscheidend, habe Auto u. bin nicht ortsbunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren pv Tel. 0151 – 20593017

BETREUUNG/PFLEGE

24 Stunden Betreuung/Pflege, Pflegehelferin 52 m. Herz u. Erfahrung sucht Betreuungsstelle. Tel. 0157/53554820

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE
ask senioren home-service

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Ältere Dame, gepflegter Haushalt, sucht für Spätvormittag Hilfe für kleine Handreichungen. OU, Nähe U-Bahn/Altstadt. Tel. 0177/4556570

Sie suchen Hilfe im Haus, Garten, zum Einkauf oder zur Begleitung? Seniorenunterstützung in jeglicher Form. Infos: Tel. 0173/1620783

Internet, Handy, PC. Fühlen Sie sich auch digital überfordert? Emphatische und vertrauensvolle Unterstützung unter: Tel. 0151/25591674

Welcher freundl., jüngere Mensch kann mit meinem Sohn (55 J., Schlaganf./gehbeh.) gelegentl. Samstag Spätnachm. zum Einkaufszentrum N.W.-Stadt fahren? Freundl. Anruf unter: Tel. 06171/623838 (bitte ab 10 Uhr)

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Baugrundstück in Ober-Mörlen/Langenhain-Ziegenberg, 580 m², Hanglage, KP 149.000,- €, direkt vom Eigentümer. Tel. 0178/6064305

Freizeit-Grund, Rosbach-Rodheim zu verpachten/verkaufen. 1.600 m² Wiese, 860 m² Wiese, Bachlauf, Pferde Freizeitpavillon, Einzäunung möglich. Tel. 0157/34542766

TinyHouse! Suche einen Stellplatz für ein Tiny House in Oberursel und Umgebung. Bin Newbee und habe keinerlei Vorerfahrung. Tel. 015678/964941

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, zwei Kinder, sucht ab sofort Haus + Garten in Friedrichsdorf u. Umgebung zum Kauf. Preis bis 650.000,- €. Tel. 0172/9133647

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an Privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Bad Homburg, 3-Zi-KBB, vermietet, 99 m², EBK, Gäste-WC, Pkw-Stellplatz, Kellerraum, ruhig, im Grünen, 440.000,- €, von Privat an Privat. Tel. 06172/995933, E-Mail: moeglichkeit-hg@web.de

Alsfeld-Lingelbach, 1 Fam.-Haus, 140 m² Wfl., 150 m² Nfl., Grundstück 408 m², Fernwärme direkt vom Eigentümer, KP 140.000,- €. Tel. 0178/6064305

Provisionsfreie renovierte Wohnung in Oberursel zum Verkauf von Privat. 100 m², 4 Zimmer, Balkon, perfekt für eine Familie, da es eine tolle Nachbarschaft gibt. Preis 450.000,- €. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Katja Gold, Tel. 01590/1607082

Kronberg OT, 2ZW, 60 m², 5. OG, gr. Südbalkon, EBK, Parkett, 239.000,- €. Tel. 0151/46176246

Verkauf: Ostsee-Ferienhaus, strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

GEWERBERÄUME

Maler sucht Atelier o. Ateliergemeinschaft. Für Acrylmalerei. Es wäre wichtig, dass die Farbe auf den Boden tropfen darf. Tel. 0170/5356359

MIETGESUCHE

Junges Ehepaar sucht 3-Zimmer-Wohnung mit Garten oder Dachterrasse. Wir suchen eine ruhige Oase, in der wir langfristig unser Leben mit unserem Hund genießen können. Mietpreis: 1500,- €. Tel. 0151/73082273

Lokführer!!! sucht 1-1/2 ZW in GWB ab 01.08.23, NR, bis 15 km v. HBF Grävenwiesbach. Tel. 0176/28215166

Suche Wohnung in Bad Homburg Gonenheim, Ober-Eschbach oder Ober-Erlenbach bis zu 450,- € wärm. Tel. 0151/28493805

Suche Lager, 20 m², ab Aug. für Einlagerung Möbel, Umkreis 20 km Kronberg, max. 250,- €/Monat. Tel. 06173/9977566

Dipl.Kaufmann und Leiterin Rechnungswesen suchen möglichst zum 1.9. eine 3-4 Zimmer Wohnung mit EBK im Vordertaunus bis 1.500,- € wärm. Nichtraucher, keine Haustiere. Über einen Anruf würden wir uns sehr freuen. Tel. 0178/8815197

VERMIETUNG

3 Zi-Wgh, 72 m², EBK, TGL-Bad Terr., san., WK, EG, 2 FHS Kelk.-Münster, 850,- € + 350,- € NK, ab 01.10.2023 Tel. 06195/66665

Kelkheim-Mitte, schöne 3 ZKB, in kleiner Wohneinheit, 76m², Süd-West-Balkon, Laminat, Kfz-Stellpl. mögl., 875,- € + NK, ohne Prov. Hausverwaltung Schreiber Tel. 0151/68130297

Schöne 2-Zimmer-Dachgeschoss-Wohnung in Liederbach/Ts in der Nähe des Bahnhofes. Wohnfläche 54,75 m², Einbauküche, Tageslichtbad mit Badewanne, Balkon, Laminatboden. Energieausweis 169 kwh. Monatliche Miete 710,- € + 140,- € NK + KT (3 Nettomieten). Die Wohnung ist frei ab 01.08.2023. Tel. 0172/4262666

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Costa del Sol, kl. Ferienhaus, mit großer Terrasse u. Garten, auch für Wintermieter. Tel. 0151/26667563, casa-elfaro.es

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?

Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.

Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

KOSTENLOS

Hier braucht's Platz! Trampolin wird nicht mehr benötigt...

NACHHILFE

D-Sprachförd., Lernbegleit., Ferienförderprogr. LRS/ADHS, Probestd., v. Priv., OU, HG, F.

Deutsch – auch bei Nachprüfung – f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation...

Intensivkurse Latein – auch bei Nachprüfungen – helfen, Lücken zu schließen.

Mathematikurse – auch bei Nachprüfungen – verhelfen zum Erfolg.

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts. Johann Wolfgang von Goethe

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige deutschspr. Putzhilfe mit Erfahrung für gepflegte 2-Zimmerwohnung...

Cleaner (m,w,d) für ein Objekt in Kelkheim gesucht...

Zuverlässige Putzhilfe mit Erfahrung in Kronberg/Schönberg gesucht...

Suche zuverlässige Putzhilfe, ca. 4 Std., 14-tägig für 2 Pers.haushalt...

Haushaltshilfe, deutsch sprechend, Kelk.-Eppenhain, 3-4 Std/W.

Suche versierte Unterstützung für kleinere Reparaturen aller Art...

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung...

Zuverlässige Frau, 42 Jahre, sucht Bügel- und Putzstelle...

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/Gartenhütte auf.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten...

Gelernter Maler-/Lackierergereselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten...

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen...

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten...

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege...

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren...

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg.

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit...

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage...

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen...

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten...

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung...

Gartenpflege, Pflasterarbeit, Zaun- aufbau, Terrassenbau...

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten- Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad- Sanierung...

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier...

Suche eine Putz-/Bügelstelle für jeden Mittwoch 4-5 Std.

Familien-Managerin mit jahrelanger Erfahrung im Büro...

Biete Hilfe im Haushalt an. Ich bringe Erfahrung mit und bin zuverlässig.

Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt...

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt...

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten...

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig...

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten...

Gartenarbeiten preiswert: Rasenmähen, vertikutieren...

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten...

Steinpflge vom Profi. Wir reinigen und versiegeln Ihre Pflaster...

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen...

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten...

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten...

Übernehme Schreivarbeiten aller Art, Korrekturen, Übersetzungen...

Hundebetreuung gesucht – Für unsere kleine, sehr freundliche Hündin...

Antiker Sekretär aus 1745 Bieder-Mayer-Zeit mit Schreibtisch...

Deutsch – auch bei Nachprüfung – f. alle Klassen mit Hilfe...

Intensivkurse Latein – auch bei Nachprüfungen – helfen, Lücken zu schließen...

Mathematikurse – auch bei Nachprüfungen – verhelfen zum Erfolg...

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger...

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen...

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie...

Piano lessons for kids & adults in German, English, Russian and French...

VERKÄUFE

Piano Palme KLAVERBAU - FACHBETRIEB Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln...

Couchtisch K500 Ronald Schmitt, Glas, verstellbar, neuwertig...

Hofflohmkt-Samstag, 08.07.23, 10.00-16.00 Uhr in Oberursel...

Haushaltsauflösung am Sonntag, 09.07.23 und Samstag, 15.07.2023...

Großer Privater Hofflohmkt: Hausstand, Antikes, Geschirr, Werkzeug und vieles mehr...

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung)...

Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung...

Suche alte Pfennige und Groschen für Spielgeld im Altenheim...

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von Privat.

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung...

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung...

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer...

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung...

Suche Interessenten für Boccia Kelkheim. Mail: dance.langer@web.de

Haushaltsauflösung und Entrümpelung Kostenlose Angebote & bester Preis

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

SCHOBER UMZÜGE MÖBELSPEDITION 65835 Liederbach / Ffm. Höchststraße 56

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Ihr Interesse an einer Anzeige bekunden Sie entweder postalisch oder per E-Mail...

Briefzuschriften schicken Sie bitte an folgende Adresse: Hochtaunus Verlag...

E-Mail-Zuschriften senden Sie bitte an: verlag@hochtaunusverlag.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile die Chiffre-Nummer an!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Den Wald barfuß erleben

Oberursel (ow). Einen leichten Barfußspaziergang mit Aufmerksamkeit auf gesundheitliche Aspekte und einer Intensivierung der Wahrnehmung bietet die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus am Freitag, 14. Juli, von 15 bis 18 Uhr an. Schon Sebastian Kneipp wusste, dass Barfußgehen die Immunabwehr stärkt und viele weitere positive Eigenschaften für die Gesundheit hat. Beim Barfußspaziergang der VHS vermittelt ein erfahrener Barfußwanderführer und Naturtherapeut Übungen, die Wahrnehmung

und Achtsamkeit trainieren. Die Teilnehmer erhalten Tipps zum richtigen Barfußgehen. Auch das intuitive Erleben von Natur wird Inhalt des Spaziergangs sein. In angemessener Gehgeschwindigkeit ist die Gruppe überwiegend auf naturbelassenen Wegen und Pfaden unterwegs. Der Spaziergang findet auch bei leichtem Regen statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 23 Euro. Anmeldung in der Geschäftsstelle, Füllerstraße 1, unter Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Podiumsdiskussion

Hochtaunus (how). Unter dem Titel „Denkmal-schutz, Bürokratie ... und die Energiewende. Wie man Vergangenheit und Zukunft schützen kann“ findet am Dienstag, 11. Juli, im Kurhaus Bad Homburg von 19 bis 20.30 Uhr eine Podiumsdiskussion mit dem Landtagsabgeordneten Oliver Stürböck, Professor Dr. Markus Harzenetter, Gregor Weil und Astrid Wuttke statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an service@freiheit.org oder unter Telefon 030-22012634.

Parkinson-Gruppe

Hochtaunus (how). Die Parkinson Selbsthilfegruppe Bad Homburg lädt für Mittwoch, 12. Juli, um 15 Uhr in das Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, in Oberursel zum ersten Vortrag in der Reihe „Glücklich und zufrieden, auch mit Parkinson“ ein. Behandelt wird das Thema „Gesunde Ernährung“, das heutzutage für jedermann und insbesondere für von Parkinson Betroffene von großer Bedeutung ist. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.



Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereiprauss.de
E-Mail: info@schreinereiprauss.de



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880



Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Besonnen auf die Neuerungen reagieren

(DJD). Das neue Heizungsgesetz (GEG) wurde entschärft und soll nun vor der Sommerpause beschlossen werden. Laut Entwurf soll ab Januar 2024 jede im Neubau neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit Ökonomie betrieben werden. Bestehende funktionierende Heizsysteme müssen nicht ausgetauscht und defekte Heizungen dürfen repariert werden. Zudem gibt es Übergangsfristen und

Härtefallregelungen. Die 65 Prozent an erneuerbaren Energien können durch Einbau einer Wärmepumpe, den Anschluss an ein Wärmenetz oder andere Optionen erreicht werden.

Auch Heizungen, die mit Holz und Pellets betrieben werden, sollen erlaubt sein und zum Wechsel zur regenerativen Zukunftswärme beitragen. Dabei sollte man Rat vom Ofen- und Luftheizungsbauer einholen.



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolasstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Über 60 Jahre **ÖLTANK**
Komplettservice rund um den

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stillelegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT

Caritasverband
Hochtaunus



Es macht Ihnen Freude, im Kontakt mit Menschen zu stehen? Sie suchen eine Aufgabe mit Sinn, die Sie erfüllt? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Für unsere Einrichtungen und Dienste suchen wir

- **Erzieher*innen** (m/w/d)
- **Hauswirtschaftskräfte** (m/w/d)
- **(junge) Menschen für den Freiwilligendienst (BFD/FSJ)** (m/w/d)



Mehr zu den Stellenausschreibungen und direkte Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie unter www.caritas-hochtaunus.de/jobs oder einfach QR-Code scannen.

Kontakt:
Caritasverband Hochtaunus
Dorotheenstraße 9-11
61348 Bad Homburg v. d. H.
bewerbung@caritas-hochtaunus.de
Tel. 06172/59760-0



Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir SIE zum baldigen Eintritt als

STELLV. EMPFANGSLEITUNG

d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit,
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Für unser Frischelager für Wurst- und Fleischwaren suchen wir schnellstmöglich einen

Lagerist/Lagerverwalter (m/w/d)

Es erwarten Sie folgende Aufgaben:

- Wareneingang
- Wareneinlagerung
- Disposition
- Kommissionierung
- Lagerorganisation

Wir erwarten:

- Selbstständiges Arbeiten
- Sicherer Umgang mit frischen Lebensmitteln
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu individuellen Arbeitszeiten

Wir bieten:

- Eine interessante und vielseitige Aufgabe
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Familiäres Betriebsklima

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
E-Mail: te@eckart-fleischwaren.de oder per Tel. 06171-74021



Taunusstraße 87 · 61440 Oberursel

SANFTENBERG & KAUL
Steuerberatersozietät

Kanzlei-Assistenz / Team-Assistenz

Leidenschaft und Engagement, Kompetenz und Erfahrung, Kreativität und gute Ideen. Unser Team aus erfahrenen Steuerberatern und Steuerfachangestellten bietet mittelständischen Unternehmen, gemeinnützigen Einrichtungen und privaten Mandanten Beratung und Hilfestellung bei steuerlichen und wirtschaftlichen Fragen und Aufgaben. Eine vertrauensvolle und offene Kommunikation mit unseren Mandantinnen und Mandanten ist seit vielen Jahren eine unserer Visitenkarten.

Für den Standort Kronberg suchen wir Sie als

Assistent(in) der Kanzleileitung / Teamassistent
in Teilzeit (20 bis 30 Wochenstunden).

Sie haben bereits Büro- und Sekretariatserfahrung (vielleicht sogar in einer Steuerberater- oder Rechtsanwaltskanzlei), sind sicher im Umgang mit MS-Office (Word, Excel, Outlook), beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift und Ihnen ist Arbeiten im Team, Offenheit und freundlicher Umgang miteinander wichtig – dann passen Sie zu uns!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, freuen wir uns sehr über Ihren Anruf, eine E-Mail oder einen Brief mit Ihren Bewerbungsunterlagen.

Sanftenberg & Kaul
Herrn Dr. Dirk-Oliver Kaul
Steuerberatersozietät
Königsteiner Straße 1 · 61476 Kronberg im Taunus

E-Mail an dokaul@smk-kronberg.de
Telefon 06173/78 35 0 (bzw. 0177 / 867 31 24)

Allgemeine Informationen zu unserer Kanzlei finden Sie auf unserer Homepage unter www.smk-kronberg.de

STELLENMARKT

Alt eingesessener regionaler Versicherungsmakler in Königstein sucht

Vollzeit- bzw. Teilzeitmitarbeiter

ab 1. August 2023 für den Innendienst für Schadens- und Vertragsabwicklung.

Bewerbung bitte per E-Mail an ernst.wonka@afk.gmbh
AFK Versicherungsmakler GmbH • Tel.: 06174 201610

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir SIE zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER

d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit

Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Wir suchen ab sofort:

Bestattungshelfer

- gerne auch Quereinsteiger - (m/w/d)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
zahradnik@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

Hessenring 85 | 61348 Bad Homburg v.d.H.

Hochtaunus Baugenossenschaft eG

Wir suchen ab sofort eine/n:

Techniker – Wohnungswirtschaft (m/w/d)

ÜBER UNS:

Die Hochtaunus Baugenossenschaft eG, Hessenring 92a, 61348 Bad Homburg v.d.H. ist seit 75 Jahren der moderne und innovative Wohnungsdienstleister im Hochtaunuskreis. Das Unternehmen verwaltet rund 2.700 Wohnungen in Bad Homburg, Oberursel, Kronberg und Königstein. Seinen 5.000 Mitgliedern bietet die Genossenschaft sicheres Wohnen in einem gemeinschaftlichen Umfeld und einem attraktiven Lebensraum. Wir suchen Unterstützung für unsere technische Abteilung, welche für die Sanierung, Modernisierung und Instandhaltung des Bestandes sowie die Wohnraumschaffung durch Neubau und Aufstockungen verantwortlich ist.

IHRE AUFGABEN:

Als Teil unseres Teams verantworten Sie die laufende Instandhaltung und einhergehende organisatorische Tätigkeiten. Sie arbeiten gleichermaßen im Innen- und im Außendienst im Hochtaunuskreis. Sie koordinieren diese Tätigkeiten in Abstimmung mit Mietern und Handwerkern. Dies umfasst u.a. die

- Steuerung und Beauftragung von Instandhaltungsmaßnahmen
- Bearbeitung von Mieteranfragen
- Sicherstellung der reibungslosen Organisation des Mieterwechsels
- Betreuung, Steuerung und Qualitätssicherung der externen Dienstleister / Handwerker
- Überwachung der baulichen Qualität, Verkehrssicherheit sowie der technischen Dokumentation
- Rechnungsprüfung und Stammdatenpflege

IHR PROFIL:

- Sie arbeiten gerne im Team und möchten sich beruflich weiterentwickeln.
- Sie besitzen eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf mit mehrjähriger Berufserfahrung (Geselle), vorzugsweise als Techniker, Bautechniker oder Meister.
- Idealerweise haben Sie bereits erste Erfahrungen im Aufgabenfeld in einem Wohnungs- oder Dienstleistungsunternehmen sammeln können.
- Interesse an und/oder Erfahrung mit IT-technischen Anwendungen (MS Office, ERP-System)
- Service-, Kunden- und Kostenorientierung sind für Sie selbstverständlich

WIR BIETEN:

- Ein motivierendes Arbeitsumfeld in einem Team von Handwerkern, Ingenieuren und Architekten
- Zukunftssicherer, unbefristeter Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- 39-Stunden-Woche bei leistungs- und positionsgerechter Vergütung
- Qualifizierte Einarbeitung und auf die Wohnungswirtschaft abgestimmte Weiterbildungs- und Lehrgangmaßnahmen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bei etwaigen Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle stehen Ihnen unsere Bereichsleiterin Technik, Frau Dipl. Ing. (FH) Diana Birkenfeld (06172-12 18 13), und unser Vorstand, Herr Dr. Sven Groth (06172-12 18 32), gerne zur Verfügung.

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an groth@hochtaunusbau.de (cc: birkenfeld@hochtaunusbau.de).

Hochtaunus Baugenossenschaft eG,
 Hessenring 92a,
 61348 Bad Homburg



HOCHTAUNUSBAU

Wir suchen an unserer Privatschule in Oberursel eine

pensionierte Lehrkraft (m/w/d)

mit dem Fach Politik und Wirtschaft, um unsere lernmotivierte 12. Klasse für ein bis zwei Jahre zu unterrichten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter
0151 10704122.

Versandmitarbeiter m/w/d

für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung bitte an:

www.aubaho.de/karriere

Mitarbeiter (m/w/d)

für Oberursel und Neu-Anspach zum Auffüllen von Regalen ab sofort gesucht.

Minijob, Teilzeit, Vollzeit, Mo.-Sa., Kenntnisse der deutschen Sprache.

Grigorian
 Gebäudereinigung & Logistikleistungen
 Mobil 0176 - 721 49 115

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir SIE zum baldigen Eintritt als

EMPFANGSMITARBEITER

d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit, mind. 2 Jahre Berufserfahrung

Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Verwirklichen Sie Ihre Ideen –

mit einem passenden Job!

Verkäufer/in (m/w/d) & Auf-/Abbau

für Wochenmarkt in Bad Homburg, Louisenstraße/Ecke Waisenhausplatz
 Dienstag + Freitag von 6.00 – 15.00 Uhr ges. mela.nauber@gmail.com,
 Mobil: 0151 1242 1442

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir SIE zum baldigen Eintritt als

KOCH

d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit

Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS

Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Spanisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Berlitz Deutschland GmbH
 Hauptstraße 81–85,
 65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de



Ökumenische Diakoniestationen

in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Pflegefachkräfte w/m/d Vollzeit/Teilzeit

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
 Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
 Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

Unser Team erwartet Sie!

Das dürfen Sie erwarten:

- + Wertschätzung
- + Zeitemfang frei wählen
- + Hohe Gehaltsstufen KDO
- + PKW Privatnutzung!
- + Teamgeist
- + Weiterbildung
- + Altersvorsorge
- + 30 Tage Erholungsurlaub
- + Weihnachtsgeld

... damit Pflege menschlich bleibt!

Die **Taunus Menü Service GmbH** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Buchhalter (m/w/d)

in Vollzeit zur Unterstützung unseres Teams in Neu-Anspach.

Qualifikation:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung im Bereich Finanzen (z.B. Bilanzbuchhalter (m/w/d)) oder Steuerfachangestellte (m/w/d) oder Studium im Bereich Finance & Accounting

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 19. Juli 2023 unter
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
 ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Taunus Menü Service GmbH
 c/o Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
 - Personalservice -
 Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
 61352 Bad Homburg v. d. Höhe



MAINTAIN

Fahrer/in (m/w/d) für Patientenfahrten

in Vollzeit/Teilzeit

für Reha-Zentrum Bad Homburg/Frankfurt ab sofort gesucht.

Mehr unter:
www.maintain.de,
 siehe: Karriere

r.hohmann@maintain.de
 Tel. 0151-15259228

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 11 Stunden wöchentlich für die Paul-Maar-Schule in Bad Homburg.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil finden Sie unter:
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>

Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 28. Juli 2023 unter
<https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/>
 ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
 -Personalservice-
 Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
 61352 Bad Homburg v. d. Höhe



Staatliche Schlösser und Gärten Hessen



Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen stellen zum 01.09.2023 in der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten

zwei Auszubildende (m/w/d) für den Beruf Gärtner/in des Blumen- und Zierpflanzenbaus

ein.

Weitere Details zu dieser Ausschreibung finden Sie unter:

<https://stellensuche.hessen.de> bei Suche des Referenzcodes 50292420_0006.

Bitte bewerben Sie sich über dieses Bewerberportal.

Bewerbungsschluss ist am **28.07.2023**

Bei Fragen zu der Stellenausschreibung melden Sie sich bitte bei der Außenstelle Bad Homburg, Schloss und Schlossgarten, unter der Telefonnummer **06172-9262 169 oder 170.**

UWE BREIDERT
Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
 u.v.m.
Alles aus einer Hand!
06171-9796434

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
 Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
 www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

JUWELIER
FEHN
 Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022
Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
 Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

HBCARS
 „Mit Stil zum Ziel“
PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN
← AIRPORTSHUTTLE →
 Oberursel
 – Flughafen € 42,-
06172 • 49 77 280
8 Personen Bus
 Online buchen: www.HBCars.de



Das Fischerstechen ist jedes Jahr einer der Höhepunkte des Orscheler Sommers. Foto: HTV

Orscheler Sommer in Hochform

Oberursel (ow). „Das Teilnehmerfeld ist voll. Mehr geht einfach nicht“, sagt „Kunstgriff“-Chef Dirk Müller-Kästner. 32 Mannschaften haben sich zum Fischerstechen am Wochenende auf dem Maasgrundweiher angemeldet. Weitere Anmeldungen können nicht mehr angenommen werden, verkündet der Verein – auch wenn die „Kunstgriffler“ am liebsten niemanden abweisen würden. Auf jeden Fall beginnt das große Fischerstechen im Orscheler Sommer am Sonntag, 9. Juli, um 11 Uhr. Mit dabei sind „Satans Bratans“, die „Bücherfreunde“, das „Dreamteam“ (eine Lehrergruppe der IGS), zwei Teams mit Majestäten (unter anderem mit der aktuellen Brunnenkönigin Felicitas I. und Brunnenmeister Steff) und vielen mehr. Auch das DRK begnügt sich nicht mit Erster Hilfe am Ufer, sondern lässt so manchen Sanitärer ins Boot steigen, Und die Oberurseler Politik scheut sich nicht, am Sonntag zur Freude des Publikums womöglich baden zu gehen. Da sind viel Spaß und lustige Badeszenen garantiert. Das Gute für die Fischerstecher: Sie können anschließend im Duschcontainer der Freiwilligen Feuerwehr klares Taunuswasser über die Haut laufen lassen. Und wenn das Stechen beendet ist, muss noch niemand nach Hause gehen. Das Familienzentrum „Doppelpunkt“ der Pfarrei St. Ursula

lädt von 14.30 Uhr an zum großen Spielefest rund um den Spielplatz auf dem Weihergelände ein.

Für die „Kunstgriff“-Aktiven beginnt das Wochenende bereits am Freitag mit dem barrierefreien Open-Air-Kino im Rushmoor-Park. Zusammen mit dem Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen (LVKM) wird der Film „Die Goldfische“ gezeigt. Erzählt wird die Geschichte des Bankers Oliver, dessen Leben nach einem schweren Unfall, durch den er querschnittsgelähmt wird, auf den Kopf gestellt ist. Der Film beginnt erst nach 21 Uhr, wenn es dunkel genug ist.

Musik „made in Oberursel“ steht für Samstag ab 18 Uhr auf dem Programm. Los geht's mit einer zehnköpfigen Band, deren Mitglieder sich aus dem Musik-Leistungskurs, der Bigband und anderen Musikprojekten des Gymnasiums Oberursel (GO) zusammgefunden haben. „Clouds Over Pompeii“ serviert einen Mix aus eigenen Kompositionen und Coversongs aus den 70er- und 80er-Jahren. Weiter geht es mit „Watson“, einer Band, die sich ebenfalls aus einer Schülerband entwickelt hat, und schließlich kommt „frisch gepresst“ auf die Bühne. Wie gemunkelt wird soll es die Abschiedsvorstellung der Orscheler Kultband in dieser Besetzung werden.

Spielefest

Oberursel (ow). Für Sonntag, 9. Juli, lädt das Familienzentrum Doppelpunkt zum Spielefest für Familien an den Maasgrundweiher ein. Die Familien erwartet ein toller Nachmittag im Grünen. Das Spielmobil aus Limburg mit Murrenbahn, Kletterkisten, Jonglage und vielen anderen tollen Outdoor-Spielen ist mit an Bord. Alle KITAS der Pfarrei St. Ursula, der Familien-Ausschuss und viele weitere Ehrenamtliche bereiten diesen Tag vor und freuen sich auf viele Gäste. Schon ab 11 Uhr gibt es das traditionelle Fischerstechen des Vereins „Kunstgriff“, sodass den ganzen Tag über am Maasgrund gefeiert werden kann.

M!LSTER
SINGT
MUSICAL
ihre grössten MUSICALHITS
 Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH
 www.goettlicher-entertainment.de

18.11.2023 Kurtheater Bad Homburg
 Tickets u.a. beim Ticketvorverkauf Oberursel,
 www.adticket.de, Hotline: 0180/6050400

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

DIE GROSSE SHOW
DER GOLDENEN 20ER JAHRE
04. - 09.07.23
ALTE OPER
FRANKFURT
BERLIN · BERLIN

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. Brüder Grimm Festspiele Hanau
Aschenputtel Musical
Hase und Igel Familienstück mit Musik
Hans im Glück Schauspiel
Tartuffe von J.B. Molière
 Amphitheater Hanau
12.05. - 30.07.2023 ab 19,00 €

BERLIN BERLIN
DIE GROSSE SHOW DER GOLDENEN 20er JAHRE
 Alte Oper Frankfurt
04. - 09.07.2023, 19.30 Uhr ab 77,40 €

Ballet Revolucion
Zehn Jahre getanzte Lebenslust:
Die international gefeierte Showsensation
aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
 Alte Oper Frankfurt
11. - 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

MAINOVA-SPITZENKLÄNGE
SAISONERÖFFNUNG
Werke von Hindemith und Strauss
 Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann
 Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt
Programm HAYDN Die Schöpfung
 Alte Oper Frankfurt
16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

1. Sonntagskonzert +
1. Montagskonzert 2023/2024
 Alte Oper Frankfurt
17.09.2023, 11.00 Uhr +
18.09.2023 20.00 Uhr ab 26,00 €

Chopin Pur
Vladimir Mogilevsky, Klavier
 Alte Oper Frankfurt
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 46,40 €

Gilberto Gil - Live 2023
 Alte Oper Frankfurt
03.10.2023, 20.00 Uhr, ab 61,15 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltneue
 Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27. - 29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltneue
 Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight -
Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show),
The 2nd Generation, 77 Mainhattan
 Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Mundstuhl
Kann Spuren von Nüssen enthalten
 Stadthalle Oberursel
08.09.2023, 20.00 Uhr 28,40 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
 Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

JULI
"Der Sommer ist vorbei" Tour 2023
 Stadthalle Oberursel
13.10.2023, 19.00 Uhr 32,00 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
 präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
 Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
 präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Sommer 2023
CARROUSEL - Cinq-Tour 2023
 Sommerbühne der Taunus Sparkasse
14.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

The Robbie Experience
Robbie Williams Tribute Show
 Sommerbühne der Taunus Sparkasse
28.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Funk4you
 Sommerbühne der Taunus Sparkasse
31.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Gaby Moreno
 Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

Das Dschungelbuch mit Christian Brückner
(Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!
 Sommerbühne der Taunus Sparkasse
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

Abschlusssoiree mit dem Johann Strauß
Orchester Wiesbaden
 Sommerbühne der Taunus Sparkasse
05.08.2023, 20.00 Uhr 5,00 €

Allegro! Das Musikfest im Taunus 2023
Mit Saiten und Zungen
Duo Wedell/Schepansky
 Evangelische Kirche Grävenwiesbach
07.07.2023, 20.00 Uhr 18,00 €

„Mit Pauken und Trompeten“
 Katholische Kirche St. Marien, Neu-Anspach
08.07.2023, 19.00 Uhr 23,00 €

„Von Klassik bis Klezmer“
 Schloss Neuweilnau, Weilrod
09.07.2023, 14.30 Uhr 26,00 €

Summer-Sound mit der Bigband
"Brass Connection"
Mainstream Music abseits des Klischees
mit Bearbeitungen von Dvorak bis Queen
 Schlosskirche am Landgrafenschloss
06.08.2023, 18.00 Uhr ab 15,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
 Römerkastell Saalburg
08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Summer Sands
Late Summer DJ-Night
 Speicher im Kulturbahnhof
15.09.2023, 20.00 Uhr ab 21,00 €

Tee mit Zimt - oder: Wie töte ich meinen
Regisseur
Komödie von der Volksbühne e.V. Bad Homburg
 Kurtheater Bad Homburg
16.09.2023+19.09.2023, 20.00 Uhr ab 17,50 €

Nicole
Ich bin zurück Tour 2023
 Kurtheater Bad Homburg
29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €

BADESALZ
Kaksi Dudes
 Kurtheater Bad Homburg
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €

Wochen- und Monatskarten im
 Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr